Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 229. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 18. Mai.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

Preußischer Landtag.

○ **Berlin**, 15. Mai.

Abgeordnetenhaus.

Das Abgeordnetenhaus überwies heute den Gesetzentwurf, betreffend die Regelung der Fortverhältnisse für das ehemalige Justizamt Olpe, nach erster Lesung auf Antrag des Abg. v. Detten (Centr.) der verstärkten Agrarkommission. — Bei der Berathung des Berichts der Rechnungskommission über die Uebersicht der Staatseinnahmen und -Ausgaben für 1895/96 befürwortet Abg. Rickert (freis. Ver.), die Beamtenkautionen abzuschaffen, da sie dem Staat keinen Vortheil brächten und nur große Verwaltungsunkosten veranlaßten; der leider verstorbene Staatssekretär v. Stephan sei ein Gegner des ganzen Kautionswesens gewesen. Zum Mindesten solle den Beamten die Bildung einer Genossenschaft gestattet werden, welche die Garantie für Defekte übernähme. — Finanzminister v. Miquel erwidert, daß diese Angelegenheit aus Anlaß eines Antrags des Preußischen Beamtenvereins bereits vom Staatsministerium erwogen worden sei. Man sei zu der Ansicht gekommen, daß das erhebliche moralische Moment, welches in der persönlichen Kautionsstellung liege, nicht verwischt werden dürfe, und daß eine Vereinfachung für die Verwaltung der Kautionsgelder durch den Vorschlag nicht erreicht werden würde. Die Erwägungen über Erleichterungen bei der Kautionsstellung seien indeß noch nicht abgeschlossen. Der Bericht der Rechnungskommission wird für erledigt erklärt. — Der Gesetzentwurf, betreffend das Charitékrankenhaus und den Botanischen Garten in Berlin, wird gemäß dem Antrag der Kommission in zweiter Lesung angenommen, nachdem die Abgg. Langerhans, Schultz und Virchow (freis. Volksp.) nochmals gegen die Verlegung des Botanischen Gartens gesprochen und Finanzminister v. Miquel darauf entgegnet hat. — Bei der zweiten Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend Abänderung der Gesetze vom 9. Juli 1886 und vom 6. Juni 1888, betreffend den Bau neuer schiffbarer Kanäle und die Verbesserung vorhandener Wasserstraßen (Nachtragsforderungen von 14,75 Millionen für den Bau des Dortmund-Emskanals), beantragt die Kommission Annahme des Entwurfs und dazu eine Resolution, worin die Staatsregierung ersucht wird, „durch zweckentsprechende Tarifierung der Kanalgebühren der die einheimische Produktion schädigenden ausländischen Konkurrenz entgegenzuwirken". — Die Abgg. Leppelmann und Gerlach (Centr.) beantragen zur Resolution folgenden Zusatz: „und zu diesem Zweck nach Eröffnung des Dortmund-Emskanals Erhebungen darüber anzustellen, ob und inwieweit die bereits festgesetzten Kanalgebühren einer Abänderung bedürfen." — Abg. Graf v. Kanitz (kons.) bedauert, daß die Interessenten nicht zur Deckung des Baukostenbedarfs herangezogen würden, und spricht seine Bedenken dagegen aus, daß der Kanal wirthschaftlichen Nutzen bringen werde. Minister der öffentlichen Arbeiten Thielen giebt zu, daß die Aussichten, die ursprünglich an das Projekt geknüpft wurden, sich erst nach langer Zeit erfüllen könnten. Der Kanal bedeute aber nur ein Stück des großen Kanalprojekts, dessen gesammte Bewilligung der Landtag i. J. verweigert habe, und darunter müsse die Rentabilität naturgemäß leiden. Die Tarifverhältnisse würden sorgfältig erwogen werden; aber der Kanal dürfe jedenfalls in der nächsten Zeit nicht mit so hohen Abgaben belastet werden, daß die Entwickelung des Verkehrs gehemmt werde. — Abg. Frhr. v. Plettenberg (kons.) spricht sich dahin aus, daß der Kanal Verbindung mit dem Rhein erhalten müsse. — Abg. Schmieding (nat.-lib.) widerspricht den Ausführungen des Abg. Grafen Kanitz und erachtet die Resolution nach den Versicherungen, die der Minister bereits in der Kommission gegeben, für überflüssig. — Für die Bewilligung der Vorlage sprechen sich die Abgg. Wallbrecht und Schmieding (nat.-lib.) aus. Die Vorlage wird angenommen, die Beschlußfassung über die Resolution der dritten Lesung vorbehalten. Nächste Sitzung Montag 11 Uhr: Novelle zum Vereinsgesetz.

Ausland.

* **Rußland.** Der „Regierungsbote" meldet, der Kaiser von Rußland habe, nachdem ihm die Nachricht von der Entgleisung des Militärzuges zugegangen, den bei dem Unglück in Mitleidenschaft Gezogenen telegraphisch sein tiefes Beileid in den herzlichsten Ausdrücken aussprechen lassen. Die Kaiserin-Wittwe ließ eine Sanitätsabtheilung des „Rothen Kreuzes" an die Unglücksstätte abgehen. — Dasselbe Blatt meldet ferner: Das gesammte Rußland hat nach den vorläufigen Feststellungen der allgemeinen Volkszählung vom Januar d. J. eine Bevölkerung von 129,211,833 Köpfen gegen 108,819,332 im Jahre 1885. Der Flächenraum des Reiches beträgt 18,990,735 Quadratwerst. Von den größten Städten haben Petersburg 1,267,023, Moskau 988,610, Warschau 614,752, Odessa 404,651, Lodz 314,780, Riga 282,943 und Kiew 248,750 Einwohner.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 18. Mai.

— **Ihre Majestät die Kaiserin** besichtigte, wie schon kurz gemeldet, gestern in Begleitung des Prinzen v. Gersdorff und des Oberhofmeisters Freiherrn v. Mirbach, Vormittags 10½ Uhr das Diakonenheim des „Vaterländischen Frauenvereins" in der Philippsbergstraße. Ihre Majestät, der der Herr Regierungspräsident v. Tepper-Laski und der Herr Polizeipräsident Prinz von Ratibor vorausfuhren, wurde von den Herren des Vorstandes am Eingang zum Garten, von der Frau Vorsitzenden, Prinzessin Elisabeth von Schaumburg-Lippe, an der Thür des Hauses empfangen, wo das vierjährige Töchterchen der Hausvaters Sommer der hohen Frau einen Rosenstrauß überreichte. Im Empfangszimmer wurde der gesammte Vorstand des „Vaterländischen Frauenvereins", der Hausvater und die Diakone vorgestellt und von Ihrer Majestät durch huldvolle Ansprachen ausgezeichnet. Nach Besichtigung des Gebäudes, wobei auch Herr Dr. med. Nolte die Ehre hatte, vorgestellt zu werden, begab Ihre Majestät sich in das „Evangelische Vereinshaus", in welchem Herr Pfarrer Zimmendorff die Führung übernahm. Von den Herren des Vorstandes waren zugegen: Oberst-Lieutenant Wilhelmi, Herr v. Schlemm und Stadtrath Bickel. Von den Damen des Vorstandes: Freifrau v. Knoop, Frau Präsident v. Tepper-Laski, Frau Göz, Frau Eichhorn, Frau Sanitätsrath Seyberth, Frau Bürgermeister Heß und Fräulein v. Roder. — Als Ihre Majestät die Kaiserin die „Kinderbewahranstalt" besuchte, unterhielt sich dieselbe mit dem 10-jährigen Sohne des Herrn Joh. Müller, Steingasse 32. Sie fragte ihn über Fleiß, Fortschritte und Kinderlehrer, und nachdem sie die Auskunft befriedigt hatte, klopfte sie dem Knaben auf die Schulter. Den 8-jährigen Töchterchen des Herrn Müller gab die Kaiserin eigenhändig die Suppe. Während die Kaiserin die Kleine speiste, widmete die Begleitung den umstehenden Kindern ihre Aufmerksamkeit. — Mit der Kaiserin Friedrich war auch die in Schloß Friedrichshof zu Besuch weilende jüngste Schwester der Kaiserin, Prinzessin Feodora von Schleswig-Holstein, zum Besuch des Kaiserpaares hierhergekommen. Die hohen Herrschaften fuhren um 4 Uhr wieder zum Taunusbahnhof, im ersten Wagen der Kaiser mit seiner Mutter, der Kaiserin Friedrich, im folgenden die Kaiserin mit ihrer Schwester. Auf dem Bahnhof verabschiedeten sich die hohen Herrschaften in der herzlichsten Weise. Gerade als die Majestäten den Wagen bestiegen, um zum Schlosse zurückzufahren, tauschte ein heftiger Gewitterregen hernieder. Bis zur Abreise der Kaiserin um 6 Uhr 45 Min. hat das Kaiserpaar das Schloß nicht mehr verlassen.

— **Großherzog Adolf von Luxemburg**, unser ehemaliger Landesfürst, feiert am 24. Juli d. J. seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlaß hat sich hier ein Comité gebildet, um Sr. Kgl. Hoheit eine künstlerisch ausgeführte Adresse zu überreichen.

— **Personal-Nachrichten.** Die zur Nagelung und feierlichen Weihe ihrer Regimentsstandarte nach hier delegirte Deputation des Husaren-Regiments Kaiser Nikolaus II. ist heute Vormittag, von Paderborn kommend, hier eingetroffen. Dieselbe besteht aus dem Kommandeur des Regiments, Oberst v. Czettritz und Neuhaus, dem Oberstlieutenant v. Mechow, dem Rittmeister v. Prinz, dem Premierlieutenant v. Schwenitz, dem Sekondelieutenant Freiherrn v. Ritter zu Grünstein, einem Wachtmeister, zwei Sergeanten, einem Gefreiten und einem Gemeinen. — Se. Durchl. Prinz Herm. zu Solms-Braunfels von Darmstadt ist hier eingetroffen und im „Hotel Oranien" abgestiegen. — Se. Erlaucht Graf Görtz-Schlitz, der seine Kur in Bad Salzschlirf unterbrochen hatte, um hier der Aufführung des „Burggraf" beizuwohnen, ist wieder nach Salzschlirf abgereist. — Mit dem russischen Botschafter Graf v. Osten-Sacken trifft auch der russische Legationsrath Baron Knorring aus Berlin hier ein.

— **Russischer Gottesdienst** findet heute aus Anlaß des Geburtstags des Kaisers Nikolaus von Rußland statt. Die Annahme, daß unser Kaiser daran Theil nähme, bestätigt sich nicht.

— **Todesfall.** Gestern starb der in der Beamtenwelt des ehemaligen Appellationsgerichtsbezirks Wiesbaden wegen seiner Humanität und Biederkeit noch im besten Andenken stehende Departements-Kassen- und Rechnungs-Revisor Herr Rechnungsrath Th. Saalborn im Alter von über 80 Jahren. Seinen Freunden und Bekannten galt er nicht nur als ein pflichtgetreuer Beamter, sondern auch als ein vortrefflicher Charakter, als ein guter Mensch, und als solcher wird seiner stets in Ehren gedacht werden.

△ **Das Schülerrudern**, welches der „Ruderklub Wiesbaden" nach dem Vorgang anderer Ruderplätze in seinen Lehrplan ebenfalls aufgenommen hat, erfreut sich in diesem Jahre einer regen Theilnahme von Schülern der hiesigen höheren Lehranstalten und anderer junger Leute unter 20 Jahren, welche die vom Deutschen Ruderverband verlangte Amateur-Eigenschaft besitzen. Trotz der bisher unfreundlichen und kühlen Witterung wurde Dienstags und Freitags, Abends von 6½ Uhr ab, fleißig gerudert, und an den letzten mondhellen Abenden konnte man noch um 9 Uhr Abends Uebungsboote auf dem Wasser sehen. Nachdem mit den Uebungen auf der Rudermaschine im Bootshaus begonnen worden war, setzten die Schüler in dem Giggwieer „Darling", welcher mit festen und Rollsitzen eingerichtet werden kann, die Ruderübungen fort, und diese Woche wird für dieses Jahr zum ersten Mal der Dollengigvierer „Herkules" mit Schülern bemannt aufs Wasser gesetzt werden. Auch Sonntag Morgens übt die Schülerabtheilung fleißig, während die Bootshausanlage den Familien-Mitgliedern und Inaktiven in dem in vollem Blüthenschmuck seiner zierstträucher prangenden Garten einen angenehmen Aufenthalt bietet, welcher durch geplante Verbesserung der Kegelbahn und Gartenwege noch erhöht werden soll. Anläßlich der Kaiseretage ist das Bootshaus festlich beflaggt worden und die Segler-Abtheilung hat auf der Sloop „Mattiaker" über Top geflaggt.

— **Die Eisheiligen** haben sich nach uns vorliegenden Meldungen an verschiedenen Orten recht unliebsam bemerkbar gemacht. Der Westerwälder klagt, daß die Pflanzen durch den Frost der letzten Tage im Wachsthum behindert gewesen seien, Erbsen und Bohnen seien verfault und müßten neu gelegt werden. Die Blüthen der Obstbäume seien vielfach erfroren, sodaß die Hoffnung auf eine reiche Obsternte ziemlich dahin sei. Auch zur Frühjahrsbestellung der Aecker sei man wegen des schlechten Wetters der letzten Tage noch nicht gekommen. In der Bergstraße, auf der Lüneburger Heide, sowie im ganzen nordwestlichen Deutschland war die Temperatur gewesse bis auf 2 Grad herabgegangen. Der Schaden, welcher dieser eminente Temperaturrückgang an den Obstbäumen angerichtet hat, ist jetzt noch nicht festzustellen; man hofft aber, daß ihn bei eintretendem günstigen Wetter die Bäume überwinden. In Thüringen lag der Schnee stellenweise wiederholt 10 Centimeter hoch. In der Eifel und auf dem Hunsrück wurde die Obstblüthe sehr von Schneefall beschädigt. Besonders hatten Oesterreich, Steiermark, Kärnthen und Tirol unter den Schneefällen der letzten Tage sehr zu leiden. Zu südlichen Frankreich haben die Eisheiligen besonders durch Nachtfröste in den Weingärten arg gehaust. Der Schaden soll ein recht großer sein. In unserer engeren Heimath wurden bis jetzt keine Klagen in dieser Hinsicht laut. — Die Eismänner, die pünktlich gekommen und sich pünktlich verabschiedet haben — zu ihrem Lobe sei das Letztere gesagt —, scheinen also hier spurlos vorübergegangen zu sein.

— **Zur Beamtengehaltsfrage.** Der mehr als 4000 Mitglieder zählende Centralverband der Gemeindebeamten Preußens wendet sich eben in einem längeren Artikel der Beamtengehaltsfrage zu und zwar mit wohlbegründetem Recht in eigener Sache. Einige Hauptsätze des Artikels — wir können leider nur kurz auf denselben eingehen — seien hier wiedergegeben: „Der Lohnarbeiter kann auf die Gestaltung der Lohnsätze einen wesentlichen Einfluß gewinnen. Der Kaufmann und der Gewerbetreibende helfen sich durch Aufschlag ihrer Waaren resp. Erzeugnisse ꝛc. Das Alles bleibt nicht ohne Einwirkung auf die Einkünfte des Beamten, der seinerseits nicht mit Preisaufschlägen antworten kann. Er kann nicht streiken und soll auch nicht streiken. Wenn auch die Disziplin in der Civilverwaltung nicht in dem Maße zum Ausdruck gelangt, wie in dem Militärdienst, so ist sie doch auch im Civildienst dasjenige Band, welches die ganze Staatsmaschine zusammenhält. Der deutsche Beamtenstand, einer der tüchtigsten und treuesten aller Kulturstaaten, hat noch Loyalität genug, auf die Fürsorge der maßgebenden Kreise zu vertrauen. Pflicht der Regierungen und Volksvertretungen ist es aber, den bis jetzt hintangesetzten Kommunalbeamten, welche sich in einer schreienden Nothlage befinden, zu helfen, daß auch die Kommunalbeamten-Gehälter und in Verbindung damit das Reliktenversorgungswesen den Lohnverhältnissen der Privatverwerbsthätigkeit und den Preissteigerungen der Lebensbedürfnisse angemessen erhöht bezw. geregelt werden. Jeder Staat, der einen tüchtigen, auch die Kommunalbeamten umfassenden Beamtenstand besitzen will, darf nichts thun, wodurch der ethische Werth dieses Standes gefährdet werden kann. Es muß auf eine mit dem Volkswohlstand fortschreitende stetige Erhöhung der Beamtengehälter hingewirkt werden; die Staatsklugheit selbst erfordert dies. Wir erwarten, daß die Staatsregierung Mittel und Wege finden wird, zur Verbesserung

(Nachdruck verboten.)

Für Neuvermählte.

u. **London**, im Mai.

Noch immer ist Großbritannien, trotzdem Gretna Green zwar noch als solches, aber nicht mehr als ein Ort existirt, in welchem im Handumdrehen Ehen geschlossen werden können, das Eldorado all der Liebenden, die gern in den heiligen Stand der Ehe treten möchten, die aber grimmige Verderbnisse in Gestalt von Eltern oder Vormündern an dem Durchschreiten dieser Pforten der Seligkeit verhindern. Nach englischen Begriffen ist eine Einwilligung Dritter dabei absolut unnöthig, zum Heirathen gehören ja zwei, aber nicht mehr, und wenn diese die löbliche Absicht dazu hegen, dann soll sie auch Niemand daran hindern. Kinderlei Papiere, welche ja immer andere Personen als die zunächst betheiligten in Bewegung setzen müßten, werden also verlangt, der 14-tägige Aufenthalt im Kirchspiel ist allerdings für die mit Glücksgütern nicht genügend Gesegneten geboten, wer aber 1000 Mk. anzulegen vermag, um einen „special licence" zu kaufen, der kann noch am Tage, da er denselben erfreht, das erlebte Ziel erreichen. Zwei, die am Morgen den ihnen so gastlichen Boden Englands betreten, wandeln daher, wenn sie es wünschen, am Nachmittag, eins geworden, auf demselben. Großbritannien ist also noch immer das Land, in dem anderswo unglücklich Liebende das Heil finden können, falls ihnen nur die genügenden Mittel zu Gebote stehen. Ob die Einrichtungen oder vielmehr der jeglische Mangel an solchen, die das Heirathen erschweren, ein Vortheil sei oder nicht, mag dahin gestellt bleiben, einen günstigen Erfolg hat derselbe aber doch. Man hört nie, daß einer der Liebenden oder gar alle beide in den Tod gegangen, weil sich ihrer Verbindung Hindernisse in den Weg stellten; selbst jegliches Fehlen des Mammons wird als ein solches nicht angesehen — frisch darauf losheirathen, das ist gewöhnlich die Parole, und was dann das Schicksal bringt, vermag ja doch Niemand vorauszusehen.

War aber Großbritannien schon bisher das herrliche Paradies, in dem Verliebte, die es ehrlich meinen, nichts zu trennen vermag, so ist es dies nun noch in viel höherem Maße geworden. Zwar sind weitere Erleichterungen für die Eheschließung nicht geschaffen — es war dies auch wohl kaum möglich —, aber dafür hat sich den Neuvermählten eine Heimstätte aufgethan, wie sie sich ihnen nirgendwo anders bietet. Wie oft ist schon die lächerliche Mode der Hochzeitsreisen getadelt worden, erklärten Viele es für unbegreiflich, daß ein junges Paar die schönsten Wochen seines Lebens im Eisenbahncoupé verbringen könne! Aber wenn dies sich eingebürgert, so geschah es nicht, weil gerade dann den Menschen die Sehnsucht packt, von Stadt zu Stadt zu fliegen oder fremde Gegenden zu betrachten. Zu Wahrheit pflegt er dann nichts zu sehen, als das Weib, welches ihm eben angetraut und die herrlichsten Monumente, die prächtigsten Gemälde, die wunderbarste Landschaft haben im Grunde nicht das geringste Interesse für ihn. Neuvermählte reisen, weil sie für sich sein wollen, fern von Indiskreten und Ueberlästigen, als welche dann auch die sonst Nächsten und Liebsten erscheinen.

All Dies hat sich ein genialer Poet gesagt, das vielleicht aus eigener Erfahrung schöpfte. In London und fast allen anderen großen Städten Englands giebt es Hotels, die nur für Hochzeitsreisende bestimmt sind, andere, die vorzugsweise Geistlichen, noch andere, die vor allen Militärpersonen zum Aufenthalt dienen; Hotels für Deutsche, Hotels für Amerikaner, Hotels, wo die Mitglieder der Temperenzgesellschaften die gewünschte Tafel finden, auf der nie der Wein im Glase funkelt und ein Profaner mit seinem Gold keinen Brandy oder Whisky erstehen kann. Nur eins fehlte bisher, das gastliche Haus, in welchem allein Neuvermählte Aufnahme finden, das „Hotel zum Honigmond". Jetzt aber ist es ins Leben getreten, und einem Paare mit dem nicht sehr romantischen Namen Smith hat es die Welt zu verdanken. Nicht im Herzen Londons, sondern in einer Vorstadt gelegen, von einem kleinen Park umgeben, der von einem See begrenzt wird, kein monumentales Gebäude, sondern eine zierliche Cottage, bietet dieses Honigmond- oder, wie wir im Deutschen vielleicht eher sagen würden, Flitterwochen-Hotel einen Aufenthalt, wie ihn ein liebendes Paar nur wünschen kann, das ungestört allein sich leben will. Zwei schätzbare Eigenschaften zieren auch noch die Wirthe wenn man wenigstens deren eigenen Versicherungen Glauben schenken darf. Der Mann, ein ausgezeichneter Ruderer und immer bereit, die jungen Leute in dem zierlichen Boote auf den See hinauszurudern, ist taub und kann also die zärtlichen Worte nicht belauschen, die sie sich zuflüstern, während die Wirthin an einer besonders stark entwickelten Kurzsichtigkeit leidet. Allerdings dient das Hotel soll mehreren Waaren zugleich zum Aufenthalt, aber diese führen sich untereinander nicht, zu sehr mit sich selbst beschäftigt und voller Sympathie für ihre Mitbewohner. Obgleich das Hotel noch nicht lange besteht, hat es doch schon viele Gäste gezählt, ein Beweis, daß es einem vorhandenen Bedürfniß entspricht. Das Album, welches Mrs. Smith mit Stolz zeigt und in welchem nur die Photographieen der in glücklicher Stimmung sich befindenden und daher stets befriedigten jungen Paare zu sehen sind, die sie ihr in dankbarer Erinnerung hinterlassen, ist trotz seines bedeutenden Umfangs bereits fast vollständig gefüllt, obgleich der Aufenthalt der Gäste ja stets ein längerer ist und manchmal wochenlang dauert. Wenn also jetzt Liebende ihre Augen nach England richten, um dort das Band knüpfen zu lassen, das sie vereinen soll, dann werden sie wissen, daß auch ein Haus ihnen seine Pforten öffnet, in dem sie die erste Zeit des seligen Lebens verbringen können, welches nach ihrer aller Ueberzeugung sich nun vor ihnen aufthut.

H. Land.

der unglücklichen Lage ihrer mittelbaren Beamten, welche dem Staate ebenso dienen müssen, wie die unmittelbaren Beamten, in geeigneter Weise beizutragen."

— **Ueber das Fahrrad** und seine Herstellung sprach Direktor Hädicke-Remscheid im Verein zur Beförderung des Gewerbefleißes. Er führte, nach der „Voss. Ztg.", aus: Das heutige Fahrrad, als ein Vehikel, das durch Treten in Bewegung gesetzt wird, in der Regel auf einen Kunstwagen zurückgeführt, den ein Nürnberger Hautsch 1649 erbaut haben soll und mit dem er in der Minute 2000 Schritt fahren konnte(?). Bald darauf erbaute ein Nürnberger Uhrmacher, Farfler, einen ähnlichen vierrädrigen Kunstwagen sowie ein Dreirad. Einen erheblichen Fortschritt auf diesem Gebiet bildete die von dem badischen Forstmeister v. Drais 1815 erfundene „Laufmaschine", die mit der Hand durch Hebel bewegt wurde; dieses, als „Draisine" bekannte Fahrzeug wird noch heute, nachdem es für den Betrieb auf Schienen eingerichtet, vielfach verwandt. Die eigentliche Erfindung des Fahrrades stammt aus dem Anfang der 50er Jahre, wo ein gewisser Fischer aus Schweinfurt (Vater eines hier ansässigen, tüchtigen Architekten. D. R.) das erste Zweirad mit Trittkurbel am Vorderrad, also ohne Kette, erbaute, und zwar bereits so vollkommen, daß er es zu seinen Geschäftsreisen benutzte. So ähnlich für das Auge das Zweirad dem Dreirad ist, so verschieden ist doch die mechanische Grundlage; auf dem Dreirad kann Jeder sofort fahren, da es stets stabil und in dieser Eigenschaft von der Geschwindigkeit fast unabhängig ist; das Zweirad aber erhält seine Stetigkeit erst durch die ihm ertheilte Geschwindigkeit und vermehrt sie mit dieser. Eine wesentliche Verbesserung erfuhren die Fahrräder, als man dazu überging, die Nabe an aus Draht gefertigten Speichen anzuhängen und den massiven Gummireifen einzuführen. Die Speichen dienten nun nicht mehr als Stützen der Nabe, sondern als Zugorgane, man konnte auch leichte Drähte verwenden, um so eine erhebliche Verminderung des Gewichts erreichen, während der Gummiring die Stöße aufnahm, denen das Rad auf der Straße ausgesetzt war, woher auch der ältere Name „Knochenschüttler" kam. Die Fortschritte in der Konstruktion der Räder, namentlich die Einführung des Kugellagers, brachte sie dem allgemeinen Gebrauch immer näher. Man findet die Bauart des modernen Fahrrades für den Gepäcktransport, leichte Feuerspritzen, selbst für die Gestelle leichter Kanonen ausgeführt. Die Herstellung der Fahrräder im Großen findet hauptsächlich in Amerika, England und Deutschland statt; die amerikanische Industrie in diesem Zweig hat sich besonders schnell entwickelt; während 1885 noch alle in Amerika gebrauchten Fahrräder vom Ausland bezogen wurden, ist die amerikanische Erzeugung von Fahrrädern im Jahre 1896 auf eine Million im Werthe von 240 Millionen Mark anzunehmen. Trotzdem werden seit einigen Jahren aus England, Deutschland und Frankreich Fahrräder nach Amerika eingeführt, weil die Erzeugung den Bedarf nicht deckt. Theilweise hängt dies auch wohl mit dem Preise zusammen. In Amerika sollen schon 3 bis 4 Millionen Radfahrer vorhanden sein, also auf 24 Menschen kommt je ein Radfahrer, während in Frankreich z. B. erst auf 250 Einwohner ein Radfahrer kommt. Die deutsche Fahrradfabrikation, die etwa seit zehn Jahren besteht, beschäftigt z. Z. etwa 26 Fabriken, überall aber entstehen neue Fahrradfabriken, und der Aufschwung ist auch in Deutschland gewaltig.

— **Kleine Notizen.** Der Vorstand des Deutschen Drogisten-Verbands hat an den Staatssekretär des Innern eine Eingabe gerichtet, die Zahl der freigegebenen unschädlichen Hausmittel zu vermehren. In der Petition wird ausgeführt, daß dies zugleich das Mittel sein würde, um ein Preistreiben der Apotheken zu vermeiden, und sich als solches besser bewähren würde, als eine Vermehrung der Apotheken, und zwar weil die Apotheker-Vereinigungen die Krankenkassen meistens zwängen, auch die freigegebenen Heilmittel aus der Apotheke zu entnehmen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Wie allgemein anerkannt und bereits öffentlich gerügt worden, ist die Gerichtskasse in unserem neuen, schönen Gerichtsgebäude am stiefmütterlichsten bedacht worden. Scheinbar muß man sogar annehmen, als wenn man der Existenz dieses Instituts erst in letzter Zeit gedacht hätte. Denn die praktischen Erfahrungen weisen darauf hin, daß vielbesuchte Stationen am leichtesten zugänglich gemacht werden müssen, hier liegt die Kasse aber so versteckt, daß sie nur durch Fragen aufgefunden werden kann. Abgesehen aber von diesem praktischen Gesichtspunkte, ist auf das oft in sehr großer Zahl hier zusammenströmende Publikum in keiner Weise Rücksicht genommen worden. Der für das Publikum bestimmte Vorraum, welcher nebenbei als Durchgang für das Beamtenpersonal dienen muß, reicht kaum für 5 bis 6 Personen aus. Daß hier öfters ein unanständiges Drängen entsteht, ist leicht begreiflich. Ein Blick in das Innere des Kassenlokals genügt gleichfalls, um einzusehen, daß der den Beamten zugewiesene Raum viel zu klein bemessen ist, auch nicht leicht gelüftet werden kann. Die unausbleiblichen Folgen sind Erkrankungen der Beamten, wie dies bereits durch die Erkrankung des Rendanten eingetreten sein soll. Wie wir hören, soll sich der Kgl. Kreisphysikus Herr Sanitätsrath Dr. Gleitsmann für eine Aenderung der Kassenlokalitäten bereits ausgesprochen haben; es soll auch der Rechnungsrevisor am Kgl. Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M., Herr Rechnungsrath Köhler, heute hier eingetroffen sein, um sich von der Unzulänglichkeit der Kassenräume zu überzeugen. Wir können daher der Hoffnung Ausdruck geben, daß recht bald Zustände geschafft werden, die allgemein befriedigen werden.

▽ **Sonnenberg,** 17. Mai. Eine Feier zur Erinnerung 25-jähriger Wirksamkeit des Herrn Pfarrers Schupp in der hiesigen Gemeinde hat gestern hier stattgefunden. Schon am Vorabend fanden sich Vertreter der Filialgemeinde Rambach ein, um den Jubilar zu beglückwünschen und ein passendes Geschenk zu überreichen. Ebenso übergab eine Deputation des hiesigen Kirchengesangvereins, dessen Vorsitzender der Herr Pfarrer ist, unter Ansprache ein Gedenkblatt. Später wurde dem Gefeierten ein Fackelzug von den Gesangvereinen „Concordia" und „Gemüthlichkeit", sowie von dem Turnverein gebracht, wobei die beiden erstgenannten Vereine mehrere entsprechende Lieder vortrugen. Herr Bürgermeister Seelgen sprach dem Herrn Pfarrer die Glückwünsche aus und überreichte Namens der Kirchengemeinde ein Geschenk derselben. Mit herzlichen Worten dankte der Jubilar für die ihm dargebrachte Ovation. Bei der kirchlichen Feier, in der der Kirchengesangverein zwei Chöre vortrug, behandelte der Herr Pfarrer dieselben Textworte — nämlich Psalm 96 —, welche er auch vor 25 Jahren seiner Predigt zu Grunde gelegt hatte. Die ganze Feier war eine recht würdige und den Jubilar sehr ehrende.

Kleine Chronik.

In Bruchhausen (Rheinprovinz) verließ unlängst ein Junggeselle am Mittag seine Wohnung. Als er am Abend heimkehrte, hatte man ihm alle Möbel gestohlen.

Am Muttergotteshäuschen bei Düren gerieth heute Mittag der Wagen eines umherziehenden Kesselflickers in Brand, wobei zwei Kinder von 5 und 1½ Jahren den Tod fanden.

Aus Malstatt-Burbach, 14. Mai, wird gemeldet: Gestern Abend, gegen 6 Uhr, lief ein 5-jähriges Mädchen, das in einem Hausflur spielte, auf die Straße und geradewegs auf das Geleise der Straßenbahn, als ein Zug daher fuhr. Die Kleine wurde von der Maschine erfaßt und ihr Kopf vollständig zermalmt. Die sofort erschienene Untersuchungskommission stellte die vollständige Schuldlosigkeit des Maschinenführers fest.

Vom bayrischen Dorfe Steinbach, Station der Gera-Saalfeld-Lichtenfelser Eisenbahn, aus, begiebt man sich in einer halben Stunde nach Lichtentanne in Sachsen-Meiningen und weiter in anderthalb Stunden nach Rauschagehof in Reuß ä. L. Von da erreicht man in zehn Minuten Gleima in Schwarzburg-Rudolstadt; nach weiteren dreißig Minuten kommt man nach Altengesees (Reuß j. L.). Von dort kommt man in anderthalb Stunden nach Drognitz im Preußischen und endlich in weiteren anderthalb Stunden an den Endpunkt der Reise, nach Saalthal in Sachsen-Altenburg. Also in 5 Stunden 40 Min. zu Fuß durch sieben deutsche Staaten.

Einer in Schwerin eingetroffenen Nachricht zufolge ist im Gehölz bei Grabow i. M. (an der Berlin-Hamburger Bahn gelegen) eine Frau mit ihrem zweijährigen Töchterchen todt aufgefunden worden. Der Ehemann wurde sofort dem Gefängniß zugeführt. In einem längeren Verhör gab derselbe vor, an dem Tode seiner Gattin unschuldig zu sein und behauptet, dieselbe sei infolge Genusses von giftigen Beeren gestorben.

Im Prozeß Lona Barrison gegen den Redakteur des „Artist" sind durch Beschluß des Amtsgerichts auf Antrag der Privatkläger nunmehr auch die Nummern 638 und 639 der genannten Zeitschrift wegen ihres für Frau Lona Barrison-Fléron und deren Ehemann beleidigenden Inhalts beschlagnahmt worden.

Durch stürzendes Gestein kamen in der Grube Maybach bei St. Johann a. d. S. zwei Bergleute zu Tode.

In Bitsch sind ein Taglöhner und ein Maurermeister, der ihn retten wollte, in einem Abzugskanal erstickt.

Bei Ruhpolding in Oberbayern wurde ein Bauernbursche, der angeblich wilderte, von einem Forstgehülfen erschossen.

In Oesterreich wurden im Jahre 1896 für 98,205,869 Gulden Tabakfabrikate konsumirt. Insgesammt wurden 1244 Millionen Cigarren und 1995 Millionen Cigaretten verbraucht.

Samstag ging in der Umgegend Prags ein furchtbares Gewitter mit Wolkenbruch nieder. Die Moldau ist in verschiedenen Gegenden Böhmens aus den Ufern getreten. Die Stadt Budweis ist vollständig überschwemmt.

Eine Engelmacherin wurde in Warschau verhaftet, welche in ihrer elegant eingerichteten Wohnung in einem eigens zu diesem Zwecke konstruirten Ofen die ihrer Pflege anvertrauten Kinder verbrannte.

Dem italienischen Kronprinzenpaar wurden während seines jüngsten dreitägigen Aufenthalts in Venedig nicht weniger als 1100 Bettelbriefe zugesendet. Mehrere Personen fuhren sogar in Barken der kronprinzlichen Gondel nach, um Bettelbriefe in dieselbe werfen zu können. Sechs von diesen Bettlern fielen ins Wasser. Ein besonders Zudringlicher schwamm sogar der Gondel nach und warf einen Bettelbrief in dieselbe.

In einer höheren Töchterschule Italiens gab der Professor als Aufsatz-Thema: „Auf dem Punkte Selbstmord zu begehen". Und diesen Professor suchte der Unterrichtsminister noch zu vertheidigen, als die Sache in der Kammer zur Sprache gebracht wurde.

In Messina wurde der Direktor der in Liquidation befindlichen Sparkasse „Principe Amadeo" und ein Wechselagent als Mitschuldiger verhaftet, da sich ein Fehlbetrag von 1,100,000 Lire und außerdem eine Unterbilanz von 600,000 Lire herausgestellt hat. Die Unterschlagungen reichen bis auf 1891 zurück und sind eine Folge verfehlten Börsenspiels.

Bei den kürzlich stattgehabten Gemeinderathswahlen in Palermo sind in einem Stadttheile, wo 59 Wähler zwei Stadträthe zu wählen hatten, einzelne Stimmen mit 500 Lire bezahlt worden.

Eine Lawine hat in Indien an der Straße von Srinagar nach Leh einen britischen Offizier und dreißig Kulis begraben.

Vor etwa 20 Jahren führten die Silberminen-Besitzer Nevadas aus Algier etwa 250 Kameele ein, um den Transport über die Prärie zu besorgen. Leider liefen sich die Thiere auf dem sehr steinigen Boden die Füße wund und gingen ein. Den Rest ließ man (echt amerikanisch) einfach laufen. Hieraus entwickelten sich Herden verwilderter Kameele, die in Trupps bis zu 150 Stück am Fuße der Blue montains beobachtet sind und trefflich gedeihen.

An Louisville können sich die europäischen Städte ein Beispiel nehmen. Die dortige Munizipalbehörde hat beschlossen, bei der Sprengung ihrer Straßen das Ausflußrohr der Wasserwagen dergestalt einzurichten, daß ein Streifen des Dammes für die Radfahrer trocken bleibt, welche nun keinem Seitenschlupf ihrer Maschinen mehr ausgesetzt sind. Was wohl einige Väter deutscher Städte und Büreaukraten reinsten Wassers ebendaselbst sagen würden, wenn man ihnen mit solchem Ansinnen käme?

Der größte Silberklumpen, welcher je in einem Bergwerke gewonnen wurde, ist, wie der „Prometheus" mittheilt, im vorigen Jahre in den sogenannten „Smuggler-Gruben" zu Aspen in den Vereinigten Staaten gefunden worden. Die Bergleute stießen daselbst bei ihrer Arbeit auf einen gewaltigen Erzklumpen, der sich bei näherer Besichtigung und Prüfung als ein Block des reinsten Silbers darstellte. Erst nach beträchtlicher Mühe und Arbeit gelang es endlich, diesen riesigen „Nugget" (wie der Fachausdruck für die gediegen vorkommenden Edelmetallmassen lautet), der ein Gewicht von 1650 kg und einen Werth von etwa 144,000 Mk. hatte, zu Tage zu fördern. Es ist dies das größte Stück reines Silber von dem man jemals gehört hat, und stellt den vor einigen Jahren in den „Gibson-Gruben" gefundenen Silberklumpen von 150 kg, der bisher als der größte galt, vollständig in den Schatten.

Gerichtssaal.

— **Wiesbaden,** 17. Mai. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Born. Vertreter der Kgl. Staatsanwaltschaft: Herr Referendar Heemskerck unter Assistenz des Herrn Staatsanwalts Langer. — Zwölf junge Leute, jetzt unbekannten Aufenthalts, werden wegen Entziehung der Wehrpflicht in eine Geldstrafe von je 200 Mk. verurtheilt. Außerdem wird ihr etwaiges Vermögen mit je 300 Mk. belegt. — Der 1876 geborene Metzgergeselle Franz Schnattenberger von Höchst a. M. und der 1855 geborene Speisewirth Reutzel von Unterliederbach sind des Diebstahls beziehungsweise der Hehlerei angeschuldigt. Reutzel war s. Zt. vom Schöffengericht in Höchst zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt, Schnattenberg aber freigesprochen worden. Reutzel legte Berufung ein, ebenso die Staatsanwaltschaft wegen des dem Sch. gewordenen Urtheils. Die Berufung der Staatsanwaltschaft wird verworfen, der Berufung des Reutzel jedoch stattgegeben und auch dieser freigesprochen.

Börsenbericht.

Aus der Wochenschau der Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius und Co.

Frankfurt a. M., 14. Mai. In der abgelaufenen Woche trat eine kräftig aufstrebende Tendenz zunächst auf dem Gebiet der spekulativen Werthe, insbesondere dem der Banken, in Erscheinung. Kreditaktien und Diskonto-Kommandit sind gegen die Vorwoche wiederum ansehnlich gebessert, wobei zu Gunsten der letzteren der Umstand wirkte, daß die Ausweise der bekannten Druckluftgesellschaft Popp günstigere geworden sind. Besonders favorisirt waren während mehrerer Tage die Aktien der Deutschen Bank; dieselben stiegen prozentweise, angeblich wegen der in Aussicht genommenen Fusion des Institutes mit dem Schlesischen Bankverein, ein Gerücht, das freilich bald dementirt wurde. Auch Dresdener Aktien wurden stark gekauft, wohl unter dem Eindruck der bevorstehenden Kapitalserhöhung. Das lebhafteste Geschäft entwickelte sich indessen im Laufe der Woche auf dem Gebiet der Montan- und Industriewerthe. Trat bei jenen namentlich die Spekulation in Wirksamkeit, so waren es bei den per Cassa gehandelten Industriepapieren die Käufe des Publikums, welche zu großen Umsätzen und starken Courssteigerungen führten. Die Berichte vom Montanmarkt lauten andauernd günstig; neben den vortheilhaften Betriebsausweisen einzelner Gesellschaften wie Hibernia und Hörde wirkte besonders die Nachricht anregend, daß das Kohlensyndikat sich bereits mit Festsetzung der Lieferungsbedingungen für das Jahr 1898/99 befassen müsse und daß eine Preiserhöhung für Neuabschlüsse von 5 Pf. per Tonne in das Auge gefaßt sei. Erstere Meldung erwies sich als richtig, doch hat der Beirath des Kohlensyndikats für solche Abschlüsse entgegen der Erwartung die bisherigen Richtpreise für maßgebend erklärt. Daraufhin ist die Haltung etwas matter geworden. Unter den Kassawerthen zeigt sich nach wie vor die größte Vorliebe für Straßenbahnen und die Aktien elektrischer Unternehmungen, von denen namentlich die der Züricher Gesellschaft, die bekanntlich an den Genueser Straßenbahnen in hervorragendem Maße interessirt ist, eine sehr bedeutende Courssteigerung erfahren haben. In gleicher Weise erfreuen sich Fahrradaktien der andauernden Gunst des Publikums. Auch die übrigen Industriewerthe sind keineswegs vernachlässigt, wenn auch hier der Kaufandrang weniger auffällig in Erscheinung trat. Unter den Eisenbahnen war die feste Haltung der Schweizer Bahnen bemerkenswerth. Der Schrecken über die Botschaft des Bundesraths scheint sich allgemach zu verflüchtigen. Die ständeräthliche Kommission ist zur Berathung der Denkschrift zusammengetreten; da sich in ihr anscheinend nur eine knappe Mehrheit findet, die bereit ist, auf die Intentionen des Bundesraths einzugehen, so gewann eine hoffnungsvolle Stimmung die Oberhand, die sich noch steigerte, als die Dividendenfestsetzungen der Gotthardbahn und Centralbahn auf 7 Prozent lauteten. Das Ergebniß war eine solche Besserung des Courses, daß Centralbahn heute höher stehen als vor dem Courssturz im März und die anderen Aktien ebenfalls entsprechend in die Höhe gegangen sind. Gleichwohl muß immer wieder betont werden, daß der Verlauf der Angelegenheit ein unberechenbarer ist und die Chancen für die Aktionäre sich im gegenwärtigen Augenblick nicht im entferntesten abschätzen lassen. Unter den übrigen Eisenbahnwerthen begegneten Lübeck-Büchener auf günstige Betriebsnachweise vermehrter Nachfrage; auch Prince Henri fanden gesteigertes Interesse. — Die Renten setzten die Aufwärtsbewegung der Vorwoche fort. Vor Allen waren es wieder die internationalen Fonds, unter diesen namentlich die Italiener, die von Paris aus in die Höhe getrieben wurden. Das schon so oft mißbrauchte Gerücht über den Abschluß eines französisch-italienischen Handelsvertrags mußte auch jetzt wieder als Motivirung herhalten. Daneben waren Türkenwerthe sehr gesucht, weil man in den Kreisen der Haussiers mit der Wahrscheinlichkeit neuer türkischer Finanzgeschäfte rechnet. Argentinier waren infolge eines ungünstigen Artikels der „Times" und das erneute Anziehen des Goldagios gedrückt, auch Mexikaner weiter rückgängig in Anbetracht der nicht besonders günstigen Zolleinnahmen für April und des andauernden Preisfalls des Silbers. Unsere einheimischen Fonds sind bei geringem Geschäft wenig verändert. Geld ist etwas billiger geworden und am offenen Markt reichlich vorhanden.

Der griechisch-türkische Krieg.

Wegen des durch die Anwesenheit der Kaiserlichen Majestäten bedingten Stoffandrangs mußten wir die letzten telegraphischen Berichte vom griechisch-türkischen Kriege, wie auch den Bericht über die letzte Landtagssitzung aus der gestrigen Abend-Ausgabe fortlassen. Nachfolgend auch nur das Wichtigste von den neuen Berichten über die griechisch-türkische Angelegenheit:

C.T.C. **Konstantinopel,** 15. Mai. (Wiener Korresp.-Bür.) Die Pforte antwortete des Nachts auf den letzten Schritt der Mächte, sie mache die Einstellung der Feindseligkeiten von der Annahme folgender Grundprinzipien für den Abschluß eines Waffenstillstandes und des Friedens abhängig: Zahlung einer Kriegsentschädigung von 10 Millionen Pfund; Wiederherstellung der alten Landesgrenze, Erneuerung der Verträge für die griechischen Unterthanen in der Türkei auf Grund des internationalen Rechtes; Abschluß eines Kartellvertrags für die Auslieferung gemeiner Verbrecher, ferner Freilassung der Häfen von Volo und Prevesa für den Verkehr mit Beginn des Waffenstillstandes. Die Bevollmächtigten haben in Pharsala zusammenzukommen.

D.B.H. **Paris,** 15. Mai. Nach einer hier eingetroffenen privaten Meldung aus Athen hat Prevesa kapitulirt. Die eingeschlossene türkische Besatzung entsandte den griechischen Bischof von Prevesa mit dem Ersuchen, ihnen bewaffneten Abzug zu gestatten.

D.B.H. **Kopenhagen,** 16. Mai. Der Korrespondent des Blattes „Politiken" vom griechisch-türkischen Kriegsschauplatz hat eine Reise nach Domokos unternommen, um die Lage daselbst zu studiren. Er entwirft über den Zustand der griechischen Armee ein sehr trübes Bild. Die Armee steht bei Domokos in Stärke von 25,000 Mann. 2000 griechische Soldaten sind bereits desertirt. Die Verproviantirung geschieht von Lamia aus. Auch Nachts liegen die Soldaten unter freiem Himmel. Der Gesundheitszustand ist deshalb ein sehr schlechter. Garibaldi ist mit 1200 Mann in Domokos angekommen. Man erklärt, daß er der einzige fähige General sei. Seine Truppen sind jedoch wahre Banditen. Im griechischen Heere herrscht große Unzufriedenheit. Die Stellung bei Domokos ist sehr kritisch. Es fehlt besonders an Artillerie. Die Soldaten nehmen eine feindselige Haltung gegen die Offiziere ein und grüßen nicht einmal den Kronprinzen. Man befürchtet, daß die Freiwilligen sich als Räuber niederlassen werden. Auch unter den Offizieren ist die Unzufriedenheit groß.

D.B.H. **Athen,** 17. Mai. Mehrere Gesandte der Großmächte verständigten den König davon, daß ihre Regierungen Alles aufwenden würden, um beim Sultan mildere Friedensbedingungen zu erzielen. Sie riethen ihm jedoch an, die Operationen im Epirus einzustellen, was der König auch zusagte. Die Feindseligkeiten im Epirus sind inzwischen eingestellt. — Die Verluste der Griechen in der Schlacht bei Gribovo betrugen etwa 558 Todte und Verwundete, darunter 83 Offiziere. Dem Vernehmen nach befahl die griechische Regierung den Truppenführern in Thessalien und Epirus, sich streng in der Defensive zu halten.

Letzte Nachrichten.

Bochum, 17. Mai. Geheimer Kommerzienrath Baare ist heute Nacht im Alter von 76 Jahren gestorben.

Breslau, 17. Mai. Der „Bresl. Ztg." zufolge verpflichteten sich in einer gestrigen Versammlung der Tischlerinnung und Möbelfabrikanten 28 Fabrikanten und 69 Innungsmeister, von heute ab die Werkstätten zu schließen, wovon 866 Tischler betroffen werden.

Budweis, 17. Mai. Infolge Hochwassers sind vielniedrig gelegene Häuser der Bahnhofstraße beschädigt. Der Bahnhof selbst ist überfluthet. Auf der Linie Budweis-Linz fand ein Dammrutsch statt, infolge dessen der Güterverkehr auf dieser Strecke eingestellt werden mußte, während der Personenverkehr aufrecht erhalten wird. Das Hochwasser ist noch im Steigen begriffen.

Paris, 17. Mai. Auf einem Pachthofe in Etampes verbrannten 8 herumziehende unbekannte Feldarbeiter, welche in einem Strohschober ihr Nachtlager aufgeschlagen hatten, während des Schlafes.

Volkswirthschaftliches.

Fruchtmarkt zu Frankfurt vom 17. Mai. Der heutige Viehmarkt war mit 467 Ochsen, 44 Bullen, 509 Kühen, Stieren und Rindern, 256 Kälbern, 220 Hämmeln, — Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen, 1. Qualität, pro 100 Pfd. Schlachtgewicht, Mk. 62—66, Ochsen, 2. Qualität, Mk. 51—57, Bullen, 1. Qualität 49—51 Mk., 2. Qualität 45 bis 47 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität, 52—54 Mk., 2. Qualität 42—48 Mk. Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber, 1. Qualität, 65—70 Pf., 2. Qualität, 56—60 Pf., Hämmel, 1. Qualität, 56—58 Pf., 2. Qualität, 48—54 Pf., Schweine 1. Qualität, 52—53 Pf., 2. Qualität, 50—51 Pf. Alles per ½ Kilo Schlachtgewicht.

Geschäftliches.

„Pflege Deine Haut" so wird sicherlich die Gesundheit des Körpers den größten Vortheil davon haben. Ist doch die Haut das große Thor, durch welches verbrauchte Stoffe nach außen befördert werden, dagegen Luft, Licht und Wärme ins Innere einziehen. Nach den Berichten von vielen tausend deutschen Professoren und Aerzten hat sich zur Hautpflege die Patent-Myrrholinseife, welche überall auch in den Apotheken zu 50 Pf. erhältlich, besonders vorzüglich bewährt und wird von den Aerzten wegen ihrer eigenartigen Wirkung als Special-Toilette-Gesundheitsseife für den täglichen Gebrauch sehr warm empfohlen. (Man.-No. 5800) F 472

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationsschnellpressendruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 18. Mai. 45. Jahrgang. 1897.

(Schluß.) (Nachdruck verboten.)

Jugendliebe.

Novelle von Eva Gräfin von Bandissin.

Seine Glieder flogen und sie legte sanft und beruhigend ihre Finger auf die seinen:

„Siehst Du nicht zu schwarz, Bruno? — Du malst Dir gleich das Entsetzlichste aus, ein starkes Fieber ist nicht tödtlich, Irma ist jung und kräftig —"

„Was nutzt das?" stieß er in bitterem Tone hervor. „Jugend und Frische sind machtlos — dagegen bleibt der Greis verschont, der Ueberflüssige lebt und der Lebenssatte erholt sich auch nach dem schwersten Anfall —"

Er stampfte zornig mit dem Fuß auf den Boden und Asta zog langsam ihre Hand zurück; war Irma wirklich von der Seuche befallen, so war allerdings kaum noch etwas zu hoffen!

„Man hat mir den Eintritt verweigert", fuhr Bruno fort, „der Doktor hat befohlen, Niemand, auch mich nicht, vorzulassen. Sie stirbt allein — ich darf sie nicht mehr sehen — nein, nein", er rang verzweiflungsvoll die Hände, „ich will sie sehen, noch einmal von ihr hören, daß sie mein ist, daß sie mich liebt!"

Asta stand stumm und geduldig an seiner Seite. Und in seiner Verzweiflung und seiner egoistischen Liebe schente er sich nicht, nach dem letzten Mittel zu greifen: er wandte sich Asta zu, trat dicht vor sie hin und preßte ihre Hände in den seinen:

„Asta, Asta, wenn Du mich je geliebt hast — thue es im Andenken unserer alten Liebe, des Glücks, das wir doch einige Jahre durch einander genossen haben — geh' mit mir, folge mir, Dir oder uns Beiden wird man nicht verweigern, sie noch einmal zu sehen — und ich muß zu ihr, sie verlangt nach mir, ich fühle es!"

Asta nickte ihm wortlos zu; was er auch verlangen mochte, was war es im Vergleich zu dem ungeheuren Verrath, den er an ihr begangen! Vielleicht war dort der Todesengel barmherziger und nahm mit ihr vorlieb, der Ueberflüssigen, Lebenssatten, und schonte dafür Irma, für die das Leben noch Freuden barg —

Wenig später verließ Asta mit Bruno das Haus und ging ihm so eilenden Schrittes voran, daß er ihr kaum zu folgen vermochte. Doch er wollte nur Abschied nehmen — sie hoffte auf Befreiung und Erlösung.

Die Thüren der kleinen Villa waren weit geöffnet, Niemand bewillkommnete die Eintretenden, die Dienstboten schienen einen eiligen Rückzug eingeschlagen zu haben. Lautloses Schweigen herrschte ringsum, als hätte schon die Nähe der Gefahr alles Leben ertödtet. Asta schritt die Treppen hinauf, die zu Irmas zierlichem Mädchenzimmer führten, Bruno folgte ihr, Todesangst im Herzen.

Von drinnen ertönte auf ihr Klopfen nur leises Weinen und Asta öffnete kurz entschlossen die Thür. Der Doktor saß am Fußende des Bettes, seine Frau kniete am oberen Ende und verdeckte mit ihrer Gestalt die Ruhende. Asta las die Wahrheit aus den in Schmerz erstarrten Zügen des unglücklichen Vaters, während Bruno sich erst, als sich die Mutter bei den störenden Schritten umwandte, durch den eigenen Blick überzeugte, daß Alles vorüber sei. Irmas Antlitz lag bleich und mager in den Kissen, das blonde Haar thürmte sich wie eine Krone über der marmornen Stirn auf. Die Hände griffen noch wie im Krampfe das weiße Linnen, und die zusammengezogenen Brauen wie der herbe Ausdruck um den Mund zeigten, daß ihr Tod ein schwerer gewesen und daß ihre ringende Seele keine Zeit mehr gehabt hatte, Frieden und Lächeln über Gesicht zu breiten. Sie sah unversöhnt aus, als hätten ihrer schwindenden Vorstellung liebliche Bilder gefehlt und als habe sie noch im letzten Augenblick das Bewußtsein einer Schuld, eines Unrechts empfunden.

Asta nahte sich ihr leise, von traurigen aber versöhnenden Gedanken bewegt. Ein Mächtigerer hatte gesprochen, er nahm sein Kind zurück, ehe eine Sünde es befleckte. Sie hüßte durch den Tod, und gewiß waren auch ihre jugendlichen Fehler vor dem gütigen, verstehenden Auge des Richters entschuldbar. Ein großes Mitleid ergriff Asta, sie streckte die Hand aus, um der Todten durch sanfte Liebkosung zu sagen, daß auch sie verzeihe und ihr ewigen Frieden wünsche.

Da stieß ein kräftiger Arm sie zur Seite und mit lautem Schrei sank Bruno neben der Entschlafenen nieder. Besinnungslos, in wirrem Durcheinander fielen die Worte von seinen Lippen, die er wieder und wieder auf die kalten Hände und den erstorbenen Mund drückte.

Asta verharrte rathlos neben ihm, der Ausbruch dieser Leidenschaft vor den Augen der Eltern kränkte sie, sie beugte das Haupt, als hätte sie theil an dieser Schuld.

„Er hat sie so geliebt", hörte sie die Stimme der Mutter neben sich sagen.

„Er hat sie geliebt", wiederholte der Doktor mit starker Stimme und klammerte sich mit den Händen an das Bett. Er hatte sich erhoben und mit entsetztem Blick verfolgte er Brunos Liebkosungen. „Er hat sie geliebt", rief er noch einmal — „und mein Kind muß ihm ein Recht dazu gegeben haben, daß er es wagt, ihren Leib zu berühren, sie noch im Tode zu quälen, sie zu brandmarken vor den Augen der Eltern — oh!" er hob flehend die Arme gen Himmel: „Gott, ich danke Dir, daß Du mein Kind nahmst, daß Du mir wenigstens die Trauer um meine Tochter ließest! Und ich Thor", fuhr er anklagend fort, „der ich noch eben in menschlicher Kurzsichtigkeit wähnte, verzweifeln zu dürfen, ein Recht auf Hader und Zorn gegen Gott zu haben — der ich nicht begriff, daß Gott mir dieses Leid sandte, um mich vor dem weit größeren zu bewahren: eine Lebende als Todte beweinen zu müssen!"

Er sank in den Sessel nieder und schlug in ausbrechendem Jammer die Hände vors Gesicht. „Daß ich dies erleben mußte, daß sich mir das Wort in den Mund drängt: ich bin dankbar für den Tod meiner Tochter, zur rechten Zeit ward sie mir genommen, so lange ich ihr noch Thränen und Klagen weihen darf!" Plötzlich warf er sich vor Asta auf die Knie: „Erbarmen — verzeihen Sie der Todten, lassen Sie sie nicht dort unten schlafen in dem Bewußtsein, Sie gekränkt zu haben und ohne Ihre Versöhnung gestorben zu sein. Ich flehe Sie an für mein Kind, verzeihen Sie ihr!"

Sein bittender Blick traf in Astas milde, traurige Augen, in denen nichts von Haß und Unbarmherzigkeit stand und aus denen sich langsam heiße Thränen lösten. Er zog ihre Finger an die Lippen und erhob sich taumelnd und schwerfällig.

Bruno stand mit finsterem Gesicht neben der Todten und wagte nicht die Lider aufzuschlagen. Der Doktor schwankte auf ihn zu und wies nach der Thür:

„Gehen Sie — Sie haben das schwerste Unrecht begangen, das ein Mann thun kann; das Vertrauen des befreundeten Hauses mißbraucht, ein Kind seinen Eltern geraubt, eine gute, nein, die edelste Frau betrogen. Aber ich verzeihe Ihnen, um dieser Frau willen, die wie ein Engel neben Ihnen wandelt, langmüthig und geduldig und der werth zu werden Sie Ihr ganzes Lebenlang sich bemühen müssen. Und nun — gehen Sie!"

Bruno zuckte unter seinen Worten zusammen wie unter einem Peitschenschlag, aber er fand keine Antwort. Scheu schlich er hinaus aus dem Hause, das ihm Freundschaft und Liebe entgegengebracht und dem er mit Undank gelohnt hatte.

Apathisch lebte er die nächsten Tage hin, kaum Astas treue Sorge um ihn verspürend. Sie hatte wie etwas Selbstverständliches ihre Pflichten wieder aufgenommen und umgab ihn mit stummer Pflege, als geschehe es für einen Schwerkranken.

Als Irma zur letzten Ruhestätte gebracht war und das Leben an Bruno seine Anforderungen erhob, die genügten, um ihn seinem unthätigen, theilnahmlosen Zustand zu entreißen und eine baldige Herstellung seiner körperlichen und geistigen Kräfte in Aussicht zu stellen, trat sie zu ihm, in derselben sanften und bestimmten Weise, die ihr Wesen und Handeln kennzeichnete:

„Du bist nun so weit gesund, Bruno, daß Du meiner entbehren kannst. Jetzt will ich Dich verlassen."

Er sah sie sprachlos an — sie ihn verlassen? — Der Gedanke war ihm so neu, so unbegreiflich und sie las das Staunen von seinen Mienen:

„Wir sind Beide zu jung, um nur als gute Kameraden neben einander her leben zu können. Wir beginnen das Leben noch einmal. Du bist widerstandsfähig und wirst bald die letzten Jahre, auch die letzten Monate mit ihren herben Enttäuschungen verwunden haben. Dann liegt die Welt noch frei vor Dir, Du kannst sie noch einmal nach neuem Glück durchforschen."

Er schwieg noch immer.

„Und ich," begann sie zögernd —

„Und Du, Asta," sprach er leise nach.

Sie blickte über ihn fort.

„Ich wünsche zu den Meinen zurückzukehren, vielleicht kann ich dort von Nutzen sein."

Sie rang nach Fassung, so schwer hatte sie sich diesen Abschied nicht gedacht, und da er nicht antwortete, ging sie langsam, mit gesenktem Kopf von ihm fort, der Thür zu. Wenn sich die Thür hinter ihr schloß, so lagen Jugend, Glück, Liebe hinter ihr, auf ewig. . . . Dann war ihr Schicksal besiegelt.

Aber sie kam nicht so weit, eine zitternde Hand griff nach ihrem Arm, eine Hand, die für sie alles Glück der Erde in sich barg, und eine flehende Stimme sprach in ihr Ohr:

„Asta, Asta, verlaß mich nicht, ich weiß ja, ich bin Deiner unwerth — aber ich liebe Dich, Asta, liebe Dich immer — kannst Du eine Verirrung verzeihen? — Sieh, meine Strafe ist groß, denn ich fühle mich schuldig wie ein Mörder — hilf mir meine Schuld tragen, Asta, ich muß verzweifeln, wenn Du von mir gehst — bleibe bei mir!"

Und sie lag in seinen Armen, an seiner Brust, geführt von Liebe, „welche höher ist als alle Vernunft" — die ihr Dasein nur aus Erbarmen schöpft und von der Verzeihung lebt — und sie liebte ihn!

Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16,

empfiehlt

chocoladefarbige und gelbe Promenaden-Schuhe und Stiefel

in neuen eleganten Formen zu sehr billigen Preisen.

Gelegenheitskauf! Damen-Strassen-Stiefel aus braunem Kalbleder **für 7.50.**

Die Wagenfabrik
J. Beisswenger, Wiesbaden, Moritzstr. 64,

empfiehlt sich zum Bezuge von **Wagen jeder Art** in solider, feiner und geschmackvoller Ausführung bei billigst gestellten Preisen. 5071

Gebrauchte Wagen stets vorräthig.
Sämmtliche **Reparaturen** prompt und billigst.

Nicht annähernd erreicht
von irgend einem neuen **Reclame-Artikel** ist in ihren notorisch unvergleichlichen Wirkungen f. d. **Hautpflege** u. gegen alle **Hautunreinigkeiten** u. **Ausschläge** nur die altbewährte
Original-Theerschwefel-Seife
Marke: **Dreieck mit Erdkugel und Kreuz** von **Bergmann & Cie., Berlin N.W. v. Frkft. a. M.** Vorr. 50 Pf. pr. Stck. bei 4543
Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Plattersträße 1 Morgen Klee zu verkaufen. Näheres Nicolasstraße 26.

Wellritz-Drogerie,
Fritz Bernstein,
Wellritzstrasse 25.
Telephon No. 546.

P. Thomasowski u. Frau, Masseure,
wohnen **Langgasse 33.** 2 Tr., Eingang Goldgasse.

Zimmer-Douche billig zu verk. Wilhelmstraße 44. 6633

Vorausbestellungen bevorzugt!
Am Mittwoch liefere ich aus:
Jos. Lauff, Der Burggraf.
Gisbert Koertershaeuser, Buchhdlg., Wilhelmstr. 10.

Die höchsten Preise

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,
3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.
Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 5503

Grosse Auswahl garnirter

Damen-Hüte

feinen Genres
zu bekannt billigen Preisen empfiehlt 6452
A. Wolff, Kleine Burgstr. 10.

Wiener Modellhüte und Capes

(Reisemuster),
chice Neuheiten, werden nach beendeter Engros-Tour zu jedem annehmbaren Preise, so lange Vorrath reicht, verkauft; auch ungarnirte Strohhüte.

Wiener Modesalon,
Taunusstrasse 48.

Ph. Sauerwein, Herren-Schneider,
12. Walramstraße 12,
empfiehlt sich zum Anfertigen aller Herren- u. Knaben-Garderoben unter Zusicherung pünktlicher u. reeller Bedienung. Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. 4500

Mme. Chabert. 5541
Strassen- und Salon-Toiletten nach Maass.
Langgasse 33, Eingang Goldgasse 18.

Neue Möbel.

Kamelitaschen-Sophas 75—95 Mk., Nußb.-Spiegelschränke 70—90 Mk., zweithür. Nußb.-Kleiderschränke mit Schublade 70 Mk., nußb.-fourn. Ausziehtische 32 Mk., Bettstellen mit Aufsatz, Nußb., matt u. bl., 42 Mk. und höher, Sprungrahmen, Matratzen, Deckbetten und Kissen, Schreibtische, Verticow, Stühle 2c. **billig, weil keine Ladenmiethe.** Walramstraße 30, 2 Tr., Haltestelle der elektrischen Bahn.

Portheilhafte Möbel-Offerte.

Ich habe einen größeren Posten **Gelegenheitskäufe** in einfachen und eleganten Möbeln, die ich zu **außerordentlich billigen Preisen** verkaufe.

1 hocheleg. Salonschrank in Palisander (Anschaffungspreis 750 Mk.) jetzt 350 Mk., 1 hocheleganter Rococo-Prunkschrank jetzt 220 Mk., 1 do. Glasschrank 130 Mk., 1 do. Salontisch 65 Mk., 1 eleg. Schlafzimmer-Einrichtung jetzt 700 Mk. Ferner verschiedene reich geschnitzte Büffets 140 Mk., Verticows 40 Mk., Flurtoiletten 52 Mk., Schreibtische 28 Mk., Ausziehtische 26 Mk., Kleiderschränke, Kommoden, Console, Waschkommoden, Spiegel, alle Arten Betten, Sophas, Garnituren u. s. w. u. s. w.

Sämmtliche von mir geführten Möbel sind nur guter Qualität und übernehme ich für dieselben volle Garantie.

Anfertigung sämmtlicher Polsterwaaren in eigenen Werkstätten aus bestem Material. 6080

Ferd. Marx Nachf.,
Möbel-Magazin,
8. Kirchgasse 8.

Tischbestecke.

Messer, Gabeln und Löffel,
12 Messer, 12 Gabeln von Mk. 3.— an,
12 „ 12 „ feine, „ „ 4.50 „
Alpacca Messer, Gabeln u. Löffel,
12 Messer, 12 Gabeln Mk. 22,
12 Dessertmesser, feinster Stahl, Mk. 2.60,
12 feinste Tafelmesser mit Nickelheften,
Taschenmesser,
Küchenmesser,
Tranchirmesser,
Schinkenmesser, auch größere,
Messer für Hotels in besten Solinger Waaren
bei 6134
M. Rossi,
Metzgergasse 3. Grabenstraße 4.

Patent-Braunk.-Brikets
von vorzügl. Qualität sind stets fuhren- u. centnerweise zu billigst gestellten Preisen zu beziehen. 5446
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße 2a.
Telefonruf No. 527.

Maggi's Suppenwürze

schafft jederzeit den Genuß einer vorzüglichen Suppe und wird bestens empfohlen von F 429
C. W. Leber,
Bahnhofstraße.

Gasthaus zum Rheingauer Hof

Rheinstraße 46,
gegenüber der Artillerie-Kaserne.
Elegant möblirte Logirzimmer
von 1 Mk. an und höher. 6565

M. Westenberger Wwe.,

Destillation u. Liqueur-Fabrik.
Fernsprech-Anschluss No. 542.
6609

Wo der Gebrauch von Hafer-Cacao,
Nutrose, Somatose, Fleischpepton 2c. nicht befriedigt hat, probire man reines **Eucasin** (100-Grm.-Dose Mk. 1.25, Probe von 50 Grm. 60 Pf.) als Zusatz zu Suppen, Milch 2c., oder **Eucasin-Cacao** u. **Eucasin-Chocolade** und man wird bestimmt diesem gehaltreichsten, leichtverdaulichsten aller Nähr- und Stärkungsmittel dauernd den Vorzug geben. Stets vorräthig im **Lebensmittel-Consum-Geschäft** 6531
A. Mollath, Michelsberg 14.

Schinken mit Bein, 4—6 Pfd. schwer, à 65 Pf.,
Rollschinken, 4—6 Pfd. schwer, à 75 Pf.,
Hinterschinken, 14—16 Pfd. schwer, à 85 Pf.,
Speck per Pfd. 70 Pf.,
nur prima Waare, empfiehlt 6660
F. Müller, Nerostraße 25.

Mein Weinessig unterscheidet sich durch die aus dem edlen Rheingauer Rebenmaterial in denselben übergegangenen, natürlichen Bestandtheile, die seinen Wohlgeschmack und Aroma bedingen, leicht von jed. anderen Essigsorte. Derselbe würzt die Speisen auf das Köstlichste, reizt den Appetit, stärkt den Magen und befördert die Verdauung.

Rheingauer Weinessig-Fabrik
Weingrosshandlung
Martin Prinz
Schierstein i. Rheingau,
gegr. 1868.
Versandt in Gebinden jeder Grösse von 15 Liter an. 6360
Proben gratis und franco.
Billigste Preise.

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter
offerirt per 9 Pfd. franco incl. Emballage à Mk. 10.20, in 1-Pfd.-Packeten Mk. 10.50 (Hacf. 1923/5) F 109
Jordan v. Sterup. J. P. Callsen.

(à 14158/2 A.) F 105

Kornbrod 35 Pf.,
täglich frisch. 3575
Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Saalgasse 14.

Gerritzen's Korken-, Cigarren- und Cigaretten-Fabrik jetzt Sedanplatz 4. Importen und Bremer Cigarrenlager Kirchgasse 60 empfiehlt sich. 4803

Jugendfrisch und schön
erhält sich der Teint bei Gebrauch von C. Fetzner-Geissler's ächter
Sandmandelkleie
per Dose 60 Pf. und 1 Mk. 6293
Depots: A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstr. 12, H. W. Daub, Saalgasse 8, Drogueri- und Chemicalien-Haus „Sanitas", Mauritiusstraße 3, Willy Graefe, Drog., Webergasse 37, R. Jung, Wilhelmstraße 8, Carl Portzschel, Germania-Drog., Rheinstraße 55, Louis Schild, Langgasse 3, Oscar Siebert, Taunusstr. 42, J. B. Willms, Parf.- u. Seifengeschäft, Wellritzstr. 5.

Ohne Frauenschutz
keine Zufriedenheit i. d. Ehe.
Deutsches Reichs-Patent!
Gegen 20 Pf. für Porto erh. Sie gratis ärztl. Broschüre, Gutacht. u. Prosp. (Magd. 771) F 104
H. Oschmann, Magdeburg.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Büchsen.
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.
15 Ehrendiplome. 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé'sche Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.
Nestlé'sche Kindernahrung ist altbewährt und stets zuverlässig.
Nestlé'sche Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.
Nestlé'sche Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies" Nährmittel für kleine Kinder.
In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Ia Qualität
Hausener Brod,
vorzüglich im Geschmack, täglich frisch. 6511
Fritz Bossong,
42a. Kirchgasse 42a.

Dem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass mir der **Alleinverkauf** von
Flaschenbier-Originalfüllung
der
Pilsener Genossenschafts-Brauerei
in Pilsen
am hiesigen Platze übertragen wurde.
Um geneigte Abnahme,
per 3/4-Liter-Fl. 45 Pf.,
„ 1/2 „ 30 „
bittet 6585
Hochachtungsvoll
Georg Faust,
Nerostrasse 41.

Wieder frisch eingetroffen:
Schinken, 3—6 Pfd. schwer,
à Pfd. 62 Pf. 6628
H. Zboralski, 2/4. Römerberg 2/4.

Langnese's Kaiser Wilhelm
Jubiläums-Biscuits. (Hac. 1967/5) F 110
Ueberall käuflich.

Butter! Butter!
Prima Pfälzer Landbutter 1.05—1.10 Mk., Süßrahmtafelbutter 1.18 Mk., reines Kornbrod 34—36 Pf., Weißbrod 40 Pf., Ringäpfel 38 Pf., 5 Pfd. 32 Pf., Kaiser-Gelee 10-Pfd.-Eimer 1.90 Mk., Zwetschen-Marmelade 10-Pfd.-Eimer 2.35 Mk., feinste Obstmarmelade 10 Pfd. 2.50 Mk., prima Schweineschmalz 45 Pf., 5 Pfd. 42 Pf., frische Eier à 4 Pf., 2 St. 9 Pf., 5 Pf., in der
Lebensmittel-Consumhalle Jahnstraße 2.

Zwei 1/2-Stück 1896er Haßgarter kräftiger Rieslingwein preisw. zu verk. Näh. u. Probe bei Imand, Weilstr. 2. 6604

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 18. Mai. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 17
9 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermiethen, event. zu verkaufen. Besichtigung Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen vorh. Anmeldung im Baubüreau Wilhelmstraße 15. Näh. daselbst. 2118

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Villa Möhringstrasse 2 preiswürdig zu vermiethen, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. nur bei Herrn P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3123

Das Haus Parkstraße 9b,
in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkons, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermiethen evtl. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Näh. daselbst Erdgeschoß, zwischen 10—12. 2342

Geschäfts- und Wohnhaus.
Zu meinem neuerbauten Geschäfts- und Wohnhause, Schulgasse 6 hier, sind zu vermiethen, event. ist dasselbe zu verkaufen. Es befindet sich darin: 1 großer Laden mit Kellermagazinen und eignet sich als Waarenverkaufslokal, zu Fabrik-Niederlagen oder sonstigen Geschäften, da es sich an verkehrreicher Straße und in centraler Lage befindet. Nöthigenfalls kann das Lokal getheilt werden. Die Wohnungen in 2 Etagen zu je 5 Zimmern, Küche und Zubehör. Gas- und elektrische Leitungen sind eingeführt. Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17, Wiesbaden. 3227

Für 2200 Mk.
Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen u. 6 Mansarden zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 2068

Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. vis-à-vis in No. 37, Gth., bei Kraft. 2307

Das beste Geschäftshaus in Wiesbaden.
Ecke der verkehrreichsten Straßen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, 18 Schaufenster, elektrisch Licht, Centralheizung, ist per sofort zu vermiethen durch das Immobilien-Geschäft Carl Specht, Wiesbaden, Wilhelmstraße 40. 3125

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 7 schöner Laden mit oder ohne Wohnung, ev. großen Lagerräumen auf October zu vermiethen. 2945

Albrechtstraße 44, Neubau, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. 2c., per 1. October zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 39, 1 Tr. 3043

Bismarckring, Ecke Frankenstraße (Neubau), Metzgerladen zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 3169

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Eckladen zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 2659

Bleichstraße 4 ist eine große Werkstätte per 1. October zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 2978

Kl. Burgstraße 1
schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delicatessen-Handlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alsbald zu vm. Näh. daselbst im Porzellan-Laden. 1726

Dambachthal 6 b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als Büreau oder dergleichen sofort zu vermiethen. Näh. bei W. Philippi, im Laden Dambachthal 6b. 2660

Ellenbogengasse 9, Neubau, Laden, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche.

Faulbrunnenstraße 12, Ecke Schwalbacherstr., Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer, Keller, bis 1. Juni zu verm. Näh. bei Arth. Kilian, 1 St. daselbst. 2993

Friedrichstraße 25, Part., schöner heller Saal, früh. Steuerkasse-Lokal, als Vereinslokal oder für ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermiethen. Auskunft beim Castellan. F 408

Friedrichstraße 31, Part., helles Büreau, 2 Zimmer, für Architekten geeignet, zu vermiethen.

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 266

Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 2912

Laden
mit Ladenzimmer und Wohnung Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei J. Rapp, Goldgasse 2. 2250

Gradenstraße 2, an der Marktstraße, Laden zu vermiethen. Näh. bei Mch. Eifert. 2888

Häfnergasse 13 kl. Werkstätte zu vermiethen. N. Laden l. 2906

Helenenstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 2654

Hellmundstraße 5
Laden, worin ein Friseur-Geschäft besteht, mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 1. Stock links. 2980

Hellmundstraße 40 ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. Part. links. 1240

Karlstraße 32, 1, 2 Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2925

Kirchgasse 15 ist ein Laden auf 5. August zu vermiethen. 3151

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 2695
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Kirchgasse 54, nahe der Langgasse, neu hergerichteter großer Laden auf 1. October zu vermiethen. Näh. zu ebr. 2 St. 2792

In meinem Neubau Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße sind per 1. October d. J. große Läden mit Souterrain u. Entresol zu vermiethen. 2382
Ph. Mauss, Louisenstraße 21.

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Adelhaidstraße ist ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 31, P. r. 2132

Mein Laden u. Wohnung, Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchen, ist per 1. October anderweitig zu vermiethen.
Carl Hassler, Drechsler. 3113

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Packraum sofort oder später zu vermiethen. 1991

Louisenstraße 25 ist die Parterrewohnung, speciell für Büreau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Comptoir von
Gebrüder Wagemann, Louisenstraße 25. 2926

Marktstraße 9 zwei helle Lagerräume zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 2113

Mauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2663

Marktstraße 26
ist ein Laden mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermiethen. Näh. bei 1342
Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Mauritiusstraße 3 ist noch ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, 2. 2664

Mauritiusstraße 3 Werkstätte, Lagerraum oder Remise, circa 52 □-Mtr., zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, 2. 2405

Mauritiusstraße, Ecke Schwalbacherstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermiethen. Näh. bei Minor, Schwalbacherstraße 27. 1505

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer, worin seit längeren Jahren ein Victualien- und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 2358

Moritzstraße 41 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 3226

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 2665

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1993

Nerostraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaarengeschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu vm. 2423

Mein Laden mit Wohnung, Nerostraße 25, welchen Herr P. Müller, Victualienhändler hier, seit Juli 1896 im Besitz hat, ist anderweitig auf 1. Juli 1897 zu vermiethen. Näh. bei Spengler Sauter. 2221

Nicolasstraße 12 zwei schöne Räume für Comptoir oder Lagerräume zu vermiethen. Näh. bei 2865
Georg Abler, Kapellenstraße 14, 1.

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1876

Oranienstraße 51
Laden, in welchem mit Erfolg Specerei- und Victualien-Geschäft betrieben wird, nebst Wohnung zum 1. October cr. anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst 3. Stock rechts. 2996

Röderstraße 3 Laden nebst Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 43. 2666

Saalgasse 16 Laden mit anstoßender Wohnung zu verm. 2233

Oranienstraße 43, Ecke der Herderstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu verm. 1346

Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1257

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei R. Faust. 2687

Schwalbacherstr. 57 eine kleine helle Werkstätte mit o. ohne Wohnung per 1. Juli zu vermiethen. 2243

Große helle Werkstätte,
ev. mit großem Lagerraum, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 57. 2244

Kleine Schwalbacherstraße 4 ein Laden mit oder ohne Wohnung per 1. August zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 18. Schmidt, Papierhandlung. 3031

Sedanstraße 5 eine Souterrain-Werkstätte auf gleich, per Monat 6 Mk., zu vermiethen. Näh. Part. 2805

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen Sedanstraße 13. 2808

Spiegelgasse 6 ein kleiner Laden per sofort od. später zu vermiethen. Näheres 1 St. bei Nicol. Kirschhöfer. 2068

Steingasse 15 Parterre-Räumlichkeiten, ein Laden (seit 50 J. Colonialwaarengeschäft), 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 3139
Aug. Thomae, Nicolasstraße 26.

Taunusstr. 48 2 sch. Läden mit Ladenz., event. zus., auf 1. Oct. zu v., gr. Keller u. Wohn. kann mit verm. werden. Näh. nur 1. Stock. 2645

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 2669

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. Burkart. 2670

Walramstraße 32 Werkstätte auf gl. oder später zu verm. 2841

Webergasse 16 ist ein Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. October zu vermiethen. Näh. bei Chr. Jstel, Webergasse 16. 2635

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermiethen. 1555

Webergasse 46 ein Magazin zu vermiethen (150 Mk.). 1419

Webergasse 56 Laden und Wohnung zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 3216

Kleine Webergasse 16 eine helle Werkstatt oder auch als Lagerraum sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1626

Wellritzstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermiethen, event. mit Wohnung. Näh. Part. 2671

Wilhelmstraße 6 Zimmer mit Strafenzugang und 2 Schaukasten sofort zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 27. 3042

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister Wilh. Becker. 2672

Spezereiladen mit Einrichtung, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später d. zu vm. Näh. Herrngartenstraße 17, 3 St. 2403

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 2829

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. Röderallee 30, 2. 2830

Eckladen mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3208

Laden in vorzüglicher Lage des Kurviertels billig, auf Wunsch mit schöner Wohnung, zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 links. 2911

Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerräumlichkeiten auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 49, Neubau. 2873

Eckladen mit Wohnung in verkehrreichem, westlichem Stadttheil, vorz. für Droguen und Materialwaaren geeignet, auf 1. Oct. zu vermiethen. Off. u. L. N. 825 an den Tagbl.-Verlag. 2828

Geräumiges Lager
mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, sof. o. später zu verm. Gefl. Offerten unter O. L. 784 an den Tagbl.-Verlag. 1236

Laden mit 2 Schaufenstern im südlichen Stadttheil nebst Wohnung für 800 Mk. auf gleich zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 3095

Gröss. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **Z. M. 814** a. d. Tagbl.-Verl. 1952

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Die bisher von Herrn Oberstabsarzt **Dr. Kleim** innegehabte Wohnung **Adelhaidstraße 66,** enthaltend 8 Zimmer, Badezimmer, großen Balkon nebst reichlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör, ist wegen Versetzung des genannten Herrn per sofort oder 1. October cr. anderweit zu vermiethen. Auf Wunsch kann Stallung für 1 bis 2 Pferde dazu gegeben werden, deshalb sehr passend für Offiziere. Näh. Neugasse 11. 3186

Die durch Versetz. des Herrn Forstrath **Denzin** frei gewordene Wohnung **Adelhaidstraße 68, 2,** bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., ist auf sofort zu v. Näh. Adelhaidstr. 64, P. 2003

Ecke Bismarck-Ring und Yorkstraße (Bismarck-Haus) Herrschafts-Wohnungen, 8 Zimmer, Bad, 2 Closets, 3 Mans., 2 große Balkons u. sonst allem Comfort, feuersichere Treppe, kein Hinterhaus, per sofort oder später zu 1800, 1700 u. 1600 Mk. zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3209

Idsteinerstrasse 3 ist in der in grossem **Garten** gelegenen **Villa** die herrschaftl. 1. u. 2. Etage mit 13 theils sehr gr. Zimmern, 2 Bädern, 2 Balkons, Kohlenaufzug etc. per 1. Oct. zu verm. Näh. das. im 2. Stock. 2549

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adelhaidstraße sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 9 Zimmern und Zubehör zu vermiethen; event. kann auch ein Sälchen eingerichtet werden. Näh. Nicolasstraße 31, Part. 1070

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1. St. 2160

Louisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2344

Louisenstraße 22 **Parterre-Wohnung,** 8 Zimmer und Zubehör, event. Gartenbenutzung, per sofort zu vermiethen. 2876

Parkstrasse, 3 herrschaftl. Etagen mit 8 resp. 10 Zimmern zum 1. August oder später zu vermieten. 3180
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Sonnenbergerstraße 37, Villa mit Garten, 2 hochherrschaftliche Wohnungen von 7—9 Zimmern, Wintergarten, Badezim., event. Stallung, Remise u. Gartenhaus. Näh. das. v. 11—1 Uhr. 972

Wilhelmstraße 13

ist eine elegante Wohnung sofort oder später zu vermiethen, 8 große Zimmer und Souterrain mit Küche, Badezimmer und Zubehör, sowie Dampfheizung und Speisenaufzug. Zu erfragen an Wochentagen 9—11 Uhr Wilhelmstraße 11. 2894

Wohnungen von 7 Zimmern.

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad rc., zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 2895

Idsteinerstrasse 3 ist in der in gr. **Garten** gelegenen **Villa** die **herrschaftl. Bel-Etage** von 7 Zimmern und Salons, Bad, 2 gr. Balkon, Kohlenaufzug etc. p. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst im 2. St. 2548

Langgasse 6 schöne Wohnung von sieben Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör auf 1. October, event. auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst im Hutladen. 3131

Rheinstraße, **Ecke des Louisenplatzes,** ist eine Wohnung, besteh. aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Louisenplatz 7, 2 Tr. rechts. 2677

Sonnenbergerstr. 23
herrschaftl. **Bel-Etage** 7—8 Zim. etc. sof. od. später zu verm. Besichtigung Dienstags u. Samstags 4—5 Uhr oder jederzeit auf Meldung in Rösslerstrasse 7, Part., oder bei **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 26.** 2607

Taunusstr. 1. Die von dem Königl. Hofschauspieler Herrn **Grobecker** innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Näh. Taunusstr. 1, 1. 1446

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2678

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, sofort od. später zu vermiethen. Anzusehen Nachm. zw. 2—5 Uhr. Näh. Part. 2679

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstraße, 7 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, 1. oder 2. Stock, per 1. October zu vermiethen. Anzusehen 10—12 Uhr. Näh. daselbst. 2251

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 82, Neubau Körppen. Wohnungen von 6 Zimmern, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause oder Jahnstraße 42. 2317

Adolphsallee 8, Bel-Etage, Wohnung v. 6 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli o. früher zu vermiethen. Näh. Pt. 2120

Albrechtstraße 22 ist die Bel-St., best. aus 6 Zimmern, Küche, Bad u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. Nicolasstr. 31, P. r. 2862

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad rc., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 2680

Friedrichstraße 16, 2. Etage (oder auch Bel-Etage), 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, Badezimmer, Gärtchen auf dem Seitenbau, mit Gartenhaus, gegenw. v. Hrn. **Dr. Fried. Knauer** bew., per 1. October zu verm. Auch können zwei zu Warte- u. Sprechzimmer sehr geeignete Räume, 1. Etage, dazu gegeben w. Näh. Büreau Seitenb. **Gottfr. Glaser.** 2525

Goethestraße 6 ist das Parterre und der 1. Stock, ersteres mit 6 Zimmern, letzterer mit 7 Zimmern, beide mit Bad, Vorder- u. Hinterbalkon, Garten, Kohlenaufzug, erstere Wohnung sofort, letztere auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst 2. Stock oder Kirchgasse 51, 1 (Büreau). 2407

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon rc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 2681

Herrngartenstraße 12, 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 2682

Herrngartenstraße 17, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vm. Näh. 3. Et. bei **Wilh. Noll.** 2683

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch später, zu verm. N. Part. d. Hauses od. Möhringstr. 8, 1. 1780

Kapellenstraße 10, 2. Et.,

6 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer, reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Parterre. 1988

Kapellenstr. 23 Hochpt., 6 Z. mit Zub., zu verm. 3064

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort od. später zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage rechts bei Herrn **Brühl.** 2685

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2598

Neudorferstraße 3, nächst der Biebricherstraße, ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstraße 2, Part. 1327

Rheinstraße 66 eine Wohnung, 3 St. hoch, von 6—7 Räumen nebst Zub. auf 1. Juli zu v. Näh. Rheinstr. 71, eb. Erde. 2180

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 2656

Villa Elisa, Röderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, genüg. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 2896

Schlichterstraße 7 sind **herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug rc., auf gleich oder später zu vermiethen. 2687

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Victoriastraße 33,

2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 2897

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 7

Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten zur Benutzung, per sofort zu vermiethen. 2688

Adelhaidstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 1006

Adelhaidstraße 39 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per Juli oder später zu vermiethen. Näh. Part. 2658

Adelhaidstraße 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 1110

Adelhaidstraße 65, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör nebst Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. Helenenstraße 10, 1. 1331

Adelhaidstraße 74, 2, Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October, eventl. früher zu vermiethen. 3060

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Zu besehen von 11—1 Uhr. 2063

Adolfsallee 53 3. Et., 5 Z., 3 Kam., Bad, gr. Balk., Kohl.-A. u. Zub., p. 1. Oct. 2313

Adolphsallee hochherrschaftliche **Bel-Etage** mit 5 Zimmern, 1 Frontspitz-Zimmer u. sehr reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 49, Part. 2913

Albrechtstraße 35 Wohnung von 5 Zimmern, Balkon u. Z. auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 3094

Albrechtstraße 35, 2, schöne Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör für 800 Mk. sofort zu vermiethen. Näh. Part.

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 2690

Dambachthal 6b, Vorderhaus, ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern mit Badeeinrichtung, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. b. **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 2517

Dambachthal 8a, Gartenhaus, ist die **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **sofort** zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 2195

Drudenstraße 1, Ecke der Emserstraße, 5 Z., Badez., Speisek., Balkon, reichl. Zubehör (800 Mk.) zu vermiethen. 1701

Drudenstraße 4 5 Zimmer, Balkon, Badez. u. reichl. Zubehör sofort preisw. zu vermiethen.

Emserstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Mansarden, zwei Keller gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1389

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, fünf Zimmer rc., sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 2692

Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer rc. gl. od. sp. z. v. 2693

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2694

Goethestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Parterre. 3076

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, per 1. Juli zu vm. Anzus. Vorm. 10—12 Uhr. Näh. P. 2203

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Frankenstr. 1, Part. 2697

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 2699

Jahnstraße 30 ist die zweite Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. October Wegzugs halber billig zu vermiethen. Näh. Parterre rechts. 2932

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 3 Tr., 5-Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 2277

In dem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 104** ist eine hochelegante Wohnung, 3. Obergeschoß, von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Oranienstraße 15. 1829

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Adelhaidstraße sind Wohn. v. 5 u. 4 Z. u. reichl. Zub. z. vm. N. Nicolasstr. 31, P. r. 2954

Kapellenstraße 19 ist der Parterrestock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, zum 1. October cr. zu vermiethen. 3015

Kapellenstraße 31, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, an stille Familie ohne Kinder auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 2475

Karlstraße 13 neuhergerichtete 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermiethen. 2337

Moritzstraße 4 **(Eckhaus d. Rheinstraße),** 3 Tr., ist eine 5-Zimmerwohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 38, 3 r. 2076

Moritzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sofort od. später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2701

Moritzstraße 60 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 471

Moritzstraße 66 **große schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. das. Part.** 2702

Müllerstraße 7, 1. Stock, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, Balkon nach dem Garten, Closet im Abschluß, per 1. October zu vermiethen. 2703

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 2851

Neugasse 9 Bel-Etage, bestehend aus **5 eleg. Zimmern m. Parquetb.,** per 1. October zu vermiethen. Näheres dort **L. Kahn,** Wwe., 1. Et. 3201

Nicolasstraße 5, zweite Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 1916

Nicolasstraße 20, Part., eleg. Herrschaftswohn., 5 gr. Z. m. gr. Balkon, Badez. rc., 1. Et. u. Part. zu vermiethen. 1124

Nicolasstraße 20, 1 St., sehr elegante Wohnung, 5 Z., Badez. und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. Einzusehen 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 3086

Nicolasstr. 25, 2 Tr., Wohn. von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen Dienstag und Freitag. 3158

Oranienstraße 38, 2 St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Hth. daselbst. 2065

Oranienstraße 40 5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Tr. 2704

Oranienstraße 44 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden (ohne Hinterh.) auf 1. Juli zu vermiethen. 2153

Oranienstraße 48 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Mansarden und 2 Keller rc., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2705

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Bel-Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 1145

Pagenstecherstraße 3 ist die Bel-Etage von fünf schönen Zimmern mit Balkon zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 2706

Pagenstecherstraße 7,

Bel-Et., 5 Zimmer und Zubehör (3 Mansarden) auf 1. October zu verm. Zu besichtigen von 11—12 Uhr. Näh. Part. 3225

Schlichterstraße 15 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, Mitgebrauch von Garten und Bleichplatz, sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2 St. hoch. 2394

Schützenhofstraße 14

Hochpart.-Wohnung, 5 Zimmer, 1 Cabinet, 2 Balkons, nebst reichl. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Schützenhofstraße 15 oder Schützenhofstraße 13, Baubüreau. 3149

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 2708

Schwalbacherstraße 19, Ecke Faulbrunnenstraße 12, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, im 2. St., bis 1. Juli zu verm. Näh. das. 1. St. bei **Arthur Kilian.** 3000

Schwalbacherstraße 28, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarden und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2057

Schwalbacherstraße 30

(Alleeseite) Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör, sowie reservirter Garten und Gartenhaus per sofort oder später zu vermiethen. 1352

Taunusstraße 51/53 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 5-, 6- u. 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf 1. Juli zu vermiethen. 2130

Victoriastraße elegante Herrschafts-Wohnung, 5 große Zimmer mit Balkon, Bad, Speisek. rc., auf 1. Oct. zu v. Näh. Augustastr. 11, 2. 2942

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2 St. r. oder im Spezereiladen. 158

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 2709

Wörthstraße 7 ist das Parterre und die erste Etage, je 5 elegante Zimmer und reichl. Zubehör, wegen Verlegung des Alter Teppichfabrikcomptoir per 1. Mai oder später zu verm. Näh. 4. Et. 2500

Zimmermannstraße 4, 1 St., schöne Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näheres Helenenstraße 21, Part. 2326

Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, Kohlenaufzug, auf 1. Juli zu verm. Näh. in meinem Neubau **Bismarckring 8** o. Kaiser-Friedrich-Ring 23, P. 2820

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 16, 1. St., ist eine Eck-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden 1 Balkon, auf sofort oder später zu vm. Näh. daselbst Eckladen od. Oranienstr. 6, Part. 2710

Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf sof. o. sp. zu vm. N. Hermannstr. 13, P. 2711

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße **(Neubau)** sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 18 bei **K. Fritz.** 2712

Bleichstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. im Laden. 2713

Dambachthal 6b, Gartenhaus, ist die **1. u. 2. Etage,** bestehend aus je 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **sofort** zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 2196

Emserstraße 25 vier Zimmer, Küche und Speisekammer (Mitbenutzung des Gartens) auf gleich oder später zu verm. 2469

Emserstr. 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auch Gartenbenutzung, zu vm. 2715

Friedrichstraße 8,

Vdh. sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Hth. 1. Et. 2371

Friedrichstraße 47, 1. St., ist die von Hrn. **Dr. Siegfried** innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller rc., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 2831

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 2716

Karlstraße 37, 2 Tr., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Speisek. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu vm. Näh. Part. r. 2718

Karlstraße 42 Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör a. 1. Oct. zu vm. 3091

Kirchgasse 40 frdl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987

Langgasse 45, 2 St.,

Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu verm. Näh. im Cigarrengeschäft daselbst. 2720

92 Ruthen Acker, Platterstraße, geeignet für Gärtner oder Lagerpl., auf mehrere Jahre zu verpachten. Offerten unter **W. V. 439** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Villa im Kurviertel, zu Fremden-Pension geeignet, zu miethen, ev. zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. U. 404** an den Tagbl.-Verlag. 3166

Zum October wird eine gute warme Parterre-Wohnung, an einer guten Straße gelegen, wenn möglich an der Straßenbahn, mit 7—8 Räumen, von einer kl. kinderlosen Familie auf mehrere Jahre zu miethen ges. Offerten mit Preisangabe unter **A. A. 100** postlagernd. 3161

Zum 1. October
wird von kinderlosem Ehepaar eine Wohnung, Hochparterre oder 1 Treppe, von 5 bis 6 Zimmern, Badestube, Gaseinrichtung gesucht. Offerten unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verl. erb.

Wohnungs-Gesuch!

Suche für 3 Monate auf der Sonnenseite eine möblirte abgeschlossene **Wohnung,** 1. Etage, von 5—6 Zimmern mit Küche, Badezimmer, Zubehör und Gartenbenutzung. Offerten mit Preisangabe unter **N. S. 335** sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wohnung von 4—5 Zimmern in **Geschäftslage** per sofort oder später gesucht. Offerten mit **Preisangabe** u. **N. N. 527** an den Tagbl.-Verlag. 3038

Gesucht
im Walde, nahe Wiesbadens, 4—5 **möbl.** Zimmer, Küche, für die Sommermonate. Offerten mit Preis an
Mad. Sepisch, Montreux (Suisse).

Auf October 1897
wird eine **Wohnung** von 4 Zimmern, 2 Mansarden u. sonstigem Zubehör, wenn möglich mit einem kleinen Weinkeller, in der Nähe des Marktes gesucht. Offerten unter **U. N. 833** an den Tagbl.-Verlag. 3229

Gesucht
wird zum October oder November von einer älteren alleinstehenden Dame **eine Wohnung in guter Lage von vier Zimmern, Küche und Zubehör,** 3. Stock ausgeschlossen. Offerten unter **H. T. 382** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3—4 Zim., Part. oder 1 St., zwischen Taunus- u. Marktstr., zum 1. Oct. ges. **Off. unter S. S. 500 postl. Schützenhofstraße erb.** 3199

Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter **F. F. 17** postlag. Wellritzstraße.

Gesucht für eine dit. anst. Wittwe zwei kl. Zimmer mit Zubehör (Vorderh.). Offerten unter **F. Z. 468** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
in der Nähe der **Dr. Stakel'schen Anstalt,** Mainzerstraße,
Wohnung mit Pension und Bad für eine einfache Dame. Offerten mit Preisangabe alsbald unter **W. M. 462** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht **gut möbl. Zimmer** per 1. Juni von einz. Herrn. Nähe der Kapellenstraße bevorzugt. Gefl. Offerten mit Preis unter **M. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Solides Fräulein sucht unmöbl. Zimmer bei alleinst. gebild. Dame. Ruhige Lage. Offerten mit Preisangabe unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möblirtes **Parterre-Zimmer,** ungenirt, wenn möglich mit separatem Eingang, in der Nähe der Bahnhöfe, auf längere Zeit zu miethen ges. Große Reinlichkeit u. Ordnung absol. Beding. Preis Nebensache. Off. u. **T. U. 414** an den Tagbl.-Verl.

Zu miethen gesucht
ein Laden mit kleiner Wohnung in geeigneter Lage, für Specerei- und Gemüsehandlung. Offerten mit Preisangabe, Lage 2c. unter **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag.

Für sofort zur Ausstellung eines Bildes eine Part.-Lokalität gesucht für vorläufig 14 Tage. Mindesthöhe 4½ Meter, Breite und Länge 4 bis 5 Meter. Off. u. C. R. 97 hauptpostlagernd Wiesbaden. F 110

Schreinerwerkstätte mit Zubehör, 60—80 Quadratmtr. groß, zu miethen ges. Off. unter **D. W. 444** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung gesucht im Wellritzviertel. Näh. Sedanstraße 6, Hth. 1 St. 3144

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 7 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Ein Sommernachtstraum.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Bettelstudent.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
5.-K.-Fest zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Vormittags 11 Uhr: Musik-Frühschoppen auf dem Neroberg.
Vorführungen lebender Photographien im Entresol Webergasse 2, Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3½—8½ Uhr.
Gemälde-Ausstellung zur Jubiläumsfeier des Nass. Kunstvereins, im Festsaal des Rathhauses, geöffnet von 10—6 Uhr.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entresol).
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Krankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Bäcker-Genossenschaft Wiesbaden. Vorm. 11 Uhr: General-Vers.
Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz. 5 Uhr: General-Vers.
Ruderclub Wiesbaden. Abends 6 Uhr: Uebungsfahrten.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8¼ Uhr: Bibelbesprechung.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Quellenhof). 9 Uhr: Vereins-Abend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 15. u. 16. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	15.	16.	15.	16.	15.	16.	15.	16.
Baromet.*) (mm)	760,7	758,6	758,7	752,5	757,2	752,5	758,9	752,8
Thermomet. (C.)	7,3	12,5	13,3	17,7	10,3	15,5	10,3	15,3
Dunstspann. (mm)	5,2	7,9	5,5	10,5	7,8	9,9	6,2	9,4
Rel. Feuchtigk. (%)	68	73	48	69	83	76	66	73
Windrichtung	NW.	N.	N.	NO.	N.	NO.	—	—
Windstärke	mäß.	mäß.	schw.	mäß.	mäß.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	h.heit.	s.heit.	bdckt.	bdckt.	bdckt.	heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	3,0	0,1	—	—

15. Mai: Abends Regen. 16. Mai: Mittags etwas Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

19. Mai: wärmer, wolkig, meist trocken, lebhafter Wind, Gewitter.
18. Mai: Sonnenaufg. 4 U. 1 M. Sonnenunterg. 7 U. 52 M.

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen

des Postamts Wiesbaden (Frankirmarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Post-Aufträgen 2c.): bei F. Alegi, Michelsberg 9; Hugo Altheimer, Marktstr. 13; J. Beer, Wine., Geisbergstr. 16; Fritz Bernstein, Wellritzstraße 25; J. Birck, Roonstr. 1; L. Engel, Wilhelmstr. 42b; Rob. Etienne, Castellstr. 1; J. Hartmann, Hellmundstraße 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Henk, Große Burgstraße 17; C. Hofheinz, Platterstr. 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kissel, Webergasse 27; F. Klix, Rheinstraße 79; A. Fr. Kneisel, Langgasse 45; Ph. Kranz, Albrechtstraße 36; C. Löbig, Bleichstraße 9; K. Lotz, Karlstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lehrstraße 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. K. Müller, Adelhaidstraße 28; Robert Moders, Rheinstraße 23; Ph. Nagel, Neugasse 2; Carl Schick, Jahnstraße, Ecke Wörthstraße; H. Schindling, Neugasse 18/20; O. Linkelbach, Schwalbacherstr. 71; Carl Vorpahl, Webergasse 54; Chr. Weyershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent f. Cassiten u. Zwischend. **W. Becker, Saalg. 5, I.**)
D. „Arabia", von Hamburg nach Montreal, 14. Mai 10 Uhr Morgens von Antwerpen; D. „Bohemia" u. „Christiania" 14. Mai 9 Uhr Morgens von Baltimore nach Hamburg; D. „Bolivia", von Hamburg via Havre nach West-Indien, 14. Mai 9 Uhr Morgens von Antwerpen; S. D. „Fürst Bismarck", von Hamburg nach Newyork, 14. Mai 5 Uhr 35 Min. Nachmittags von Cherbourg; D. „Scandia", 14. Mai 2 Uhr Nachmittags von Montevideo nach Genua. F 423

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **D. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht: F 423
Fulda	Newyork	14. Mai 7 Uhr Nm. von Neapel.
Kaiser Wilh. II.	Genua	14. Mai 1½ Uhr Nm. Horta passirt.
Werra	Newyork	10. Mai 1 Uhr Nm. von Gibraltar.
Ems	Genua	15. Mai 12 Uhr Mittags von Newyork.
Havel	Bremen	11. Mai 12 Uhr Mittags von Newyork.
Aller	Bremen	15. Mai 12 Uhr Mittags von Newyork.
Saale	Newyork	13. Mai 6 Uhr Nm. in Newyork.
Trave	Newyork	12. Mai 3 Uhr Nm. von Southampton.
Spree	Newyork	15. Mai 1 Uhr Nm. von Bremerhaven.
Königin Luise	Bremen	13. Mai — von Newyork.
Roland	Bremen	1. Mai — von Galveston.
München	Bremen	6. Mai — von Baltimore.
H. H. Meier	Bremen	6. Mai — von Newyork.
Halle	Baltimore	13. Mai — in Baltimore.
Aachen	Baltimore	14. Mai — in Baltimore.
P.-Rg. Luitpold	Newyork	14. Mai — in Newyork.
Willehad	Baltimore	7. Mai — Dover passirt.
Crefeld	Newy./Balt.	10. Mai — Lizard passirt.
Dresden	Baltimore	15. Mai — Lizard passirt.
Friedr. d. Große	Newyork	15. Mai — von Bremerhaven.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Wiesbaden.
Festspiele vom 16. bis 29. Mai 1897.
Dirigenten:
Königlich Sächsischer General-Musik-Direktor **Ernst Schuch,** (Dresden). Königlicher Kapellmeister **Josef Rebicek.**
Königlicher Kapellmeister **Josef Schlar.**
Dienstthuende Regisseure: **Max Hochn. Otto Pornewaß.**
Chöre: Königlicher Kapellmeister **Josef Schlar.**
Ballet: Königliche Ballemeisterin **Annetta Palbo.**
Dekorative Einrichtungen:
Königl. artistisch-technischer Ober-Inspektor **Carl August Schick.**
Kostümliche Einrichtungen:
Königlicher Oberinspektor **Ludwig Rauun.**

Dienstag, den 18. Mai.
Dritter Tag.
Neu einstudirt:

Ein Sommernachtstraum.

Dramatisches Gedicht von Shakespeare in 3 Akten, übersetzt von Schlegel. Ouverture und die zum Stück gehörige Musik von Mendelssohn-Bartholdy. In neuer Bearbeitung für die hiesige Königliche Bühne.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Faber.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Köchy.
Lysander, Liebhaber der Hermia	* *
Demetrius, Liebhaber der Hermia	* * Herr Rodius.
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Stöhr.
Squenz, der Zimmermann	Herr Schreiner.
Schnauz, der Schreiner	Herr Rudolph.
Zettel, der Weber	* *
Flaut, der Bälgenflicker	Herr Greve.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Zesch.
Schlucker, der Schneider	Herr Neumann.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Frl. Lindner.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	* *
Helena, in Demetrius verliebt	Frl. Willig.
Oberon, König der Elfen	* *
Titania, Königin der Elfen	Frl. Lange.
Puck, ein Elfe	Frl. Lüttgens.
Erster Elfe	Frau Appelt-Pennarini.
Zweiter Elfe	Frl. Cleyer.
Dritter Elfe	Frl. Koller.
Bohnenblüthe, Elfen	Auguste Müller.
Spinnwed, Elfen	Franziska Zesch.
Motte, Elfen	Emma Crusius.
Senfsamen, Elfen	Gretel Crusius.
Pyramus, Rollen in dem Zwischenspiele, das von den Rüpeln vorgestellt wird.	
Thisbe, Rollen in dem Zwischenspiele, das von den Rüpeln vorgestellt wird.	
Wand, Rollen in dem Zwischenspiele, das von den Rüpeln vorgestellt wird.	
Mondschein, Rollen in dem Zwischenspiele, das von den Rüpeln vorgestellt wird.	
Löwe, Rollen in dem Zwischenspiele, das von den Rüpeln vorgestellt wird.	

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

* * * Lysander . . . Herr **Albert Giesant** vom Stadttheater in Düsseldorf,
* * * Zettel, der Weber . Herr **Conrad Preher,** Kgl. Bayr. Hofschauspieler aus München,
* * * Hermia, Tochter des Egeus . . . . Frl. **Auguste Scholz** vom Stadttheater in Cöln a. Rh.,
* * * Oberon, König der Elfen . . . . . Frl. **Olga Brona** vom Stadttheater in Düsseldorf,
} als Gäste.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 19. Mai. Vierter Tag. **Aida.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von G. Verdi. — Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 18. Mai. Abonnementsbillets gültig.

Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von C. Millöcker.
Regie: **Adolf Jordan.** Dirigent: Kapellmeister **Ph. Stahl.**

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Minna Agló.
Laura, deren Töchter	Ida Wilhelma.
Bronislawa, deren Töchter	Minna Michetti.
Obrist Ollendorf, Gouverneur von Warschau	Gustav Schultz.
von Wangenheim, Major in sächsischen Diensten	Hans Schwartze.
von Henrici, Lieutenant in sächsischen Diensten	Rudolf Bartak.
von Rochow, Lieutenant in sächsischen Diensten	Jul. Czerwinski.
von Schweinitz, Lieutenant in sächsischen Diensten	Carl Trifschler.
von Richthofen, Cornet in sächsischen Diensten	Martha Rudolph.
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krockau, Palmatikas Vetter	Adolf Stieve.
Eva, dessen Gattin	Frida Brandt.
Jan Janicki, Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	Josef Conrabi.
Symon Rymanowicz, Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	Adolf Sieber.
Der Bürgermeister von Krakau	Wilh. Tomann.
Umphrie, Palmatica's Leibeiger	Carl Crämer.
Enterich, sächsischer Invalide und Kerkermeister auf der Citadelle zu Krakau	Adolf Jordan.
Pistle, Schließer auf der Citadelle zu Krakau	Carl Barth.
Pustle, Schließer auf der Citadelle zu Krakau	Willy Junior.
Reg, ein Wirth	Albuin Unger.
Bacley, ein Gefangener	Theodor Obermeyer.
Ein Weib	Wilhelmine Glöckner.

Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Mittwoch: **Trilby.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 18. Mai,
Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess. No. 80) unter Leitung des Kgl. Musikdirectors **Fr. W. Munch.**

1. In Treue fest zum Zollerhaus, Marsch . . . Merkel.
2. Jubel-Ouverture . . . . . Flotow.
3. Fantasie aus „Der fliegende Holländer" . . R. Wagner
4. Am Wörther See, Walzer . . . . . Koschat.
5. Introduction aus „Bal costume" . . . . . Rubinstein.
6. Kleopatra, Concert-Polka, Solo f. Flügelhorn Solo: Herr Schmidt. . . . . Ganne.
7. Kaiser-Fanfaren, Marsch für Herolds-Trompeten . . . . . Liebisch.
8. Ein Rundgesang, Potpourri über neue deutsche Lieder . . . . . C. Latann

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Augustus-Marsch . . . . . Muth.
2. Ouverture zu „Isabella" . . . . . Suppé.
3. Erinnerung an Hinskos, Fantasiestück . Ernst Ludwig, Grossherzog von Hessen
4. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus „Die Meistersinger von Nürnberg" . . . . Wagner.
5. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) . . . Brahms.
6. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister" Weber.
7. Trau — schau — wem, Walzer aus „Waldmeister" . . . . . Joh. Strauss.
8. Grosse Polonaise in E-dur . . . . . Liszt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 18. Mai. 45. Jahrgang. 1897.

Verschiedenes

In **Darmstadt** ist ein schuldenfreies 3-Etagenhaus in feinster Lage, gut rentirend, gegen eine Villa in **Wiesbaden**, 8—10 Zimmer u. möglichst Garten, zu **vertauschen.** Off. sub **978** an **Rudolf Mosse, Darmstadt.** F 109

Baufach!

Ein erfahrener Architect sucht einen Compagnon mit etwas Capital, wenn auch nicht Techniker, zur Gründung eines Baugeschäfts hier oder auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6508

Zur Vergrößerung

eines **Lebensmittel-Geschäfts** wird ein junger Mann mit circa **5000 Mk.** gesucht. Gefl. Offerten unter **K. Z. 476** an den Tagbl.-Verlag.

Fein gebildete Dame, ev., häuslich wirthschaftlich, wünscht sich mit Arbeitskraft und Capital an gut eingeführter Pension oder Sanatorium zu betheiligen, in Wiesbaden, Biebrich oder Bad Soden, eventl. kleine Pension zu pachten. Offerten unter **K. 17** an **Rud. Mosse, Wiesbaden.** F 110

Langj. Vers.-Insp., fr. Landwirth, 45 J. a., sucht Vertretung für **Weingroßhandlung.** Off. an **L. Noss. Züllichau,** Prov. Brandenburg.

Ein in Stockholm

ansässiger Kaufmann mit prima Referenzen wünscht leistungsf. Häuser zu vertreten, und besonders in Specialitäten Gefl. Offerten unter **H. Z. 370** an den Tagbl.-Verlag.

Suchen Sie Wohnung,

Villa, Geschäftshaus oder **Geschäftslokalitäten,** so wenden Sie sich an die **Immobilien-Agentur** von **Otto Engel, Friedrichstr. 26,** woselbst Sie eingeh. Ausk. kostenfrei erhalten. 6287

Alleinstehende Dame (Lehrerin) sucht zum Mitbewohnen ihrer eigenen Wohnung eine ältere Dame. Off. unter **R. W. 456** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verwaltung und **Beaufsichtigung von Häusern,** sowie bauliche Instandhaltung derselben übernimmt 6547
H. Morasch, Bautechniker, Kirchgasse 54.

Festspiele.

Je zwei nebeneinander liegende gute Plätze, **2. Ranggallerie, rechts,** für den 19., 20. und 28. Mai; ferner **2 Parquet-Plätze,** 5. Reihe, für Sonntag, den 23., und Dienstag, den 25. Mai, preiswerth abzugeben. Zu erfragen Wilhelmstraße 4, 3. Stock, zwischen 10—12 Uhr Vormittags.

Fest-Vorstellung

für 18. und 19., **2. Ranggallerie, Vorderstr., mehrere Plätze nebeneinander abzugeben.** Offerten sub **J. K. 100** hauptpostlagernd.

Festspiele.

Zu den Fest-Vorstellungen am 17., 18., 19., 20., 22., 23., 25., 26., 28. Mai sind noch je zwei gute Plätze 2. Ranggallerie (2. Reihe) abzugeben. Offerten sub Z. W. 462 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gute Parquetplätze

(Mitte) für die heutige Festvorstellung (Sommernachtstraum) sind abzugeben. Zu erfragen Adelhaidstraße 74, 3.

Festspiele!

Mehrere Billets 3. Rang, 1. Reihe, zum 17., 18., 19. und 20. Mai abzugeben. **M. Schwarz,** Langgasse 33.

Für die Fest-Vorstellungen

am Montag, Dienstag und Mittwoch sind noch einige Karten abzugeben. Näh.

Mainzer Schuh-Bazar,
Ph. Schönfeld, Goldgasse 17.

Festspiele.

Plätze zu verkaufen und zu vertauschen.
Büreau Daheim, 34. Saalgasse 34.

Aida.

Zum 19. Mai **2 Plätze 3. Rang rechts, 1. Reihe,** abzugeben Westendstraße 11, 1 links.

Für die noch stattfindenden 10 Festspiele

sind noch **10 Billets 2. Rang** (sehr gute Plätze) zum Kassenpreis à 6 Mk. abzugeben, müssen jedoch alle 10 zusammen genommen werden. Off. unter **M. Z. 474** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu allen **Festvorstellungen** sind je zwei mittlere Parquetsitze (nebeneinander) abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6566

Festspiele.

Zum 28. Mai, zu der Vorstellung des „Barbier von Sevilla", sind **2 Vorderplätze 1. Ranggallerie** zum Kassenpreis abzugeben. Näh. Nicolasstraße 29, 2, Gr. r.

Zum **Beitragen von Büchern** und sonstigen schriftl. Arbeiten empf. sich ein Kaufmann unter bill. Berechnung. Gefl. Offerten unter **E. B. 25** postlagernd.

Betten u. Möbel zu verleihen Blücherstr. 6, P. 5781

Stühle aller Art werd. bill. u. dauerh. geflochten. 3922
Friedrich Metzel, Hirschgraben 16.

Möbel werden **gut** und **billig polirt** Dotzheimerstraße 16 bei **Jung.**

Gekittet wird: Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Porzell., seneef., i. Wasser haltb.). Uhlmann, Kirchg. 23, 2.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelhaidstraße 46. 3133

Wer liefert **Bäder** ins Haus und zu welchem Preis? Offerten unter **A. Z. 300** postl.

Kutscher mit eigenem Fuhrwerk,

von der Herrschaft aufs Beste empfohlen, sucht einen oder mehrere Aerzte stundenweise zu fahren. Näheres bei **Peter Henrich,** Helenenstraße 12, früherem Kutscher von Herrn Geheimrath **Diesterweg.**

Kinderkleider, einf. Costüme, Modernisiren und Weißzeugnähen außer dem Hause pro Tag 1,50 Mk. Albrechtstraße 33, Part.

Costüme werden schön u. billig hergestellt Frankenstraße 23, Bdh. Part.

Einfache Costüme u. Kinderkleider werden bei gutem Sitz angefertigt, nur außer dem Hause, pro Tag 1,50 Mk. Jahnstraße 44, Hth. 1 St.

Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause. Bleichstr. 2, 3.

Perfecte **Schneiderin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Zimmermannstraße 8, Gartenh. 2 r.

Ein Mädchen sucht Kunden für Weißzeugnähen aller Art und Kinder-Wäsche bei billigen Preisen. Blücherstraße 18, 3.

Modes. Sämmtl. Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Dotzheimerstr. 18, P. l. 3381

Stickereien aller Art, sowie ganze Ausstattungen werden angen. und schnell und billig besorgt. Näh. Stiftstraße 21, Hth. 1 St. 6590

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 3887

Perf. Büglerin f. Kunden in und außer dem Hause. Helenenstraße 9, Part.

Büglerin empfiehlt sich. Jahnstraße 44, Hths. P. r.

Ein **Bügelmädchen** empf. sich für Hotel oder Wascherei. Feldstraße 9/11, 1 St. r.

Büglerin f. u. einige Privatkunden. Walramstraße 5, 2 St.

Gardinen-Wäscherei und Spannerei, per Fenster 1 Mk. **Frau Rauf,** Hermannstraße 26, Hth. Part.

Handschuhe w. schön gew. u. **ächt** gef. Webers. 40. 1400

Wäsche z. Bügeln w. angen. Näh. Roonstr. 6, Frthp. r. 4980

Wäsche wird schön gew. u. gebl. Bismarck-Ring 14, Hth. Pt.

Wäsche zum Waschen u. Bleichen aufs Land wird angenommen. Näh. bei Frau **Fink,** Saalgasse 16, Vorderhaus.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Feldstraße 16, D. r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Näh. Ellenbogengasse 8, Laden.

Walkmühlstraße 30 große Bleiche für größ. Wäscherei oder Hotel, auch getheilt, per sofort zu v. 5137

Eine tücht. **Friseurin** f. noch Kunden. Helenenstr. 15, B. 1.

Massage, Packungen, Bett-Dampfbäder, kalte Abreibungen, Güsse 2c. werden bestens ausgeführt. **W. Wenger,** Sedanplatz 9.

Hunde werden schön geschoren und gewaschen.
Heinrich Berg, jetzt Adlerstraße 28 a, 2.

Dame,

alleinstehende Wittwe, wünscht die Bekanntschaft eines seinen ehrenwerthen Herrn, der ihr mit Rath und That zur Seite steht, zu machen. Offerten unter **L. Z. 373** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Ein älterer Herr, alleinstehend, Hausbesitzer, gut situirt, wünscht sich mit einer älteren Dame nicht unter 45 Jahren, mit Vermögen, welches sofort sicher gestellt wird, zu verheirathen. Größte Verschwiegenheit. Anonyme Briefe unbeantwortet. Offerten unter **H. P. 310** postlagernd Schützenhofstraße.

Verloren. Gefunden

Am Samstag Abend wurde am Rheinbahnhof ein

Portemonnaie

verloren, enth. 16—18 Mk., 4 Festspielkarten 2c. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 34, Part.

Am **Sonntag, den 16. Mai,** beim Kinderfest im Freiherr **v. Knoop**'schen Garten ein **schwarzes**

Portemonnaie

mit etwas über 80 Mk. Inhalt und zwei kleinen Schlüsseln abhanden gekommen. Dem Wiederbringer **hohe Belohnung.** Bitte Adresse abzugeben u. **E. Z. 467** im Tagbl.-Verlag.

Goldenes Pincenez

verloren. Dem Wiederbringer entspr. Belohnung Emserstr. 65, 1.

Ein **Kinder-Schuh** verloren. Wiederbringer erh. Belohnung. **W. Brömser,** Teppich-Wollwerk, Dotzheimerstraße.

Kinderkragen (Bismarck.) gef. G. C. abzuh. Westendstr. 11, 2.

Unterricht

Kleidermachen u. Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. 6382
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Es wird eine tüchtige **Lehrerin** für 1—2 Stunden tägl. zu einem 8½-jähr. Knaben gesucht Mainzerstraße 8, 1. Zu sprechen zwischen 10—11 Uhr Vormittags. 6677

Gesucht ein Kalligraphielehrer.

Sich zu melden „Pension Internationale", Zimmer No. 11, von 9—10 Uhr.

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Ausl.**) mit u. o. **Pens.!** Tägl. **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle** Klassen u. **Examina. Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Gesellschafterin und Vorleserin für Einsame u. Leidende. Schriftl. Offerten unter **C. U. 399** an den Tagbl.-Verl. 6562

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterricht** zu mäß. Preise. Michelsberg 24, 2. 1162

Jg. staatl. gepr. **Lehrerin** ertheilt Unterr. in allen Fächern. Näh. Adolphstraße 6, Part. 6346

Für höh. Mädchenschulen staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern, sowie im Schwedischen u. Holländischen. Drudenstraße 5, 1. Etage. 5538

Vorzügl. Unterricht von einer staatl. gepr. Sprachlehrerin 1. Ranges. Kapellenstraße 10, Part. Sprechzeit: 12—2 Uhr.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3917

Conversations-Stunden ertheilt junge Französin. Offerten sub **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.

Zeichnen, Mal- u. Modellir-Schule. Eintritt jeder Zeit. **H. Boeßler,** Maler u. acad. Zeichenlehrer, Wackstr. 6. 4570

Mal-Unterricht

in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt **Natalie Kuckein, jetzt** Moritzstraße 10, 2.

Rosa Wodiczka,

Gesanglehrerin (Methode Stockhausen),

Adolphsallee 53, Parterre.

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 5764
Anna Deutschbinger, Adelhaidstraße 48, Part.

Clavier- und Gesang-Unterricht

(Methode **Stockhausen**) ertheilt conservat. geb. Fräulein zu mäßigen Preisen. Mauritiusstraße 8, 2 l. Sprechst. v. 2—3 Uhr.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugn. versehene **Gesang- und Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Off. u. **J. N. 823** an den Tagbl.-Verl. 6773

Tüchtige Musiklehrerin wünscht noch einige Stunden Gesang, Clavier oder Violine zu mäßigem Pr. zu bes. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5575

Fremden-Pensions

Pension Diel, Elisabethenstraße 11,

möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Pension Anita,

Frankfurterstraße 10.

Vollständig neu eingerichtet. Möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Bäder.

Villa Klara, Fremdenpension,

14. Frankfurterstraße 14,

3 Min. vom Kurhause u. Bahnhöfen. Schönste u. ruhigste Lage. Staubfreie Luft. Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22,

vis-à-vis dem **Augusta-Victoria-Bad u. Kaiserhof,**

5 Minuten vom Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Pension „Brüsseler Hof", Geisbergstraße 8 (Ecke Kapellenstraße), möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 2378

Pension Daheim, Grünweg 1, Ecke der Gartenstraße, dicht am Kurpark. Eleg. möbl. Zimmer. Garten. Mäßige Preise. 2048

Pension Ossent, Grünweg 4,

dicht am Park und Kurhaus, Zimmer frei.

Fremden-Pension Leberberg 10.

Villa Garfield, Mozartstr. 1a,

5 Min. vom Kurhause, ruhig gelegen, empfiehlt ihre **neu** eingerichteten Zimmer von 10 Mk. an pro Woche. Bad im Hause.

Villa Gisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Garten, Bäder im Hause, Nähe des Kochbrunnens. 2539

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2927

Villa Diana, **Dambachthal 21,** 1, 2 M. v. Kochbr., 6 M. v. Walde, g. möbl. Z. frei. 3191

Emserstraße 20 möblirte Zimmer, ev. mit Pension. Bill. Preise. 1716

Friedrichstraße 7, Ecke Delaspeestraße, schön möblirtes Schlaf- und Wohnzimmer mit Balkon zu vermiethen. 3047

Zu einem braven fleißigen Schüler des Gelehrten-Gymnasiums wird ein **Mitpensionär** gesucht im Alter von 10—14 Jahren Friedrichstraße 14, 1. 1230

Villa Nerobergstr. 20, **dir. am Walde, gesunde, staubfreie** und **hohe Lage,** 10 Minuten vom Kochbrunnen, **elegant möbl. Etage** und **einz. Zimmer.** Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. Bad. 2479

Verpachtungen

Garten, 175 Rth., eingezäunt, mit Schuppen, Wohnhaus 2c., zu verpachten. Näh. Schwalbacherstraße 12, 1.

Kranzstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf sof. od. sp. 2719

Mauergasse 14, 1 Tr., 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2258

Moritzstraße 32, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 2. Stock, Vormittags. 3026

Moritzstraße 54, Part., **Wohnung** von 4 und 5 Zimmern zu vermiethen. 2321

Müllerstraße 10, Part., 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Röderallee 34, 1. St. 2213

Nerostraße 40, 3. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 2293

Vor dem Nerothal

Hochparterre, 4 Zimmer etc., Garten, zum 1. Juli zu verm. 3179
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Oranienstraße 52, feines ruhiges Haus, ohne Hinterh., 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per sofort od. später. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 1144

Philippsbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2955

Philippsbergstraße 19 Bel-Etage, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 2898

Rheinstraße 79, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli cr. 2148

Röderstraße 37 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf sofort od. später zu verm. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 2722

Roonstraße 1, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723

Roonstraße 1a 2 Wohnungen, à 4 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller, Balkon, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part. 2724

Schwalbacherstraße 51

sind 3 Wohnungen von je 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu verm. Auskunft ertheilt 1565
Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Adolphstr. 14, r.

Sedanplatz (Sedanstraße-Ecke), Neubau, 4 Zimmer mit Bad und allem der Neuzeit entspr. Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. bei **Aug. Müller,** Blücherstraße 7. 1556

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Vordere Taunusstr.

Wohnung, 2 sehr grosse, 1 kleineres Zimmer und 2 anstossende Kammern, sowie Mansarde, Keller etc., per 1. Juli zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 2606

Walkmühlstraße 20 sind 2 Wohnungen, Parterre u. Bel-Et., je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Garten, Balkon, zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock bei **Schwarz.** 2946

Walkmühlstraße 30 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 1173

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 2728

Wellritzstraße 22, 2, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 2402

Westendstr. 19 4- und 3-Zimmerwohnung zu vermiethen. 2730

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 2505

Adelhaidstraße 91 drei Zimmer mit Zubehör (Gartenhaus) zum 1. Juli zu vermiethen. 3136

Albrechtstr. 30 sch. 3-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. zu verm. 2331

Albrechtstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. 2163

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Vorderh. Part. 2899

Bismarckring, Ecke Frankenstraße, Neubau, sind 3-, eventl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. im Ladeben daselbst von 2—6 Uhr Nachmittags und Albrechtstraße 25, 2. 3168

Ecke Bismarck-Ring und Dorfstraße 3 große Zimmer, Bad 2c. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3206

Bleichstraße 4 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 2959

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 2732

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 2733

Bleichstraße 33, 1 St., 3 Z., Mans., Küche, K. o. 1. Juli. 2585

Blücherstraße 12, Vorderh. 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. No. 10, Part. 2236

Blücherstraße 16 schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Z. auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres Part. 2734

Blücherstraße 18,

Vorderhaus, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör sofort oder später billig zu verm. Näh. Parterre. 1521

Große Burgstraße 10 ist sofort oder spät. eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mehreren Mansarden u. Keller, zu verm. Preis 750 Mk. 1462

Dotzheimerstraße 12 eine fl. Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer, **Veranda,** Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 2968

Dotzheimerstraße 42, Hths., sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später zu vermiethen. 2123

Drudenstraße 7, nahe der Emserstraße und elektr. Bahn, Wohnung von 3 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. No. 5 bei **J. Muth.** 2842

Eleonorenstraße Wohnung, Bel-Et., 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Closet im Abschluß, und reichl. Zubehör auf gleich. Näh. Eleonorenstraße 2a, Part. 2590

Elisabethenstraße 3, 2, drei Zimmer, Küche und Zubehör im Gartenhaus zu vermiethen. 2995

Elisabethenstraße 23

ist im Hochparterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon u. fl. Garten zu verm. Näh. 1 Tr. 2275

Friedrichstraße 3,

Gartenhaus, ist die Bel-Etage von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst im Vorderhaus Parterre. Ausgesehen von 11—1 u. 4—7 Uhr. 2684

Friedrichstraße 36 Wohnung im Gartenhaus von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. **Nikol. Kölsch,** 3140

Friedrichstraße 23, 2. St., **3 Zimmer, Küche 2c.** auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2278

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterhaus, best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 2410

Goethestraße 22, P., 3 Zimmer u. Küche a. 1. Juli zu v. 3155

Goldgasse 17, 1. Stock, 3 Zimmer u. K. 2c. sofort zu vermiethen.
Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. Juli zu vermiethen. 2116

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 2739

Helenenstr. 1, Ecke d. Bleichstr., sch. 3-Z.-W. p. 1. Juli. 3212

Herderstraße 2, verl. Goethestraße, Hth. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu verm. Näh. Vdhs. Part. 2787

Herderstraße 4 (verlängerte Goethestraße), 2. Etage, Wohnung von drei schönen Zimmern mit Balkon zu vermiethen per sofort od. später. Näh. daselbst Parterre r. 3007

Hermannstraße 1 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. 2892

Herrngartenstraße 7, Hth. 2, neu herger. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 1719

Hermmühlgasse 5, 1 St. h., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 2923

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör sof. od. später zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau. 1164

Jahnstraße 25, Part., 3 Zimmer nebst Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst.
H. Lill. 1. Etage.

Jahnstr. 40 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. 2920

Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. z. v. 310 Mk. j. 2741

Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Riemer.** 2742

Karlstraße 2 drei Zimmer u. Küche mit Abschluß zu verm. 3062

Karlstraße 38, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, Versetzung halber für sofort, Juli oder October zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus Parterre. 3004

Kellerstraße 11 ist eine Wohnung in der ersten Etage von 3 Zimmern mit Balkon sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei Spengler **Sauter,** Nerostraße 36. 3006

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist Abreise halber eine freundliche gesunde Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, sofort oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock rechts.

Kellerstraße 11, 2. Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. 2322

Kellerstraße 11, Gartenh., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, m. Abschluß, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Nerostraße 25, bei **Sauter.** 2743

Kirchgasse 9, nahe der Rheinstraße, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub., 3. St., per sofort zu verm. 3056

Kirchgasse 11 ein Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2424

Kirchgasse 30, Vorderh. 3 St., drei Zimmer, Küche u. Keller an eine kl. Familie zu verm. Näh. daselbst, Metzgerladen. 1057

Louisenstraße 23, 2. St., ist eine kleine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 2419

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, 3—4 Zimmer, 1 kl. Balkon, an ruhige Familie sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1447
C. Eugenbühl.

Mauergasse 21 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 813

Moritzstraße 41 Wohnung, von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. 1853

Moritzstraße 43 eine schöne Wohnung im Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 2128

Moritzstraße 49, Hth., 3 Z. u. Küche p. 1. Juli zu vm. 3071

Moritzstraße 50, Frontsp., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2744

Moritzstraße 50, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2898

Moritzstraße 60 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, für einzelnen Herrn oder Dame passend, zum 1. Juli zu vermiethen. 2338

Moritzstraße 64, 3 St.,

3 Zimmer, Küche mit Zubeh. gleich od. später zu vm. 1558

Nerostraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute zu vermiethen; auch kann eventuell eine Werkstätte zugegeben werden. 2435

Neudorferstraße 6 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 1328

Oranienstraße 22 eine schöne Wohnung von drei gr. geräumigen Zimmern, Küche u. Speisekammer zu vermiethen. 3204

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. 1. 2745

Oranienstraße 42, Hth., ist eine schöne Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2854

Philippsbergstraße 3, 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Mansarde und Zubehör wegen Wegzug sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. links. 2270

Philippsbergstraße 31, 3. Etage, große 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubehör, Closet im Abschluß, in ruhigem musikfreien Hause, per 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 3181

Riehlstraße 7, Vdh. 1 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. Juli zu vm. Näh. Hth. 2 l. 2403

Riehlstraße 8

(neuerbautes Haus) schöne 3-Zimmerwohnung, 3. Etage, Closet im Abschluß, mit Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 1773

Röderallee 4 schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli, auch später, zu vermiethen. 2196

Röderallee 34 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermiethen. 2472

Röderstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. 2868

Römerberg 9 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. im Laden oder Philippsbergstraße 10. 3010

Römerberg 29, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Preis 350 Mark. Näh. im 1. Stock beim Buchbindermeister **Otto Köhler.** 2591

Saalgasse 14, Bdh. 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u Keller, Waschküche u. Trockenspeicher, geeignet für Wäscherei, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2308

Schachtstraße 22 kleine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 1714

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gaseinrichtung u. Zubehör auf sof. od. später zu vermiethen. 1967

Scharnhorststraße 4, Hinterh., 3-Zimmer-Wohn. zu verm. 2751

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2752

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Closet, zwei Kellerabtheilungen, Mitgebrauch der Waschküche u. des Trockenspeichers, zu vermiethen. 2150

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, unter Abschluß, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermiethen. 2151

Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217

Schwalbacherstraße 57 Mansardwohnung, 3 kl. Zimmer, Küche und Keller, für 260 Mk. zu vermiethen. 3137

Sedanplatz 4 eine schöne, der Neuzeit entsprechende 3-Zimm.-Wohnung auf Juli od. October zu verm. Näh. daselbst. 2599

Sedanplatz 6 drei Zimmer, Küche und Zubehör an nur ruhige Miether per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. 2489

Sedanplatz 6, Hinterh. Part., 3 Zimmer und Küche an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. Vdhs. 1 Tr. hoch. 3205

Sedanstraße 5, Bel-Etage, 3 schöne Zimmer, Küche, 2 Keller, zu 400 Mk., mit beigb. Mansarde 460 Mk. auf 1. Juli zu v. 2806

Sedanstraße 5, Hth., 3 schöne Zimmer, Küche, kl. Mansarde, 2 Keller, zu 360 Mk. auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. oder Hth. 1 St. bei Herrn **Müller.** 2804

Sedanstraße 8, 1 St., schöne geräum. 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 2753

Stiftstraße 13a ist die Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 3202

Taunusstraße 17, 3 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2357

Walramstraße 8 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, K. und Keller im Vorderhaus per sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Walramstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 929

Eine neu hergerichtete **Wohnung** v. 3 Zim., Mans. u. Zubeh. j. Mk. 550 jetzt od. spät. z. vm. bei **D. Stein,** Weberg. 3. 1926

Weilstraße 12, H. 1, eine Wohnung von 3 Z. mit Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vdhs. 1. 2755

In meinem Neubau Weißenburgstraße sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad mit warmer Leitung, allem Comfort und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Hause selbst oder im Baubüreau Sedanplatz 9. 2575

Neubau Wellritzstraße 51 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort od. später zu vm. N. Bertramstr. 13, P. 957

Westendstr. 10, 1. Et., 3 gr. Z., K. u. Zub. per sofort. 1406

Wörthstraße 1 Wohnung (Glasabschluß), 3 Zimmer u. Zubehör, 1. oder 2. Etage, per sof. od. später zu verm. Näh. Part. 1036

Dorfstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker.** 2757

Yorkstraße, am Bismarck-Ring, Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gasleitung, kein Hinterhaus, auf sofort oder später. Näh daf. od. Herrngartenstr. 17 bei **W. Noll.** 2759

Zimmermannstraße 9, 3 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. r. Zubehör, a. gl. o. sp. zu vermiethen. Näh. daselbst. 2144

Schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Closet im Abschluß, und s. reichlichem Zubehör, im Preise von 420 Mk. für sofort oder später zu vermiethen. Gesunde freie Lage. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, Part. rechts. 2555

Schöne Wohnung, 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Hirschgraben 26. 3162

In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort an ruh. Fam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, 1. 2759

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 5 1 Dachw., 2 Z., Küche u. K., a. sof. o. sp. zu v. 3140

Adlerstraße 6 eine Mansard-Wohn. von 2 Räumen zu vm. 1842

Adlerstraße 10 Dachwohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, neu hergerichtet, auf 1. Juli auch früher zu vermiethen. 3009

Adlerstraße 16a 2- u. 3-Zimmerwohn. gleich o. Juli z. v. 2840

Adlerstraße 21 zwei Zimmer im Abschl. per 1. Juli zu vm. 3079

Adlerstraße 29, 1 St. l., 2 Zimmer u. Küche bill. zu vm. 3011

Adlerstraße 33, 1 St., 2 Zimmer, Küche 2c. per 1. Juli. Näh. Part. 2998

Adlerstr. 42, 1, frdl. Wohn., 2 Z., K., Keller, a. 1. Juli. 2355

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zub. a. 1. Juli zu v. 2550

Adolphstraße 3, Vdhs., Mansardwohnung, 2—3 Räume und Keller, per 1. Juni cr. zu vermiethen. 2927

Albrechtstraße 44, Neubau, schöne Wohnungen von 2—4 Zim., Küche u. Zubehör, im Hth., auf Juli oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder No. 39, 1 Tr. 3044

Castellstraße 2, P., 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vm. 3023

Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre bei **Maurer.** 2931

Dotzheimerstraße 40a, Vdh., ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Garten u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 42, Hth. Part. 2124

Drudenstraße 8 2-Zimmerwohnung sofort oder später zu vermiethen. 3096

Emserstraße 10, 2. Et., 2 schöne Frontspitzzimmer mit Kammern, Küche an ruh. Leute zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 3051

Emserstraße 71, Part., 2 resp. 3 Zimmer u. Küche an kinderlose Familie für 300 Mk. zu vermiethen. 2031

Faulbrunnenstr. 6, Stb., 2 Z., K. u. Kam. auf 1. Juli. 2557

Faulbrunnenstraße 9, Hths., 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. Juli zu vermiethen. 2145

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 2839

Feldstraße 15 ist eine schöne Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 3150

Feldstraße 17, Stb., 2 Zimmer, K. u. Keller a. sof. o. sp. 3189

Friedrichstr. 14 Mansardw. v. 2 Z. u. Zub. an ruhige Leute zu vm. 3052

Friedrichstraße 44, 2. Et., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Balkon, Küche und sonst. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2409

Goethestraße 15, im Hth., 2 Zimmer, Küche, Dachkammer auf sofort oder später zu vermiethen. 2761

Jahnstraße 20, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 2597

Kirchgasse 19, Hth. 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 2366

Kirchgasse 21 freundliche Mansardewohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 3178

Kirchgasse 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an eine kl. Familie zu verm. N. bei, Metzgerlad. 2900

Kirchg. 54, 3, zwei Z., K. 2c. p. 1. Juli zu vm. Näh. 2. 2793

Kirchgasse 62, Hths., Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c., sofort oder später an ruhige Leute zu vermiethen. 2211

Kleine Kirchgasse 3 zwei Z. u. Küche u. Keller, Preis 300 Mk., per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 3069

Lehrstraße 2 sch. Wohn., 2 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 3163

Louisenstraße 41, Hths., 2 große Zimmer, Küche, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 2512

Michelsberg 24 zwei Zimmer und kl. Küche zu vermiethen. Näh. im Laden. 3220

Moritzstr. 1 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermiethen. 3148

Moritzstraße 9, im Hinterh., sind 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 2201

Moritzstraße 14, Stb., 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vdh. 3145

Moritzstraße 28, Hth. 3, ist eine Wohnung von 2 großen Zim., Küche, Keller 2c. nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 2562

Moritzstraße 47 2 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu verm. 2396

Oranienstraße 22 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 2 Zim. und Küche zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Stöppler.** 3203

Oranienstraße 31, Hths., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3218

Rheinstraße 39, Frtsp., 2 Zim., Küche u. Zubeh., h. Glasabschl., an kinderl. Familie zu v. Näh. bei Schmidt, Emserstr. 71, 1. 2513

Richtstraße 9 schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Abschluß Abreise halber auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 2392

Schachtstraße 5 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vm. 2488

Schwalbacherstr. 71 eine Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. St., auf 1. Juli u. 1 Wohn., 2 Zim. u. Küche, Hths., sofort zu verm.

Steingasse 31, Stb. P., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juni oder später zu vermiethen. 3106

Stiftstraße 1 schöne Std.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., z. v. 1759
Stiftstraße 19 schöne Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller, an einz. Dame oder kinderloses Ehepaar zu v. Bel. v. 11—3. 2929
Walramstraße 18 zwei Zimmer und Küche im Hinterhaus auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. 2 St. **Buckert.**
Webergasse 43 2 Zimmer, Küche (mit Glasabschluß) u. Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 2014
Wellritzstraße 1 Mansardw., 2 Z., K., K., sof. o. sp. zu vm. 2818
Wellritzstraße 26, Bdh. 1. St., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. 2186

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 28a ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche und eine solche von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 2237
Chr. Schiebeler, im Eckladen.
Adlerstr. 49 kl. Wohn., Z., K. u. Keller, a. 1. Mai od. sp. 2349
Emserstraße 19 1 Zim., 1 Küche, Keller auf 1. Juli f. 210 Mk. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 2592
Feldstraße 16 ein Zimmer u. Keller auf 1. Juli zu verm. 3175
Helenenstraße 12 Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Mai an rub. Leute zu verm. Näh. Bdh. Part. 2929
Hellmundstraße 27, Hth., ein Zimmer, eine Küche u. ein Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 2873
Hermannstraße 3 ein Zimmer, Küche und Keller (Sth. Part.) auf 1. Juli zu vermiethen. 3165
Hermannstraße 9 ein Zimmer, 1 Küche u. Keller per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3098
Hermannstraße 13 eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche mit Glasabschluß sofort zu vermiethen. 3068
Karlstraße 26 ein Z., K. an eine oder zwei Personen gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3107
Karlstraße 26 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Part. 3232
Karlstr. 33 ein gr. Zim. m. gr. Küche sof. o. r. Leute z. v. 3222
Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. hoch, ein Zimmer und Küche auf den 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. **Krieg.** 2639
Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767
Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 2768
Römerberg 14 Frontspitzw., 1—2 Z., Küche, K., p. 1. Juli zu v.
Schachtstraße 23, Neubau, Wohnungen, 1, 2 u. 3 Zimmer mit Küchen u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 2309
Schulberg 19, H., Z. u. K. auf Juli zu v. Näh. Bdh. P. 2877
Schwalbacherstraße 75 ist eine Dachwohnung, 1 groß. Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juni zu vermiethen. 3059
Walramstr. 7 frdl. Mansardw., Z. u. Küche, a. 1. Juli. 2546
Wellritzstraße 33, Bdh., 1 Mans.-Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juni billig zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 47a. 2905
Westendstraße 1, Eckladen, Part., eine kl. Wohnung, 1 Z. u. K., sofort oder später zu vermiethen. 3035

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Hth., kleine Wohnung zu vermiethen. 2194
Adlerstr. 33 kl. Wohn. an rub. Leute p. 1. Mai od. später. 1661
Albrechtstraße 10 kl. Dachwohn. zu verm. Näh. im Laden. 3138
Bleichstraße 27, kl. Mansardwohn. an einz. Pers. zu vm. 2637
Blücherstraße 14 eine kl. Dachw. auf 1. Juli zu verm. 3001
Feldstraße 1 Mansard-Wohn. und 1 Mans. zu verm. 1666
Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 2769
Kirchgasse 54 kl. Mansardw. an einz. Leute z. v. Näh. 2. 3219
Kirchhofsgasse 7 kleine Wohnung u. Werkstätte zu verm. 3104

Langgasse 3 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt, neu hergerichtet, entsprechend billig zu vermiethen. Näh. im Laden. 2845

Ludwigstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich oder später zu vermiethen. 2462
Michelsberg 9a schöne Mansardwohn. p. 1. Juli zu vm. 3210
Villa Nerobergstraße 16 ist die Bel-Etage mit dem oberen Stock auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen an Wochentagen v. 3—5 Uhr. Näh. Adlerstr. 63. P. 2158
Villa Nerothal 43a ist die Bel-Etage mit dem oberen Stock auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 63, Part. 2531
Neugasse 22, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für Flaschenbierhändler, zu vermiethen. 3119
Rheinstraße 32, P., eine Mansardwohnung an eine oder zwei weibl. Pers. zu vermiethen. 3014
Römerberg 6 kleine Dachw. auf 1. Juli zu verm. 3075
Saalgasse 30, Hth., eine freundl. Wohnung zu verm. 3073
Schlachthausstraße 13, Part. bei **Kress,** eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermiethen. 2467
Steingasse 26 ist ein schönes Dachlogis auf sofort oder später zu verm.; dasselbe wird neu hergerichtet. 1707
Steingasse 33 kleines Logis zu vermiethen. 3223
Taunusstraße 7, 1, hübsche Mansarde-Wohnung (Seitenbau) an kinderlose Familie sofort oder später zu vermiethen. 1873
Frontspitzwohnung und große Mansarde zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 7, im Büreau. 2928

Möblirte Wohnungen.

Elisabethenstraße 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 2788
Kirchgasse 9 möblirte Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c., per 1. Mai zu vermiethen. 1833
Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung u. Zimmer zu verm. 2971
Seerobenstraße 2 sein möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. Part.
Stiftstraße 17 ist die Frontspitz-Wohnung an einen Herrn oder Dame, möblirt oder unmöblirt zu vermiethen, auf gleich oder später. Näh. daselbst Parterre. 2940
Taunusstraße 57, 1. St. r., **neu möblirte Wohnung** mit Küche, auch einzelne Zimmer, zu vermiethen. 3120
In kl. Villa nächst dem Kurhaus möblirte Etage, 4—5 Zimmer, sehr gute Betten, für kl. Familie passend, event. mit Küche, per sofort preisw. zu verm. Auf Wunsch auch einz. Zimmer m. Frühst. Ausk. b. Hrn. P. G. Rücek, Louisenstr. 17. 3221
Zu gediegenem Hause finden ältere Herren gesunde möblirte Wohnung u. vorzügliche Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3154

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Möblirte Zimmer in einer Privat-Villa, 4 Min. vom Kurhaus, Adeggstraße 9.
Adelhaidstraße 23, Sth., 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 1591
Adolphsallee 3, P., zwei gut möbl. Mansardzimmer zu verm.
Albrechtstraße 51 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1909
Albrechtstr. 32, 1. St., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2520
Albrechtstraße 34, Part., möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2161
Albrechtstr. 39 ein möbl. Zimmer m. o. ohne Pens. zu vm. 3005
Albrechtstraße 39, 2, gut möbl. Zim. zu v. Pr. 20 Mk. 3132
Albrechtstr. 42, 1, a. 1. Juni möbl. Zim. mit od. o. Kost. 3115
Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2772
Bahnhofstraße 6, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bertramstraße 4, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2773
Bertramstraße 6, 2 L., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bertramstraße 9, 1, zwei möbl. Zimmer zu verm. 1927
Bertramstr. 13 sch. m. P.-Z., sep. Eing., a. anst. Herrn. 2589
Bierstadter Höhe, Villa, dem Wartthurm gegenüber, sind schön möbl. Zimmer b. Gärtner **Schmidt** zu haben. 2891
Bleichstraße 3, 1 St., e. möbl. Zim. mit Pens. sof. z. vm. 2835
Bleichstraße 6, 1, fein möbl. Zim. mit Balkon billig zu v. 1866
Bleichstraße 10, 2 St., ein fl. möbl. Zimmer zu verm. 3050
Bleichstraße 13 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1958
Bleichstraße 13, Hths. 2 St. l., erhält reinl. Arbeiter Logis.
Bleichstraße 19, 1. Et., gut möbl. frdl. Zimmer bill. z. v. 3228
Bleichstraße 24, 3 St. r., ein m. B. m. f. E. an e. j. H. zu v.
Bleichstraße 37, Hth. 2 St. r., einf. möbl. Zimmer zu v. 2807
Kleine Burgstraße 10, 2 Et., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3127
Dambachthal 8, Bdh. 2, elegant und einfach möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen, am liebsten für ständig.
Dambachthal 18 (neue No.), 1, 3 Min. v. Wald, herrl. Höhenl., 5 Min. v. Kochbr., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 12, Bel-Et., gr. Wohn- u. Schlafzim., separat, möbl. auf 1. Juni zu vermiethen. 3116
Drudenstraße 8, 1 L., möbl. Balkonz. zu verm. 3108
Eleonorenstraße 5, 1 L., erh. junge Leute Kost u. Logis. 3036
Elisabethenstraße 21, 1 St., elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension auf Wochen und Monate. 2401
Emserstraße 4, 2 Tr., großes möbl. Zimmer zu verm. 3081
Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (o. wochenw.) Garten, Haltest. d. elect. Bahn. 2836
Emserstraße 49, Part., schön möbl. Zimmer mit Pension von 50 Mk. an, auch Gartenbenutzung.
Faulbrunnenstr. 5, 1. St., möbl. Z., mit od. ohne Pens., z. v.
Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr., gut möbl. Zimmer sofort.
Ecke der Faulbrunnenstraße 12, 2 L., gut möbl. Zimmer wochen- und tageweise. 3157
Frankenstraße 1, 1 St. L., möbl. Zimmer an anständ. j. Herrn oder Dame sofort zu verm.
Frankenstraße 3, Part., g. möbl. Z. mit Pens. bill. z. v. 3174
Frankenstraße 8, 2 L., schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 3260
Frankenstraße 10, 1 L., erh. ein sauberer j. Mann Logis. 3194
Frankenstraße 26, Part., erhält reinl. Arbeiter Schlafst. 2001
Friedrichstraße 9 Wohn- u. Schlafzimmer, mit u. ohne Pension, am liebsten für dauernd, vom 1. Juni ab zu verm. 3184
Friedrichstraße 14, Hths. P. r., möbl. Zimmer an ein Fräulein, sowie eine heizbare unmöbl. Mansarde sof. oder 1. Juni zu verm.
Friedrichstraße 43, 1 r., gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 2886
Gerichtsstraße 5, Part., möblirte Zimmer zu verm. 3183
Goldgasse 10, im Laden, ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) billig zu vermiethen. 3187
Häfnergasse 3, 2, sch. mbl. Z. m. Kost (9 Mk. d. W.) zu v. 3109
Helenenstraße 2, schön möbl. Zimmer mit halber Pension per sofort zu vermiethen. 3130
Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2888
Helenenstraße 14, Part., möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 2875
Helenenstraße 14, Mtdh. 1, ein schön möbl. Zimmer sof. zu vm.
Hellmundstraße 18, P., erh. best. Arbeiter Kost u. Logis. 3152
Hellmundstr. 27, H. 2 r., erh. ein anst. j. M. Kost u. L. 3215
Hellmundstraße 33, Hths. P., erh. ein reinl. Arb. schön. Logis.
Hellmundstraße 36, 2 St., ein sep. möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 53, 2 r., einf. möbl. Zimmer zu verm. 3234
Hellmundstraße 56, Sth. 2 St., erh. r. Arb. Kost u. L. 2914
Herrngartenstr. 9, 2, möbl. Zimmer an eine Dame abzug. 2421
Hirschgraben 23 können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten.
Hirschgraben 26, 3 bei Schimmerer, sch. möbl. Gelg. zu v. 3054
Jahnstraße 2, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3231
Jahnstraße 42, Hth. 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kaiser-Friedrich-Ring 14, 1. Etage, ein möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermiethen. 3172
Villa Siesta, Kapellenstraße 16, gut möbl. Zimmer, Badezim., preisw. zu vermiethen. Schöner Garten. 2551
Karlstraße 10, Part., Ecke der Rheinstr., Salon u. Schlafzimmer mit 2 Betten zu vermiethen. Gesunde ruhige Lage. 3041
Karlstraße 22, Ecke Adelhaidstraße, 2 St., zwei schön möbl. Zimmer, sehr reinlich. 2863
Karlstraße 23, Part., schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Karlstraße 23, 1. Et., schön möbl. Z. für 20 Mk. sof. zu v. 2245
Karlstraße 30, Bdhs. 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2503
Kirchgasse 9 Salon u. Schlafzimmer, möbl., per sofort. 1832
Kirchgasse 19, Hth. 2 St., erh. Arbeiter Kost u. Logis.
Kirchgasse 23, 2 St., b. möbl. Zimmer mit g. Pens. zu v. 2941
Kirchgasse 51, 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3029
Lehrstraße 12, Part. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3164
Louisenstraße 3, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3197
Louisenstr. 6, Sth., nahe Wilhelmstr., schön möbl. M.-Zim. 3196
Louisenstraße 16, Part. r., schön möbl. Zimmer zu verm.
Louisenstraße 24 (Neubau), 3 St. l., ein gut möbl. Zimmer (separater Eingang) auf gleich an einen Herrn zu vermiethen. 3159
Louisenstraße 36, 3, möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3124
Louisenstraße 43, 3 St. l., ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1652
Marktstraße 20, 2, vis-à-vis dem Schloß, möbl. Zimmer zu vm.
Mauergasse 7 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3217
Mauergasse 7, 2 St., möbl. Zimmer auf gleich oder später an eine auch zwei Personen zu verm. 3103
Mauergasse 14, 2 L., möblirte Mansarde zu vermiethen. 3177
Mauritiusstraße 5, 1 L., Frau Wey, möblirtes Zimmer (sep. Eingang) mit u. ohne Pension zu vermiethen. 3072
Mauritiusstraße 8, 2 L., schön möbl. Zimmer, auch an Kurfremde, zu vermiethen.
Metzgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Metzgergasse 35 erh. reinl. Arbeiter Logis. Zu erfr. im Laden.
Moritzstraße 15 kleines einfach möblirtes Parterre-Zimmer bill. zu vermiethen. Näh. daselbst im Kurzwaaren-Geschäft. 2555
Moritzstraße 20, 2 St., schönes möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 3195
Moritzstraße 32, Hth. Part., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermiethen.
Moritzstraße 35, 1, fein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 41, 1. Et., fein möbl. Zimmer mit guter Pension per 1. Juni **billig** zu vermiethen. 3080
Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu vermiethen. 3100
Nerostraße 26, 1, möbl. Zimmer an einz. Herrn od. Dame z. v.
Nerostraße 28, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu v. 2655
Neugasse 17, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer auf gleich oder später zu verm. Auch sehr gelegen für Fremde. 2976
Neugasse 22, 3 St., erhalten j. Leute Kost und Logis.
Nicolasstraße 15 sind möbl. Zimmer zu vermiethen. 3121
Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 1774
Oranienstr. 3, u. d. Rheinstr., möbl. Z. (sep. Eing.) m. P. z. v.
Oranienstr. 3 erh. anst. rl. Arb. Kost u. Logis. Zu erfr. 1. St.
Oranienstraße 3, Laden, möbl. Mans. mit o. ohne Kost zu vm.
Oranienstraße 17, Frtsp., freundl. möbl. Mans.-Zimmer zu vm.
Oranienstraße 27, Hth. 2 St., l. j. anst. Leute vollst. Kost u. Logis erhalten per W. 9 Mk. 2458
Oranienstraße 35, Mtdh. Part. l., ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an eine gebildete Dame zu verm. 2510
Oranienstr. 51 (Spezereil.) mbl. Z. mit Kost an anst. Frl. 3193
Philippsbergstraße 12, 1 l., ungenirt. sch. möblirtes Zimmer (**neue Möbel**) b. zu vermiethen.
Philippsbergstraße 35, Frontspitze, möbl. Zimmer zu verm.
Platterstraße 4 schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2812
Rheinstraße 55, 2, zwei bis drei möbl. Z. auf gleich z. v. 1922
Rheinstraße 105 Schlafzimmer an Mädchen zu vermiethen. 2506
Rheinstraße 109, Part., 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 2552
Römerberg 3, nahe der Webergasse, Vorderhaus Frontsp., ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.
Römerberg 3, 2. r. möbl. Z. m. 2 Betten zu v. Schaad. 2228
Römerberg 3, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3021
Römerberg 22, Metzgerladen, erhält ein reinlicher Arbeiter billig Kost und Logis. 3049
Römerberg 36, 1 St., sch. einf. möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Römerberg 36, Hth. 1 St., e. sch. Zim., einf. m., preisw. zu v.
Saalgasse 16, 1, möbl. Zimmer an Kurfremde zu vermiethen.
Saalgasse 22 kleine möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen.
Schachtstraße 25, Part., möbl. Zim. an e. Herrn zu vm. 3105
Schiersteinerstraße 18, vis-à-vis der neuen Kaserne, möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später. 3200
Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr. 18, 2 L., m. Z., e. m. P. 2775
Schützenhofstraße 14, 3, möblirte Zimmer, Balkon, frei gelegen, ev. Pension zu vermiethen. 2975
Schulberg 4, 2, möbl. Zimm. mit oder ohne Pens. zu vm. 2526
Schulberg 11, 2 St. l., sein möbl. Zimmer sofort zu verm.
Schulgasse 4, Hth. 2 St. l., erh. Arb. R. m. od. o. Kost. 3022
Schwalbacherstr. 5, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., ein möblirtes Zimmer per 15. Mai zu vermiethen. 3024
Schwalbacherstraße 5 eine möblirte Mansarde für sogleich oder später zu vermiethen. 3025
Schwalbacherstraße 23 g. möblirtes Zimmer zu verm. 3057
Schwalbacherstr. 37, H. l. ord. L. g. u. b. K. u. L. erh. 2657
Schwalbacherstraße 63, H. 2, gut möbl. Z. sof. zu verm. 2917
Sedanplatz 4, Mtd. 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Steingasse 13, 1 St. links, ein schön möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen.
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 2983
Stiftstraße 1, 3, sehr gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2437
Taunusstraße 19, 2, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, sep. Eingang, zu vermiethen. 3096
Walramstraße 1, Part., sch. möbl. Zimmer zu verm. 3126
Walramstraße 6 erh. reinl. Arbeiter billig Kost u. Logis. 6251
Walramstraße 14/16 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3234
Walramstr. 27, 1 St. l., ist 1 gut möbl. Z. bill. zu vm. 2129
Möbl. Zimmer zu vermiethen Webergasse 3, 2. 2788
Webergasse 23 ein gut möbl. Zim. zu vm. Bescheid 1. St. 2506
Webergasse 38, 3 St., einf. g. m. Zimmer (sep. Eing.) an einen reinl. Arb. zu vermiethen. 2915
Webergasse 43, 1 St. h., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Webergasse 50, Metzgerei, einf. möbl. Z. mit Pens. zu vm. 2966
Webergasse 50, 2 St. rechts, ein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 3082
Webergasse 51, 2 L., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1970
Weilstraße 13 eine möblirte Mansarde zu vermiethen.
Wellritzstraße 27, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 2717
Wellritzstr. 28, 2. St., möbl. Z. mit 2 Betten billig zu v. 3211
Westendstraße 8, Part., kleines möblirtes Zimmer (separat) auf gleich zu vermiethen. 2848
Wilhelmstraße 12, Gartenbau 2. Etage, Salon, 3 fein möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 2476
Wörthstraße 1, Part., 2 schön möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eing.) an b. Herren zu vermiethen. 1929
Wörthstraße 8, 1. Etage, Salon und Schlafzimmer, elegant möbl., separ. Eingang, an feinen Herrn billig zu vermiethen. 2474
Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 4, Part. 2779
An einem schön möbl. Zimmer mit 2 Betten kann noch ein besserer Herr Theil nehmen. Näh. Hellmundstraße 18, Pt. 3153
Schön möblirtes Zimmer (Hochpart.) mit und ohne Cabinet zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 9, im Laden.
Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, gesunder Lage, ruhiges Privathaus, Südseite, nahe am Kurhaus, zu vermiethen. Auskunft im Zeitungs-Kiosk, Ecke Wilhelm- und Frankfurterstraße.
Netter Herr findet hübsch möbl. Z. in guter Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3120

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstr. 87, Part., ist ein Part.-Zimmer (vorm Abschluß) mit separatem Eingang, im Vorderh., an eine einzelne Person, oder als Büreau passend, sofort zu vermiethen. 2640
Adlerstraße 63 Mansarde zu vermiethen. 2652
Bahnhofstraße 12, 2, leeres Zimmer und Mans. zu vm. 2177
Bleichstraße 15a gr. heizb. Mansarde zu vermiethen. 3192
Bleichstraße 21, 2 Tr., schöne Mans. an r. Person zu v. 2257

Bleichstraße 26, Part., 2 schöne leere Mansarden an ruhige Leute zu vermiethen. 3074

Blücherstraße 26 ein l. Zimmer an eine einz. Pers. zu vm. 3527
Gr. Burgstraße 4, 3, schönes großes Zimmer sofort an eine Dame zu vermiethen. Näh. daselbst. 2889
Friedrichstraße 14 sind zwei heizbare Mans.-Zimm. zu v. 2345
Goethestraße 13 ein Frontspitz-Zimmer (circa 22 □-Mtr. groß, 2 Fenster) auf gleich an eine ruhige Person abzugeben. 2040
Helenenstraße 4, 2. Et., 2 schöne leere Zimmer per 1. Juli zu vermiethen. 3132
Hellmundstraße 40 gr. Mansarde u. Keller auf gl. zu vm. 3156
Hochstätte 12/14, Neub. 2 St. l., 1 frdl. Zimmer zu vm. 3233
Kellerstraße 5, Part., heizb. Mans. an einz. Person z. vm. 3170
Langgasse 23, 2 St. l., ein auch zwei l. Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 5 ein Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. 1443
Moritzstraße 18 eine Mansarde sofort oder später zu vm. 2853
Nerostraße 29 1 helles leeres Frontspitz-Zimmer zu verm. 2908
Nerostraße 35/37 eine Mansarde auf sofort zu verm. 1628
Friedrich Eschbächer, Adlerstraße 35.
Nerostraße 42 eine Mansarde an ruh. Person zu verm. 2395
Nicolasstr. 5, Sth., gr. Zimmer an solide Dame zu verm. 3147
Nicolasstraße 9, Frtsp., 1 od. 2 Zimmer zu vm. Näh. P. 2191
Rheinstraße 76 2 Zimmer, separ. Eingang, zu vermiethen. 2346
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige Dame zu vermiethen. Näheres Parterre. 1972
Riedlstraße 10 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 2570
Röderstraße 3, Bdh. 3 St., ein einzelnes Zimmer zu vermiethen. Näh. Restauration. 1733
Saalgasse 16 Part.-Zimmer nebst Kl. Raum sofort zu v. 2386
Saalgasse 32 ist ein großes l. Zimmer zu vermiethen. 2952
Schwalbacherstraße 37 große Mansarde zu vermiethen. 2916
Schwalbacherstraße 45 ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Laden.
Schwalbacherstraße 79 schöne helle Dachstube zu vermiethen. Näh. Parterre. 2465
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
Taunusstraße 46 eine schöne Mansarde zu verm. 3053
Walramstraße 4 eine heizb. Mansarde an einzelne Person gleich oder später zu vermiethen. 3035
Walramstraße 9 ist ein Dachzimmer zu vermiethen.
Weilstraße 13 unmöblirte heizbare Mansarde zu vermiethen.
Weilstraße 13 eine helle Mansarde mit gr. F. u. Kochofen z. v.
Wellritzstraße 20 Mansardzimmer an ruh. Person zu vm. 3026
Wellritzstraße 27 eine Mansarde sofort zu vermiethen. 2949
Wellritzstraße 27 zwei ineinandergehende Mansarden sofort zu vermiethen. 2948
Wellritzstr. 42, 2. St., ein großes Zimmer per sofort oder später z. vm. 1854
Wellritzstraße 46 Mansarde, 1 und 2 Zimmer, zu verm. 3097
Ein leeres heizbares Frontspitz-Zimmer an einzelne anständige Dame sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 45, 2 l. 2288
Ein schönes gr. heizb. Frontsp.-Zimmer an eine anständige Person sofort billig zu verm. Näh. Stiftstraße 24, Hth. Frontsp. 2630

(Fortsetzung i. 3. Beilage.)

Anzeige.

Bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich unter

No. 537

an das Fernsprechnetz angeschlossen bin.

Hochachtungsvoll

Max Hartmann,
Adelhaidstraße 81. 6703

Hochelegantes Costüm 8 Mk., einfache Costüme von 5 Mk. an, Hauskleider von Mk. 2.50 an werden schnell und unter Garantie angefertigt. **Elise Pütz,** Hartingstraße 8, Part.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 5430

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
A. F. Binckell, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

Empfehle Schnittblumen u. Rosen. 6623
Chr. Kaiser jr., Kunst- und Handelsgärtnerei, Schierstein.

A. Widerstein, Masseur,
Blücherstraße 9.

Massage, Packungen, Abreibungen, Güsse, Heil- u. Heißdampfbäder, welche ohne weitere Auslagen und besondere Einrichtungen nach streng ärztl. Vorschrift ausgeführt werden. Bestellungen event. per Postkarte.

Verschiedene solid gearbeitete complete **Betten** mit Muschelaufsatz, Roßhaarmatratzen und Keil sind sehr billig zu verkaufen bei **J. Linkenbach,** Tapezirer, Kerostraße 33. 6126

Kleiderschränke, Küchenschr., Kommode, Bett, Stehpult, ov. u. □ Tische, Nachttische, Stühle billig zu verk. Wellritzstraße 39, P. l.

Bügelstähle, geschmiedete, zu h. Helenenstr. 30, Gewölbe.

Leitern zu verkaufen Adlerstraße 57, Hths.

Ein braunes Rassepferd,
5-jährig, zu verkaufen Frankenstraße 15. 6193

Familien-Nachrichten

Am Sonntag früh ½5 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann, Onkel, Großonkel und Schwager,

Rendant a. D.

Carl Geiß,

was wir hierdurch Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme mittheilen.

Wiesbaden, den 17. Mai 1897.

Frau **Cath. Geiß,**
geb. **Reinhart.**
Heinrich Blume und **Frau,**
geb. **Reinhart.**
Marg. Weigand, Wwe.,
geb. **Reinhart.**

Die Beerdigung findet Mittwoch früh 11 Uhr vom Sterbehause, Jahnstraße 26, aus statt.

Verwandten, Bekannten und Kameraden die traurige Nachricht, daß in der Nacht vom 15. zum 16. d. M., 12½ Uhr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter,

Minna Jesch,
geb. **Schulz,**

im 80. Lebensjahre nach schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 17. Mai 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Hermann Jesch nebst **zwei Kindern,**
Schutzmann, Walkmühlstraße 19.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 19. d. M., Vormittags 9½ Uhr, vom alten Friedhofe aus statt.

Heute verschied nach schwerem Leiden meine liebe Frau,

Susanne Grün,
geb. **Becker,**

Ahmannshausen, den 16. Mai 1897.

W. L. Grün.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden den 19. Mai, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt. 6718

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach längerem Leiden Herr

Rechnungsrath

Theodor Saalborn.

Um stille Theilnahme bitten

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Anna v. d. Pahmer, geb. **Saalborn,**
nebst Kindern und Enkeln.
Robert v. d. Pahmer.
Otto Saalborn nebst Familie.

Eindhoven und **Tomaszow,**
den 17. Mai 1897.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 20. Mai, Nachmittags 5 Uhr, vom alten Friedhofe aus statt. 6721

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefgebeugt zeigen wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit an, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte, gute theuere Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Elisabetha Gasser,

geb. **Wintermeyer,**

gestern Sonntag Nachmittag 6 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Sie starb nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden im Alter von 62 Jahren, wohlversehen mit den Tröstungen unserer heiligen Religion.

Wiesbaden, den 17. Mai 1897.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 40, aus und der Trauer-Gottesdienst am Mittwoch Vormittag 9 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche statt.

6698

Norderney.
Kurpension „Daheim", Kaiserstraße 24.
Zimmer, auch ohne Pension, mit prachtvoller Aussicht auf das Meer, zu mäßigen Preisen. F 52

Festspiel-Postkarten
von **H. Bossong**, Kirchgasse, sind zu haben
Daheim-Büreau, Saalgasse 34, Papierladen.
Daselbst werden Theater-Plätze vermittelt.

Seh'n Sie einmal!
Langgasse 9. Langgasse 9.
Neue und gebrauchte Möbel,
als: 1 Salongarnitur in grünem Plüsch, 1 Sopha, 7 Sessel nebst Teppich, Schlafsopha, Kameltaschensopha, Canapés, Chaiselongue und Ottomane, Büffet, Speisestühle, Ausziehtisch, 1 eleganter Diplomaten-Schreibtisch, Secretär, Schreib-, Spiel- und Nähtische, Vertiçow, Kommode, Console, 2 elegante Muschelbetten m. Sprungrahmen u. Matratzen, 8 gebr. Betten m. Sprungrahmen und Haarmatratzen, Waschkommoden mit und ohne, Nachttische, Spiegelschränke, einthür. und zweithür. Kleiderschränke (Nußb. und Tannen), Sophatisch, Waschtisch, Küchentisch, Barock- und Wiener Stühle, Kissen, Blumen, Deckbett, Spiegel, Teppich, Portièren, Gas- und Petroleumlüster und ein großer Kassenschrank.
Durch Ersparniß der Ladenmiethe verkaufe zu sehr billigen Preisen.
Ferd. Müller, Möbelhandlg.,
Langgasse 9.

Kammerjäger Becker,
Frankfurt und Wiesbaden,
Helenenstraße 21,
vertreibt jede Art von Ungeziefer unter Garantie. Atteste von Behörden und hohen Herrschaften stehen zur Verfügung. Annahme von ganzen Häusern im Abonnement.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Mühler, Leipzig 41.

Wer seine Frau lieb hat, (F. H. 960) F 33
dieselbe vor Krankheit und Siechthum bewahren und sorgenfrei leben will, der lese unbedingt das Buch „Die Ursachen der Familienleiden, Nahrungssorgen und des häuslichen Unglücks in der Ehe, sowie Rathschläge und Mittel zur Beseitigung derselben." Menschenfreundlich, hochinteressant und belehrend für Eheleute jeden Standes. 80 Seiten stark, Preis nur 50 ₰, wenn geschlossen gewünscht 20 ₰ mehr.
J. Zaruba & Co., Hamburg.

Gummi-Waaren
Bedarfsartikel
zur Gesundheitspflege versendet: **Gustav Graf, Leipzig.** — Preisliste nur gegen Freicouvert m. aufgeschriebener Adresse. (Man.-No. 16) F 4

Engl. Rehpinscher, kleinste Rasse (Männchen), 1 Jahr alt, billig zu verkaufen Metzgergasse 27.

Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Vertreter der **Wanderer Premier Salzer** und **Duplex** Fahrräder.
Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Fahr-Unterricht für Damen und Herren.
6502

Gartenmöbel,
Balkonmöbel,
Rollschutzwände,
Eisschränke mit Zink,
do. mit Glaswänden,
Eismaschinen,
Flaschenschränke,
eis., für 50—300 Flaschen, 4754
Waschmangeln,
Waschmaschinen.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Conr. Krell, Taunusstr. 13,
Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Fernsprech-Anschluss
No. 538.
Emil Ruppert,
Gerichtsstrasse 1.

Wie einfach (Mag. a 1827) F 108
werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz **D. R. P.** lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.
R. Oschmann, Konstanz M. 26.

Kohlen.
Ofen-, Herd-, Nuß- und Stückkohlen von bestbelobtesten Zechen und leicht fetter, vorzüglicher Qualität, sowie Eierbriketts von Zeche Alte Haase zu billigst gestellten Preisen zu beziehen.
Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung, 5954
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstr. 2a.
Telefonruf No. 527.

Geschäfts-Empfehlung.
Hierdurch mache den verehrl. Herrschaften, Hoteliers, Restaurateuren, sowie der löblichen Einwohnerschaft die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Platze eine
Fisch-Handlung
etablirt habe und halte mich mit stets frischer Waare bei soliden Preisen und pünktlicher Bedienung bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Daniel Thiel,
Fischhandlung,
Wellritzstraße 47.

Delicate
Gewürz-Gurken, kleine, Pfd. 70 Pf.
Pfeffer-Gurken, „ „ 80 „
Mixed-Pickles „ 1 Mk.
Salz-Gurken.
Sauerkraut. 6720
J. Rapp, Goldgasse 2.

Flaschenbier
der Hof-Bierbrauerei Hanau,
in ganz hervorragender Güte, ½ Fl. 20 Pf., ½ Fl. 10 Pf., **Münchener u. Pilsener Export** ½ Fl. 25 Pf., ½ Fl. 13 Pf., sowie **Culmbacher** in vorzügl. Qualität empfiehlt
W. Meyer's Bier-Verlag, Wellritzstraße 46.

Bestes Hausener Brod,
1 Ko. 20, 2 Ko. 40 Pf., täglich frisch. 6710
Bäckerei **Wilh. Stiefvater,** Saalgasse 14.

Erdbeeren,
schöne große Frucht, täglich zu haben in der Gärtnerei **Ph. Walther,** Schierstein-erstraße 3.

Ziegenmilch, rein und wohlschmeckend, für Kranke bestens empfohlen, per Liter 24 Pf., kann jeden Tag geliefert werden, wird auch im Glas verabreicht Lahnstraße 5, Gartenhaus.

Lauch u. pignirte Selleriepflanzen
zu haben. **Georg Wieser,** Platterstraße 64. 6625

Fremden-Verzeichniss vom 17. Mai 1897.

Adler.
Fellner, Wien
Leopold, Berlin
Filborn, Liebnitz
Busch, m. Fr. Dresden
Schmidt, m. Fr. Bielefeld
Stuckenberg, Dresden
Schey, Berlin
Marcus, Lieut. Metz
Henrich, Voelkingen
von Funck, Frhr. Spandau

Hotel Aegir.
v. Hochberg, Graf. Berlin
Knabe, m. Fam. Plauen
Knabe, Fr. Plauen

Bahnhof-Hotel.
Finkeldstein, m. Fr. Mereo
Lachmann, m. Fam. Breslau
Mysing, Dr. Bremen
Bohmch. Hamburg

Belle vue.
Egter v. Wissekerk, Haag

Schwarzer Bock.
Mittenzwey, m. Fr. Eisenach
Overbeck, Frl. Dresden
Rogge, m. Fr. Harburg
Wiegand, Baumstr., m. Fr. Schlösschen Schönfels

Zwei Böcke.
Ziegling, Kfm. Leipzig
Braselmann, Rent. Barmen
Meyer, Fr. Erlach

Einhorn.
Horny, Kfm. Hannover
Schlarrmann, Kfm. Barmen
Weymar, Kfm. München
Egelund, Kfm. Copenhagen
Reich, Kfm. Cöln
Ost, Kfm. Cöln
Reymann, Kfm. Breslau

Eisenbahn-Hotel.
Stamm, m. Fr. Iserlohn
Maetze, Kfm. Breslau
Küpper, Kfm. Coblenz

Cölnischer Hof.
Hayner, Ingen. Melssen
Wilhelm, Fr. Mittweida-Markersbach
Gramsch, Rent. Zöllichau

Zum Erbprinz.
Blöner, Cöln
Breitbecker, Weilburg
Falknor, Nürnberg
Flick, Frl. Heinsheim
Engelhardt, Frankfurt
Zitzmann, Kfm. Nordhausen
Schrair, Kfm. Streboggen
Semmemann, Kfm. Spandau
Heinemann, Breslau

Grüner Wald.
Schulz, Architect. Berlin
Thümen, Lt. Brandenberg
Doppmann, Fabr. Osterode
Ermisch, Kfm. Frankfurt
Polak, Kfm. Berlin
Lange, Kfm. Carthausen
Schipper, Kfm. Wien
Schulte, Kfm. Hagen
Süss, Kfm. Offenbach
Zimmermann. Cöln
Dürbeck, Kfm. Fürth
Silbermann, Kfm. Bamberg
Lambertz, Kfm. Carlsruhe
Alzelt, Kfm. Mühlheim
Rochmann, Kfm. Cannstatt

Hotel Hahn.
Herdrich, m. Fr. Leipzig
Wischmann, Fr. Leipzig
Röder, Fr. Ballenstedt
Jakob, m. T. Reichenbach
Gurntzp, m. Fr. Breslau
Bartel, Rent., m. Fr. Brüssel
Schimpf, m. Fr. Dortmund
Boetticher, Bürgerm. Crone

Pension und Hotel Kaiserbad.
Kernsch, Fr., m. T. Berlin
Derunenbauer, Lt. Landau

Hotel Happel.
Rücker, Lehrer, Wirbelau
Nückeluy, Geisenkirchen
Clooss, Fr. Bartenstein
v. Zergmann. Berlin
Winterfeld, m. Fr. Wien
Schneider, m. S. Elberfeld

Hotel Hohenzollern
Gädeke, Fr. Königsberg
von Wagner. Aachen
Meyer, Fr. Berlin

Vier Jahreszeiten.
Stettler, Notar. Bern
Stephan, Fr. Altenburg
Dietrich, Frl. Altenburg
Crossby, Fr. New-York
Crossby, 2 Frl. New-York

Hotel Kaiserhof.
Kockum, m. Fr. Malmö
Bay, m. Fr. Philadelphia
Wright, m. Fr. Philadelphia
Bun, Kfm. Philadelphia

Hotel Karpfen.
Assermacher, Kfm. Leipzig
Wildau, Kfm. Nordhausen
Ulrich, Kfm. Frankfurt
Schmitz. Cöln

Goldene Kette.
Wiedicke. Freiburg
Wiedicke, Fr. Freiburg
Epstein, Kfm. Bristol
Epstein, Kfm. Bristol
Löhr, Fabr. Wetzlar

Goldenes Kreuz.
Hörnig. Bischofswerda
Berne, m. Fr. Breslau

Goldene Krone.
Brunner, Fabr. Nürnberg
Seyfert, Fr. Chemnitz

Gasthof. Lindenhof.
Baumann, Fr. Berlin
Jessen. Altenburg
von Rogowski, m. Fr. Polen
Leuschner. Liegnitz

Hotel Mehler.
Nistler. Berlin
Hofmann, Kfm. Cöln
Börner, Fr. Cöln
Müller, m. Fr. Mayen

Hotel Metropole.
Eisinger, m. Fr. Mannheim
Hartwig. Copenhagen
Frowein. Elberfeld
Krasnapolsky. Amsterdam

Hotel Minerva.
Frank von Floten. Nunspeet
Meyer, Fr. Berlin

Nassauer Hof.
Misch. Berlin
Danneskiold-Samsöse, Graf. Dänemark
Beckmann. Königswinter
Hospelt. Berlin
Berg, m. Fr. Solingen
Noss. Cöln

Hotel du Nord.
Düsterdick. Hamburg

Nonnenhof.
Terburg, Kfm. Barmen
Kautsky. Wien
Rottorarer. Wien
Engler. Cöln
Zoerphel, Kfm. Auerbach
Richardson, m. Fr. England
Kensing, Kfm. Breslau
Hellmann, Fr. Breslau
Viehmeyer, Kfm. Cöln
Foelks. Berlin
Kirschner. Oldenburg
Hedden. Hamburg
Kratz, Director. Thema

Promenade-Hotel.
Frinken, m. Fr. Trier
Bruns, Fr. Rhonau
Willens, Kfm. Antwerpen
Heinke, Fr. Waltershausen
Wehner, Fr. Berlin
Engels, m. Fr. Barmen

Hotel National.
Jansen, Kfm. Berlin
Nebe. Karlsruhe
Pass, m. Fam. Remscheid

Hotel St. Petersburg.
v. Nieroth, Fr. Petersburg

Zur guten Quelle.
Behnke, Kfm. Werdohl
Kunze, Kfm. Wesel
Götze, Kfm. Mannheim

Quisisana.
Dellwik. Stockholm
Peul, Fr., Dir. Petersburg
Hofmann, Fr. Treppau
Baggallay, Fr. London
Freiin von Cotzhausen, Frl. Neuwied
Krätzer, Fr., m. Bed. Mainz

Rhein-Hotel.
Lang, Prem.-Lieut. Trier
Jemens, Dr. med. Trier
Rubenstein, Jurist. Berlin
Jones, Fr. England
Busch, Frl. England
Tusnel. England
Holm, m. Fr. Frankfurt
Körner. Stuttgart

Römerbad.
Windecker, Fr. Friedberg
Otto. Friesack
Burckhardt, m. Fr. Leipzig
Bode. Vorsfelde
Bode. Vorsfelde

Rose.
Midgley, m. Fr. Bradford

Goldenes Ross.
Strauss. Hildburghausen
Hellermann. Hildburghausen
Paul. Wallau

Schützenhof.
Kross, Kfm. Osnabrück
Schaberg. Solingen
Maske, Fr. Berlin

Weisses Ross.
Rueff. Würzburg
Hildebrandt, Fr. Söllingen
Robolski. Wanzleben
Robolski, Frl. Wanzleben
Falkenberg. Berlin
Krüger, m. Fr. Berlin
Henschel, Fr. Bernburg

Weisser Schwan.
Wippermann, 2 Frl. Höxter
Hult, Frl. Helsingfors
Tischendorf, Kfm. Dresden

Hotel Schweinsberg.
Trosch. Frankfurt
Faulstich, Ingenieur. Cassel

Taunhäuser.
Barthel, m. Fr. Themar
Schlüter, Kfm. Bremen
Godfryd, Kfm. Paris
Esselborn, m. Fm. Mandel

Taunus-Hotel.
Forelle, Kfm. Berlin
Drozdowski. Warschau
Freytag, m. Fr. Magdeburg
Moeller, m. Fam. Zittau
Schneider, Fabrikbes. Gera
Hoyer, Kfm. Plauen
Mahlo, m. Fr. Hagen
Bray, 2 Damen. Boston
Gygor, Fr. Dir. Kempten
Behrens, m. Fr. Kempten
Robert, Kfm. Neuss
Bauer. Stuttgart
Bahn, Theater-Dir. Halle
Hallwey, m. Fm. Stralsund
Rosenstengel. Hannover
Miget, 2 Frl. Tangermünde

Hotel Victoria.
v. Rose. Itzehoe
Götz, Lieut. Berlin
Schoenau. Berlin
Gray, Frl. Boston
Jensen, m. Fr. Hamburg
Pfaffe, m. Fr. Seitsch

Hotel Weins.
Westermann, Fr. Hamburg
Vatter, Kfm. Stuttgart
Abraham, gen. Brahm, Kfm. München
Cronenberg, m. Fr. Crefeld
Rath, Kfm. Cöln
Brinert, Kfm. Radeburg

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Meinert. Dessau
Pension Credé.
Schaumberg. Biedenkopf
Simonis, Fr. Rostock
Voll, Frl. Haag
Bax, Frl. Haag
Krüger. Blomberg
Krüger, Fr. Blomberg
Villa Germania.
Ruete, Fr. Hamburg
Fritsch, Fr. Beuthen
Villa Hertha.
Muhle, m. Fr. Birkenfeld
Decker, m. Fr. Landsberg
Thompson, Frl. England
Pension Kehrmann.
v. Ruckteschell. Russland
Pension Margaretha.
Berg, 2 Frl. Düsseldorf
van de Rovaart. Haag
Farthöfer, Fr. Treptow
Boll, Frl. Treptow
Victor, m. Fam. Kalk
v. Dietrichs. Petersburg
Villa Roma.
Schnuurbeque Boeye.
Präsident. Zierickzee
Schnuurbeque Boeye, Frl. Zierickzee
Taunusstrasse 22.
Riegel, Fr., m. N. Kiel
Jonsson, Dr. Sundbyberg
Forssgreen. Stockholm

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 18. Mai. 45. Jahrgang. 1897.

Bekanntmachung.

Zufolge Ersuchens des Königlichen Amtsgerichts 5 hier vom 4. d. M., werden **Mittwoch, den 16. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,** die zu dem Nachlasse der Frau **Johann Wilhelm Friedrich Walther, Wittwe, Elisabethe,** geb. **Schank,** von hier gehörigen Immobilien, als:

1. No. 7168 des Lagerbuchs 6 a 89,50 qm Acker „Am Todtenhof" 5r Gewann, zwischen Johann Wilhelm Friedrich Walther Erben und dem Staatsfiskus, taxirt 4140 Mk., und
2. No. 7169 des Lagerbuchs 10 a 36,25 qm Acker „Am Todtenhof" 5r Gewann, zwischen Johann Wilhelm Friedrich Walther Erben und dem Staatsfiskus, taxirt 6210 Mk.,

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, nochmals zwangsweise versteigert. F 199

Wiesbaden, den 11. Mai 1897.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: **Körner.**

Israel. Unterstützungsverein.

Aus einem schiedsmännischen Vergleich durch Herrn **G. Herrmann 15 Mk.** dankend empfangen. 6709

Der Vorstand.

Tägliche Abholung von Gütern u. Reise-Effecten. Expedition nach allen Theilen der Welt. Aufbewahrung und Versicherung. 6594

L. Rettenmayer's Express, Wiesbaden, Rheinstrasse 21.

bester und **billigster** Fußbodenanstrich, über Nacht hart und hochglänzend trocknend, streichfertig in div. brillanten Farben vorräthig bei:

A. Herling, Gr. Burgstr. 12.	**Louis Schild,** Langgasse 3.
A. Cratz, Langgasse 29.	**A. Schirg,** Schillerplatz.
F. Klitz, Rheinstraße 79.	**Oscar Siebert,** Ecke der Taunusstraße.
Moebus, Drog., Taunusstr. 25.	
Th. Rumpf, Webergasse 40.	**Chr. Tauber,** Kirchgasse 6.

In **Biebrich** bei **H. Steinhauer.** 5373

Jeder Versuch

wird Ihnen die Thatsache beweisen, daß Schmitt u. Förderers

Weißer Metallputz

d. beste Putzmittel für alle Metalle ist.

Weißer Metallputz schmiert nicht, greift das Metall nicht an und erzeugt sofort d. schönsten dauerhaften Hochglanz. Ueberall käuflich!

Schmitt & Förderer
Wahlershausen-Cassel.

(F. F. a. M.) F 21

Verkäufe

Bade wannen, Wellen- Wiegebäder

empfiehlt billigst 6296

P. J. Fliegen, Ecke Gold- u. Metzgergasse 37.

12,000 Mk. Restkauf, 6 % lauf., will ich mit **voller Garantie** verkaufen. Reflect. bitte mir sub **Restkauf S. P. 325** an den Tagbl.-Verlag zu sch.

Zu verkaufen ein **Frack** Herrngartenstraße 5, 4 Tr.

Versch. u. gut erh. H.-Kl. b. zu verk. Hermannstr. 13. Bonn

Einige gut erh. **Sacco-Anzüge,** mittl. Figur, billig zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 28, Gths. 1 l.

Ein gut erh. **Unteroffizier-Rock** (v. Einjähr.) zu verkaufen. Näh. Steingasse 11, 2 l. 6232

Conversationslexikon Meyer und **Brockhaus,** sowie **Brehm's Thierleben,** sämmtlich neueste Auflagen u. **elegant gebunden,** wenig gebraucht, **sehr billig** zu verkaufen. 5622

Moritz und Münzel,
Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

Decimal- u. Tafelwaagen

billig zu verkaufen Wellritzstraße 6, Part. 5339

Eine antike Uhr, für Corridor passend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6686

Taschen-Uhren,

ächt silberne Damen- u. Herren-Uhren, abgezogen, unter 2-jährig. Garantie pr. Stück 11 Mk. Einige goldene Damen- u. Herren-Uhren zu erstaunlich billigen Preisen zu verkaufen. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 4281

Piano, schwarz, gut erhalten, mit erneuerter Mechanik, für 300 Mk. gegen Baar zu verkaufen. 6315
Pianoforte-Bau-Anstalt **Hugo Smith,** Taunusstraße 55.

Prima Pianino,

Kassenschrank, Salon- oder Silberschrank (Eichen), Verticow mit Spiegelscheiben, großer Spiegel mit Trumeau, Secretär, Kleiderschrank, große antike Standuhr, Eisschrank, Gartenmöbel, zwei hochhäupt. prima Betten, 6 Bde. Meyer's Conv.-Lexikon (neu) sof. billig abzugeben Riehlstr. 4, 1 St. r., nahe der Karlstraße. 6450

Eleg. Schlafzimmer (matt Nußb.) mit 1-thür. Spiegelschrank billig zu verkaufen. 4196
Hch. Brustmann, Möbel-Schreinerei, Eltville a. Rh.

Neue Möbel.

Compl. Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung für einen sehr billigen Preis, Verticow, Waschkommode, Nachttische in jeder Preislage, lack. Möbel rc., gebe äußerst billig Oranienstr. 4, Möbellager Hof r. 1568

Empfehle neue Betten von 35, 40, 65, 75, 90 Mk. und höher, Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Sopha 35, 45, 55, eleg. bequeme Plüschsessel, Verticow, Kommode, Consol, pol. u. lack. Kleiderschr., Küchenschr., pol. u. lack. Wasch- u. Nachttische, Nähtische, alle Arten Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billigst. Transp. frei. **Jean Thüring,** Marktstraße 23, Hths.

Eine gut erh. zweischläf. Nußb.-Bettstelle mit Sprungrahme u. Keil billig abzugeben Häfnergasse 10, 3 l.

Bett 75, Kinderbett 6, Kinder-Sitzw. 5, Kinder-Stühlchen 2.50, Ottomane 12, Deckbett 12 Mk. zu verkaufen Saalgasse 8, Stb.

Bleichstraße 24 sind billig zu verkaufen:

1 eleg. Nußb.-Büffet, versch. Herren-Schreibtische, Verticow und Gallerieschr., **1 Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung,** versch. franz. und eins. Betten, Waschkommoden und Nachttische, polirte Kommoden und Consolschr., 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, **Spiegelschrank** und 1 Bücherschrank, 1 Plüschgarnitur, versch. Sophas, alle Arten Tische und Stühle, große und kleine Spiegel, **Oelgemälde und Stahlstichbilder,** sowie alle Arten Luxus- und Gebrauchsmöbel.

Möbel-Verkauf.

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, pol. Verticow, pol. u. lackirte Bettstellen, Küchenschränke und Nachttischchen zu verkaufen Roonstraße 7. 2991

Zwei schöne Muschelbetten,

Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische, zweith. polirte u. lackirte Kleiderschränke, Salon-, Pfeiler- u. andere Spiegel, 2 einthür. Schränke, 1 zweisitz. Divan, **Verticow,** Gallerie- u. Pfeilerschränke, **6 Eichen-Speisestühle, 1 Ottomane,** 2 Kommoden, Küchenschränke, Deckbetten u. Kissen, Küchenbretter, **Oelgemälde,** Rohr- u. Patentstühle, 1 Regulator, Anrichte mit Schüsselbank billig zu verkaufen 6484

7. Schwalbacherstraße 7.

A. Reinemer.

Zwei neue matt und blank polirte **Muschelbetten,** dreitheil. Roßhaarmatratzen billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 5647

Wegzugs halber rothbraune Plüsch-Garnitur, bestehend aus Sopha und 6 Stühlen mit geschnitzten Lehnen, für 120 Mark zu verkaufen Nerostraße 14, im Kurzwaaren-Geschäft. 5904

Sopha mit 6 Stühlen (ohne Ueberzug) zu verkaufen Emserstraße 2, Part. l. 6451

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandkiste, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchenbretter zu verk. Schachtstr. 25 bei Schreiner **Thurn.** 3126

Folgende gute, gebrauchte **Möbel** werden billig verkauft: Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Canapes, Ausziehtisch, Betten, Tische, Stühle, Bilder, eine Rollschutzwand, Theke, großer Herd, Eisschrank, Firmenschilder, eine spanische Wand, ein Turnreck und vieles Andere A. Schwalbacherstraße 14, Part. l.

Großer runder Ausziehtisch zu verk. Bertramstr. 8, Pt. 6110

Ein **Küchentisch,** 2,50 Mtr. lang, 60 Cmtr. breit, noch neu, zu verkaufen. Näh. Helenenstraße 16, Hinterh. 1 Tr.

Ein großer 2-thür. Eisschrank

(für jedes Geschäft passend), 1 Bett mit Sprungr., 3-th. Roßhaarmatratze, 50 Mk., 1 Plumeau 12 Mk., 1 do. 8 Mk., 1 Roßhaarmatr., 2-schläfrig, 20 Mk., 1 Büffet mit w. Marmorpl. 45 Mk., Fliegenschrank 3 Mk., sowie eine compl. Eichen-Speisezimmereinrichtung.

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Zu verkaufen ein wohlerhaltener verschließbarer **Eisschrank** für 25 Mk. Jederzeit anzusehen Rheinbahnstraße 2, Part.

Eine vollständige **Laden-Einrichtung,** für Cigarrengeschäft oder ähnliche Branche, abzugeben. Näh. Saalgasse 5, 1. 4687

Zu verk. 1 fast neue Theke, 1 Erkergest. Albrechtstr. 40. 6549

Zwei Stauberker und 1 Real billig zu verk. Michelsberg 24, im Laden. 6688

Zur Corsofahrt.

Ein rechverziertes Einspänner-Plattgeschirr, sowie ein neues u. gebr. Einspänner-Kummetgeschirr, sowie ein paar feine Baskummete, Kreuzzügel u. Viererzug-Peitsche billigst zu verk. bei

H. Jung, Langgasse 37.

Ein gebrauchter **H.-Sattel** und gebrauchte **Halbverdeck-Laterne** zu verkaufen Saalgasse 4/6.

Zu verkaufen ein gebrauchtes **Break, 1 Kutschir-Phaëton, 1 Federrolle** und **2 Schneppkarren** Wellritzstr. 16, 1. r. 4049

Halbverdeck zu verkaufen u. zu verl. Weilstraße 10. 6681

Neues Halbverdeck, elegantes **Phaëton** und ein **Break** zu verkaufen Sedanstraße 11. 4427

Jahnstraße 24 ist ein guter zweispänniger **Wagen** zu verkaufen. 3456

Zweisp.-Fuhrwagen, in bestem Zustande, billig zu verkaufen Weilstraße 10. 6682

Gebr. Handwagen für Milchhändler oder Bäcker zu verk. Wellritzstraße 20 bei **K. Knorr,** Wagner. 4350

Ein 2-räd. **Handkarren** zu verk. Webergasse 18. 6438

Federkarren für Schreiner, Tapezirer rc. und kleiner **Handkarren** äußerst billig zu verkaufen Weilstraße 10. 6683

Sehr eleg. Krankenwagen zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 6706

Für **Radfahrer** empfiehlt sich mein Ausverkauf von allen Reparatur- u. Ersatztheilen, Sättel von 4 Mk. an, Laternen 2 Mk. wegen Aufgabe des Geschäfts Nerostraße 10. 5623

Gelegenheitskauf.

Gebrauchtes Kissenreif-Tandem sehr billig zu verkaufen Ellenbogengasse 3, Laden. 5096

Tadellos erhaltener Kissen-Rover zu verk. Oranienstraße 42, 2 Tr.

Knaben-Pneumatik,

vollständig vergoldet, zu verkaufen Häfnergasse 13. 6632

Ein gut erhaltenes **Fahrrad** (Pneumatik) billig zu verkaufen Saalgasse 36, St. l.

Ein Fahrrad, noch wenig gebraucht, zu verkaufen Roonstraße 8, Part. r.

Gebrauchtes **Zweirad** (für Anfänger) billig zu verkaufen Oranienstraße 25, Hth. 1 l.

Pneumatik-Rad,

gebraucht, vorzügliche Maschine, Modell 1896, 13 Kilogr., billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6689

Pneumatik-Rad billig zu verkaufen Nerothal 27.

Fahrrad,

gebr., leichte Maschine, Modell 1896, billig abzugeben. Offerten unter **M. A.** hauptpostlagernd.

Amerikanisches Damen-Rad, ganz leichte Maschine, wegen Abreise zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Zwei Einfahrtsthore (dopp. Flügel), gut erhalten, 3,20×2,20, 2,70×2,40, zu verkaufen Gr. Burgstraße 16. 5803

Ein gut erhaltenes **Thor** sofort billig zu verkaufen Adelhaidstraße 39, im Laden. 5554

Springbrunnen von 3 Mtr. Durchmesser, nebst sehr schöner Zinkfigur, eine große Hundehütte mit Zinkdach, eine Balustrade mit Handlehne, nebst zwei prachtvollen Adlern, aus Thon gebrannt, zu verkaufen. Näh. Emserstraße 44, 1 St. hoch. 6717

Ein **Grabstein** mit Einfassung b. zu v. Albrechtstr. 37, B. 3.

Kunstschlosserei. Laterne, sehr passend für Hoteliers, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5850

Für Schlosser geeignet, empfehle ich eine kleine eiserne Drehbank mit Support, eine fast neue Hebel-Blechscheere und eine kleine Lochstanze wegen Geschäftsaufgabe billigst. Näh. im Cigarrenladen, Nerostraße 10. 6705

Wegen Vergrößerung der Betriebskraft ist eine sehr kräftig gebaute **4—5-pferd. Dampfmaschine** mit stehendem Kessel, sehr gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. Tägl. im Betrieb zu sehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5122

Ein gebrauchter **Herd** zu verkaufen Nerostraße 10. 5499

Conditorofen, 3 Mt. im Gebr., zu vk. Herrngartenstr. 17. 5092

Gas- **Stehlampen à 75 Pf., Blechschirme à 25 Pf., Schirmhalter à 5 Pf., Augenschützer à 20 Pf., Rußfänger à 10 Pf. zu verkaufen Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.**

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 3920

Am Abbruch

des alten Paulinenstiftes, Ecke der Stiftstraße, sind ca. 100 Fenster, 100 Thüren, Bauholz, Kändel, Treppen und ein 12—1500 Qmtr. großes Schieferdach, Alles in gutem Zustande, vom 17. d. M. ab billig abzugeben. Näh. bei 6445

Auer & Röder,
Adlerstraße 60.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend:

Gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider,
Militär-Uniformen,
Betten und Möbel,
ganze Nachlässe gegen Casse.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Moebel, Nachlässe rc. rc.? 1158

J. Birnzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 1152
Bestellungen **hier und auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend getr. Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten. Auf Bestellung k. pünktlich ins Haus.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Metzgerg. 24, f. gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1183

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für gentr. Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. dgl. Auf Bestell. k. pünktl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt **J. Sandel**, Goldgasse 10, für gentr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel, ganze Nachlässe u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Gegen sofortige Kasse kaufen wir alle Arten

Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Möbel, Betten, Gold- und Silber-Gegenstände, Militär-Effecten, Pfandscheine, Nachlässe u. s. w.
Bestellungen werden pünktlich erledigt.

L. Ullmann & Cie.,
7. Metzgergasse 7.

Badewanne zu kaufen gesucht Sedanplatz 9, 3 l.

Zwei gebrauchte **Damen-Räder** zu kaufen gesucht, auch **Kinderrad** nicht ausgeschlossen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6640

Ein gut erhaltenes gebrauchtes

Damen-Fahrrad,

Pneumatik, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Name des Fabrikats und Adresse des Verkäufers unter **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag. 6656

Ein schöner, kräftiger und zuverlässiger

Zughund

wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6708

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn- u. Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittlg. 344

Immobilien zu verkaufen.

Ein älteres **Haus** in schöner Straße, großer Platz für Neubau, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6513

Ein hochherrschaftl. Landhausbesitzthum mit 10 elegant. Wohn- u. entspr. Nebenräumen, Centralheizung, ca. 1 Morgen groß, schön angel. Garten, Wegzugs h. sehr preisw. zu verk. — Feine, gute Lage (Höhenl.), Nähe d. Waldes, herrl. Aussicht. — Gef. Off. unt. J. L. 220 an den Tagbl.-Verl. 6021

Kleines Landhaus mit Garten, Haltestelle der electrischen Bahn, nahe dem Stadt-Centrum, für 25,000 Mk. sofort zu verkaufen, ev. auch Bauplatz. Näh. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 6485

Zu verkaufen eine kleine **Villa**, 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 5958

Mehrere sehr schön geleg. Villen mit schönen Gärten, in bequemer Lage, in der Preislage von 45,000 Mk., 55,000 Mk., 68,000 Mk., 95,000 Mk. zu verk. Jede Auskunft und Vermittelung kostenfrei. Näh. bei P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6121

In unmittelbarer Nähe des projectirten Bahnhofs ist ein

Modernes Landhaus,

9 Zimmer u. reichlich Nebenräume, zu verkaufen. 5618
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Schöne Villa mit Stallung, nächst dem Kurhaus, wegen Wegzug ins Ausl. zu verk., ca. 70 Rth. Flächengehalt. Käufer kann auch einen schönen Villen-Bauplatz abschneiden. Selbstkostenpr. ca. 150,000 Mk. Verkaufspreis event. 112,000 Mk. Das Besitzthum ist schuldenfrei. Capital könnte à 3½ % fest stehen. Näh. durch den beauftr. Agenten **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 5396

Ein hochfeines rentabl. neues Etagenhaus in guter feiner Lage des Kurviertels, 4-stöckig, mit Doppelw. von 5 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon 2c., all. Comfort der Neuzeit, schön. groß. Garten (Flächengeh. über 50 Ruth.), aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Vorzügl. geeignet für Privathotel, auch sehr pass. für einen Arzt, desgl. für einen Capitalisten als prima Capitalanl. — Gef. Off. unt. H. L. 220 an den Tagbl.-Verl. 6018

Villa im Nerothal, 10 Wohnzimmer, Bad, 4 Mansarden und Zubehör, zu verkaufen oder zu vermiethen. Nähe der Dampfbahnhaltestelle, der Parkanlagen und des Waldes. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4184

Prachtvolle Villa auf der Wiesbadener Höhe, mit ungefähr ein Morgen großem Obst- und Ziergarten (viele ältere Obstbäume), prächtige Aussicht, gesundeste Lage, für 52,000 Mk. verkäuflich, wäre auch für zwei kleinere Familien passend. Näh. durch **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 5396

Ein schönes fl. Landhaus in guter Lage Wiesb., zum Alleinbew. pass., aber auch für 2 Famil. ausreich., solid u. gut gebaut u. mit allem Comf. d. Neuz. ausgest., hübscher Garten dabei, Familien-Verh. h. außerordentl. preisw. zu verk. — Angenehme bequeme Lage, Haltest. d. Dampftrafenb. in d. Nähe. — Gef. Off. unt. H. L. 228 an den Tagbl.-Verl. 6020

Das Haus Ecke Adlerstraße u. Hirschgraben, worin seither Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wurde, auch passend für Metzger, ist sof. bill. zu vk. bei **L. Böhm**, Klostermühle. 4180

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 700 an den Tagbl.-Verlag. 2769

Das Landhaus „Marienquelle“, Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 630

Ein schönes herrschaftl. Etagenhaus in guter Lage des Kurviert., mit groß. Hofr. u. Garten (43 Ruth. Flächengeh.), Stallung u. Remise 2c., weg. hoh. Alters, des Bes. außerordentl. preisw. zu verk. — Für Weinhändler, als Fremden-Pension, Café-Restaurant u. manch. and. Betrieb, der Platz erf., sehr geeign., auch für Bauunternehmer, u. Spekulanten. — Gef. Off. unt. G. L. 232 an den Tagbl.-Verl. 6019

Bad- und Logirhaus in vorzügl. Lage hier zu verk. 6539
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein hochrentabl. neueres Geschäftshaus in 1a Geschäftsl. Wiesb. (Nähe d. elektr. Bahn u. Pferdeb.) Abtheilungsh. sehr preisw. zu verk. — Rentirt 9—10 % des eigenen Anlagekap. — Gef. Off. unt. D. S. 356 an den Tagbl.-Verl. 6356

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Rubbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 1155
Heb. Wollmerscheidt, Rubbergstraße 6.

Villen-Sitz. — Nerothal.
Mein äusserst **solid** gebauter, **hochfeiner herrsch. Villenbesitz an schönster Stelle** des **Nerothals: Weinbergstrasse 9** (l. der Nerobergstr.), **3 Min.** von Strassenb.-Stat. **Grubweg**, mit oder ohne **Obstgarten** z. verkaufen. **(Lobend anerkannt in der Fachschrift „Neubauten“ v. Neumeister u. Häberle, Archit. u. Prof. i. Karlsruhe.) 16 Herrschaftszimmer**, alle Einrichtungen d. Neuzeit: **Centralheiz.** (Niederdruck) etc. — **Stallung** herrichtbar. — Bei **geringer Steigung** prächtige, geschützte **Höhenlage.** — Herrliche **Aussicht.** — **Wald-Nähe.** — Lage im Werthe steigend. **Ferd. Bäurer, I. Secretär d. städt. Kurdirection, Nerothal 37.** 5901

Villa
in Höhenlage, mit herrlicher Aussicht, nahe an Wald und Strassenbahn, in gr. Garten mit feinstem Obst, Westabhang, enth. 12 Zimmer, viele Mansarden und Kellerräume, modern u. solid gebaut, in bestem Zustande, ist zu verkaufen. Anfragen unter **T. N. 832** befördert der Tagbl.-Verlag. 5153

Landhaus, neu, 8 Zimmer, 2 Küchen, Bad 2c., in sehr schöner Lage, für 48,000 Mk. zu verk.
Villa mit 11 Zimmern, 2 Küchen 2c. für **Mk. 55,000** zu verk.
Otto Engel, Friedrichstr. 26. 6264

Landhaus in best. Stande, zwischen Wiesbaden—Sonnenberg, 9 Zim. m. Zubehör, **mit großem einträgl. Wein- und Obstgart.,** über 80 Bäume, für 40,000 Mk. zu verkaufen. Der Beauftragte **Jos. Imand, Weilstraße 2 (bei Taunusstraße).** 6005

Im Westend solid gebautes Haus mit Pferdestall oder Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, sehr preiswerth zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 809

Parkweg. Schöne Villa mit obstreichem Garten zu verk. oder zu vermiethen durch 5771
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen herrl. Villen-Besitzthum mit gr. obstreich. Park, Stallung, Remise 2c. 2c. wegen Sterbefall, evtl. auch sehr preiswerth zu verm. durch die **Immobilien-Agentur** von 5595
J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

Parkweg. Schöne Villa mit obstreichem Garten zu verk. oder zu vermiethen durch 5771
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. m. Sterbefall Eckhaus in bester Lage, auch zur Errichtung eines Geschäftes vorzüglich geeignet, zum Feldgerichtl. Taxwerthe durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostr. 2. 5610

Verhältn. halber Villa mit Garten, vorth. Nerothal, unter Feldgerichtstage sofort zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 5586

Elegante Etagen-Villa, mittl. Sonnenbergerstr., sehr billig zu verk. (Wegzugs halber) d. **J. Chr. Glücklich.** 5588

Villa mit Garten, Wiesbadenerstr., für 48,000 Mk. per sofort zu verkaufen d. **J. Chr. Glücklich.** 5589

Walkmühlstraße. Schöne Villa mit gr. Garten Wegzugs halber billigst zu verk. **J. Chr. Glücklich.** 5590

Villa, untere Nerobergstraße, sehr preiswerth zu verk. d. 5592
J. Chr. Glücklich.

Elisabethenstraße. Comfortables Haus (auch zu Pension geeignet) zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 5593

Großes Hotel garni, feinste Kurlage, zu verkaufen durch 5594
J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Haus, Kapellenstr., mit Garten bis zum Dambachthal preiswerth d. **J. Chr. Glücklich.** 5599

Zu verkaufen Villa Nerothal 15 mit gr. Garten durch 5601
J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Bauterrain an der Mainzerstraße u. an der Blindenschule billigst durch **J. Chr. Glücklich.** 5596

Zu verk. Villa zwischen hier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an der Chaussee, d. **J. Chr. Glücklich.** 5597

Zu verk. rentk. Etagenhaus (Rheinstraße) unter Taxwerth d. **J. Chr. Glücklich.** 5598

Zu verk. Bauplatz Ecke der Abeggstraße u. Schöne Aussicht durch **J. Chr. Glücklich.** 5602

Zu verkaufen Humboldtstraße Villa mit gr. Garten durch **J. Chr. Glücklich.** 5611

Zu verkaufen Emserstraße gr. Haus mit Garten, als Fremden-Pension geeignet, durch **J. Chr. Glücklich.** 5612

Zu verk. kl. Villa m. Garten (Schiersteiner Landstr. bei Biebrich) billigst durch **J. Chr. Glücklich.** 5603

Zu verk. (Schießstraße) neue comfortable Villa durch 5607
J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Villa (Parkstr.) mit 2½ Morgen gr. Park, vorz. Speculations-Object, d. **J. Chr. Glücklich.** 5604

Zu verk. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westenbstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5605

Zu verkaufen Geschäftshaus mit Hof, Kirchgasse, nächst dem Michelsberg, durch **J. Chr. Glücklich.** 5606

Zu verk. Nicolasstraße schönes rent. Etagenhaus durch **J. Chr. Glücklich.** 5608

Zu verk. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5609

Elisabethenstraße schöne Etagen-Villa mit gr. Garten Krankh. halb. für 80,000 Mk. zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 6668

Zu verkaufen Villa mit prachtv. Garten (Biebr. Chaussee) für 48,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 6663

Sichere Capital-Anlage. Ein rentables Etagenhaus, gut vermiethet (Neubauerstraße), ist Verhältn. halber sofort sehr preisw. zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 6664

Sonnenbergerstraße hochl. Etagen-Villa, enth. 12—18 Zimmer, Bad, Nebengebäude, gr. Garten, Verhältn. halber sofort sehr bill. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 6667

Sof. zu verk. Philippsbergerstr. gr. Etagenh. m. 6 Balk., Taxe 72,000, f. nur 64,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich.** 6670

Zu verk. nächst dem Lawn-Tennispl. u. der Parkstraße Acker in der Baulinie, sehr billig, d. **J. Chr. Glücklich.** 6669

Weg. Sterbef. zu verk. Etagenhaus (Weilstraße) f. 36,000 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 6671

Neue Villa mit 44 Ruth. Garten, 9 Zim., 3 Mans., prachtv. Keller, Waschküche, Bad, Stallung, Haltest. d. elektr. Bahn, für 48 Mille zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 6665

Unweit Wiesbaden, beliebter Ausflugspunkt, ist ein altrenommirtes Restaurant mit gr. Gartenwirthschaft, dicht am Rhein belegen, Krankh. halber per sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch 6666
J. Chr. Glücklich.

Villa Elisa, Fremdenpension, Röderallee 24, Wegzugs halber zu verkaufen, enthaltend zwanzig Zimmer, Küchen, Badez., Balkons, Garten. Mit oder ohne Möbel. Näh. daselbst, 1. St.

Villa in prachtvoller Lage, mit großartiger Aussicht auf Rhein und Taunus, enthaltend 8 Zimmer, Koch- und Waschküche, Badezimmer, Keller u. Garten, zu verkaufen o. zu vermiethen. Offerten **R. S.** postlagernd Nieder-Walluf.

Neue hochherrschaftl. Villa,
Ecke der Humboldt- und Uhlandstraße, südwestl. Lage, bestehend aus 10 Zimmern, Bad und Zubehör, ist zu verkaufen. Zu besichtigen von 9—11 und 3—5 Uhr. Näh. durch den Eigenth.
Louis Walther, Karlstraße 17. 3622

Landhaus Wiesbadener Höhe 16 zu verkaufen oder zu verm. Näh. durch den Alleinbeauftragten Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4517

Schönes Haus mit 2 Läden, Bäckerei u. Spezereigeschäft, Thorfahrt, schön. Hof, in guter Stadtlage, anderer Unternehm. halber **sofort billig** zu verk. Als Anzahl. nehme 5—6000 Mk. od. ein Grundstück hier od. auswärts, auch Restkauf od. Hypoth., Cessionen u. s. w. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 3682

Für Metzger.
Haus, in verkehrreicher Lage, speciell für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Sedanplatz 6, 1. St. 424

Erbtheilung halber sind die beiden **Häuser** Louisenstraße 22 und Röderallee 32 preiswürdig zu verkaufen. Näh. Steingasse 7. 5836

Echostraße 2 u. 2a sind zwei hochelegante, mit allem Comfort ausgestattete **Villen** zu verkaufen. Einzusehen täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. 5767

Alwinenstr. 16,
Villa 8 Zimmer etc., zu verkaufen. 5619
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Haus für Pension (18 Zim.), Nähe des Kochbrunnens, zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1503

Schönes Haus in der unteren Adelhaidstraße wegen Abwesenheit des Eigenth. sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerte sub **B. W.** postlagernd Cassel. 6696

Verkauf oder Tausch!
Hotel 2. Ranges
in einer gr. Stadt am Rhein, erster Lage, ist Alters halber auf ein **Landsitz, Gut, Villa oder Geschäftshaus** zu vertauschen. (Vermittler verbeten). Offerten unter **B. Z. 464** an den Tagbl.-Verlag.

Bauterrain,
ca. 80 Rth.=20 Ar, an Sonnenbergerstraße u. Kuranlagen grenzend (Sonnenberger Gemarkung), für 2 bezw. 4 Landhäuser zu errichten, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. unter **G. R. 357** an den Tagbl.-Verlag. 6328

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa zu kaufen gesucht.
In der Umgegend von Wiesbaden eine Villa mit großem Garten zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Mittelgr. Hotel, Badhaus oder **Haus** zur **Einricht.** eines Hotels zu kaufen gesucht. 6648
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Haus in guter Geschäftslage
zu kaufen gesucht. Off. unter **A. Z. 463** an den Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Für Hausbesitzer u. Bauunternehmer.

Niemand der — Hypotheken- oder Baucapitalien — sucht, bestehende hochverzinsliche in — niedrigverzinsliche Hypotheken — umwandeln will, versäume im eigensten Interesse Offerte bei dem **Specialgeschäft für Hypotheken u. Baucapitalien von Herm. Friedrich, Köln, Zweigbüreau Wiesbaden, Bärenstr. 3, I.** einzuholen, welche wie jede fachmännische Auskunft auf Grund langjähriger grosser Praxis bereitwilligst ertheilt wird!
Alleinvertretung grösster Bankinstitute bewährt durch zahlreiche Ausführungen hierorts. 5200
Vermittelte Summe des Jahres 1896 Mk. 13,000,000.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** Telephon No. 524. 6505

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 3916

Hypothekencapital zu 3½ %, e. aus Land, auszul. durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 6487

30—40,000 Mk., 50—70- und 120,000 Mk. auf 1. Hypothek, sowie 12-, 15-, 18-, 24- und 60,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 6274

50,000 Mk. auch getheilt zur 2. Stelle per October auszuleihen. 6317
J. Meier, Hypotheken-Agentur, **Taunusstr. 26.**

30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % zum 1. Oct. od. auch zu jed. früheren Zeit auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. L. O. 207 an den Tagbl.-Verl. 6191

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. (⅓ d. Taxe) auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Lage Wiesb. ges. Gef. Off. unt. C. S. 355 an den Tagbl.-Verl. 6357

7000 Mk. erste Hypothek zu 4½ % aufs Land gesucht. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 3172

5—8000 Mk. auf sehr gute Nachhypoth. zu 5 % ges. auf rentabl. Haus (Eckhaus) in sehr guter Lage. Gef. Off. unt. P. V. 433 an den Tagbl.-Verl. 6610

Mk. 80,000 werden auf 1. Hypothek zu 3½ % per 1. Juli a. c. gesucht. Taxe Mk. 240,000. Gefl. Offerten unter Chiffre **K. N. 824** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5810

Mk. 7000, 2. Hypothek auf sehr gutes Object hier, à 4½ % gesucht. 6263
Otto Engel, Bank-, Comm.-, u. Hypoth.-Büro, **Friedrichstraße 26.**

17,000 Mk. auf gute Hypothek gesucht. Off. unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (nach d. Landesb.) auf neues Haus in guter bess. Lage von vermög. Manne u. prompt. Zinsz. ges. Gef. Off. unt. C. T. 377 an den Tagbl.-Verl. 6430

Auf Ia Object werden hinter 50 % der Landesbank 200,000 Mk. an 2. Stelle gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **B. W. 432** an den Tagbl.-Verlag. 6634

45—50,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. auf neues rentabl. Haus in guter Lage von sehr gutsituirt. Geschäftsm. u. äußerst pünktl. Zinsz. ges. Gef. Off. unt. D. T. 378 an den Tagbl.-Verl. 6429

100,000 Mk. als 1. Hypothek, 60 % der Taxe, zu 3¼ % auf prima Object zum 1. Juli gesucht. Off. unter **U. U. 415** an den Tagbl.-Verlag. 6575

Suche z. 1. St. 75,000 Mk., g. R., à 3¾ %, 30,000 Mk. à 4—4½ %, 5700 Mk. à 4—4½ %, T. 12,800 Mk. 4500 Mk. à 4½—4¾ %, T. 9050 Mk., 2900 Mk. à 4 %, T. 5200 Mk., 2000 Mk. à 4½—5 %, T. 3400 Mk.; f. a. 2. St. 90,000 Mk. à 4¼ %, n. ⅓ Bel. in d. Centr. d. St., 35,000 Mk., in b. 2 h., à 4½—5 %, 16,000 Mk. à 5 %. Ausk. u. Näh. d. Lud. Winkler, Langgasse 9, 2 St. r.

35,000 Mark auf prima Haus mit Läden sofort ges., 4½ % Zinsen, Taxe 110,000 Mk. **Ph. Lendle,** Möbelgeschäft, Ellenbogengasse 9.

30—40,000 Mk. geg. prima Nachhypoth. zu 5 % auf ein vorzügl. neues Rentenhaus in bester Lage des Kurviertels ges. Gef. Off. unt. J. W. 449 an den Tagbl.-Verl. 6651

15—20,000 Mk. als 2. Hypothek nach 50 % der Taxe auf prima Object in bester Kurlage gesucht. Gefl. Offerten unter **G. Z. 469** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6702

4000 Mk.

werden von einem jungen Geschäftsmanne gegen gute Sicherheit bei pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Offerten unter **J. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. Näh. Langgasse 3, im Laden. 1763

Eine Mansarde zu verm. Näh. Kl. Webergasse 7. 3143

Zwei unmöbl. Zimmer (Kurlage) sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2644

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dotzheimerstraße 17 guter Weinkeller zu verm. 2901

Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf sof. od. später zu vermiethen. 2783

Schillerplatz 1 ist ein großer Keller zu vermiethen. 3017

Schlachthausstraße 13 Stallung für mehrere Pferde sofort od. später zu vermiethen. Auch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näh. bei **R. Braun,** Weinhandlung, Adelhaidstraße 33. 3198

Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Fahraufzug zu vermiethen. 2784

Wilhelmstraße 6 Weinkeller zu vermiethen. 1999

Schöne Stallung für 8 Pferde, Kutscherwohnung, Heuboden, Remise für 10 Wagen, mit eigener Manege, per 1. Juli oder sofort zu vermiethen. 3214

J. Chr. Glücklich.

Kellerei, Zugang von der Straße, zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3307

Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Speditionsbüreau, Taunusbahnhof. 2786

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Jungfer,

die mit auf Reisen geht und zu schneidern versteht. Sich zu melden Morgens von 9 bis 11 Uhr

„Pension Internationale“, Zimmer 11.

Gesucht perf. Kammerjungfer, w. französisch spr. Vorzuspr. v. 9—10 od. 2—3 Uhr Taunusstraße 2, 3.

Gesucht eine perf. Jungfer (Alt.) nach Montreux, zwei bess. Kinderm. zu einem u. zwei Kindern, ein bess. Hausm., drei perf. Herrschaftsköch. f. hier u. England (30—50 Mk.), eine Berk. aus Metzgerei, w. gut schneiden k., als Büffetfrl. für feines Restaur., ein Hotelzimmermädch. (1. St.), eine Anzahl Alleinmädchen für gute St. Central-Büreau (Frau Warlies), Langgasse 33, Eingang Goldgasse. Selbstständige

Dame

gesetzten Alters, mit Branchekenntniß, zur Führung eines modern eingerichteten Detail-Schuhgeschäfts in Wiesbaden von leistungsfähiger Schuhfabrik per 1. Juli gesucht. Cautionsfähigkeit erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Angebote sind unter **P. No. 202** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.,** zu richten. (Firmalesen 2/3) F 109

Eine tüchtige **Verkäuferin,** womöglich mit Sprachkenntnissen, für ein feines Confections-Geschäft sofort gesucht. Offerten unter **J. U. 403** an den Tagbl.-Verlag. 6628

Verkäuferin für eine Metzgerei hier sofort gesucht von 6422

P. Schmidt, Moritzstraße 17.

Modes. Verkäuferin

gesucht. **P. Peaucellier,** Marktstraße. 6685

Tüchtige Taillen- und Blousen-Arbeiterin

gesucht. 6659

H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Eine geübte **Näherin** findet dauernde Beschäftigung. Näh. Taunusstraße 13, **Victor**'sche Kunstanstalt. 6707

Tüchtige Rockarbeiterin

gesucht Webergasse 10. 6520

Kleidermacherinnen für sofort ges. Kirchgasse 47, 2 l. 6379

Tüchtige **Taillen-Arbeiterinnen** sofort gesucht Rheinstraße 26, Gartenhaus Part. rechts.

Durchaus tüchtige **Arbeiterinnen** gesucht. 6675

A. Dörr, Robes et Confection, Grabenstrasse 9.

Mädchen, welche ausgelernt, zum Nähen ges. Schwalbacherstraße 17.

Tüchtige **Nähmädchen** gesucht Häfnergasse 16, 2. Tr.

Eine gewandte **Weißzeugnäherin** für **Hand und Maschine** gesucht, auch eine **angehende** Weißzeugnäherin, sowie **Lehrmädchen.** Näh. Bahnhofstraße 6, H. 2. 6190

Jüngeres **Nähmädchen,** im Kleidermachen geübt, sofort gesucht Metzgergasse 31, 2.

Angehende **Weißzeugnäherin** und Lehrmädchen gesucht Frankenstraße 15, 3 St. rechts. 5964

Weißzeugnäherin u. Lehrmädchen ges. Dotzheimerstr. 6, P.

Geübte Ramenstickerinnen

gesucht. 6658

H. Stein,

Ausstattungsgeschäft, Wilhelmstraße 36.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie für die **Manufactur-Branche** gesucht. 4965

Joseph Haas,

4. Michelsberg 4.

Lehrmädchen aus guter Familie sucht 6715

H. Schweitzer,

Galanterie- und Spielwaaren.

Lehrmädchen aus guter Familie für feines Confections-Geschäft für den Laden gesucht Webergasse 10. 6530

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Oranienstraße 53, Hth. 1 St. 6405

E. j. Mädch. k. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Bleichstr. 10, 2. 2337

Ein anst. Lehrmädchen f. Kleidermachen ges. Kirchgasse 51, 2. 6589

Mädchen können das Kleidermachen grdl. erl. Bertramstr. 8, 1 l.

Mädchen

können das Kleidermachen gründl. u. unentgeltl. erl. Taunusstr. 36, 1.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Steingasse 4, 1 links.

Lehrmädchen für feinen Putz f. Anna Krämer, Kirchgasse 19. 6517

Lehrmädchen zum Sticken ges. Stiftstraße 21, Hth. 1 St. 6591

Eine fein bürgerliche Köchin

mit guten Zeugnissen, die Hausarbeit übernimmt, gesucht Taunusstraße 28, 2.

Gesucht eine Köchin,

die selbstständig fein bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Victoriastraße 9, 2.

Köchinnen für Hôtel, Restaurant, Pensionen, Herrschaftsköchinnen, fein bürgerl. Köchinnen, Bei- und Kaffeeköchinnen, sprachk. Servirfräulein für ein Privathotel, div. Alleinmädchen, Haus- u. Kindermädchen, sowie fünfzehn Küchenmädchen gegen hohen Lohn s. **Grünberg's** Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse **21.** Laden. Telephon 434.

Perfecte Köchin gesucht **Alwinenstraße 8.**

Drei Herrschaftsköchinnen, perf., f. R. Eichhorn's B., Schulberg 15.

Suche sofort zehn Köchinnen für Hotel, Pension, Restaurant u. Herrschaftshäuser (hoher Lohn), sowie zwei Beiköchinnen, vier Kaffeeköchinnen, zehn Allein-, zehn Haus- u. sechs Küchenmädchen (20—25 Mk.). Dörner's 1. Central-Büreau, 9. Ellenbogengasse 9 (früher Mühlgasse).

Nach Berlin suchen Kurfremden eine gute Köchin u. besseres Hausmädchen bei gutem Lohn für dauernde Stellung, Vorstellung hier, freie Reise, vier Kammerjungfern u. feinere Zimmermädchen für feine Stellen, perfecte Köchinnen nach Frankfurt, Mainz, Worms, Homburg, Bei- und Kaffeeköchinnen, Küchenmädchen vom Lande sucht **W. Löb,** vorm. **Ritter's** Bür., Webergasse 15.

Bür. Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, f. für gl. eine gr. Anzahl Köchinnen, eine ältere Restaurationsköchin f. gute leichte Stelle f. sof. oder 1. Juni, sechs Alleinmädchen, w. kochen, für hier u. ausw., ein ges. nettes Hausm. f. ausw., vier Hausm. f. hier, ein Kinderm. von hier, w. zu Hause schlafen k., f. gleich.

Perfecte Herrschaftsköchin u. feines Hausmädchen werden von Kurfremden zu hoher Herrschaft nach außerh. gesucht. Näh. Papierladen, Webergasse 15. 6712

Tücht. Pensionsköchin findet sof. Stelle. Müller's B., Mauerg. 13.

Weißzeug- u. Waschmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4311

Dienstmädchen gesucht Moritzstraße 42, **Metzgerladen.** 5938

Küchenmädchen

für Privat-Hotel gesucht. Näh. Taunusstraße 45.

Kräftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 2815

Ein tücht. Mädchen sof. gesucht Wellendstraße 1, Metzgerl. 6224

Einfaches Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht Schwalbacherstraße 39. 6186

Ein besseres Alleinmädchen, welches bürgerl. kochen kann und gute Zeugn. besitzt, wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 29, 1 r. 6338

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren gesucht Castellstraße 6. 6294

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. 6581

L. Schenermann, Kirchgasse 15.

Gesucht für hier ein tüchtiges Alleinmädchen Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1. 6457

Sofort jüngeres sauberes Mädchen Neugasse 12, 3. 6455

Gesucht nach Schierstein ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, auf gleich. Näh. Albrechtstr. 14, P. 6448

Ein durchaus tüchtiges,

nicht zu junges **Mädchen,** welches in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, auf 1. Juni gesucht Dotzheimerstraße 35, Part. 6542

Ein braves **starkes Mädchen,** welches etwas kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sofort gesucht Webergasse 10. 6539

Ein junges **Mädchen** vom Lande ges. Sedanstraße 5, 1 l. 6662

Einf. k. Mädchen f. Hausarb. u. zu K. ges. Friedrichstr. 44, H. 2.

Alleinmädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, guter Lohn, Moritzstr. 56, 2, bis 4 Uhr Nachmittags.

Ein tüchtiges **gut empfohlenes Alleinmädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und mit allen Hausarbeiten vertraut ist, wird per 1. Juni für kleine Familie gesucht. Vorzustellen mit Zeugnissen zwischen 3—4 Uhr Nachmittags Oranienstraße 60, 1. Etage. 6519

Dienstmädchen, 16—17 Jahre, mit guten Zeugnissen gesucht Riehlstraße 11, 1.

Tüchtiges **Alleinmädchen** auf gleich gesucht Oranienstraße 48, 3.

Gesucht ein **Dienstmädchen Parkweg 6, Bel-Etage.**

Ein einfaches braves Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird für Hausarbeit gleich gesucht Riehlstraße 11, 3 rechts.

Zuverlässiges Kindermädchen gesucht Oranienstraße 43, 1 links. 6630

Ein anständiges Mädchen

mit gutem Zeugniß, tüchtig in der Hausarbeit, wird als Alleinmädchen gesucht Bachmayerstraße 4. 6561

Ein reinliches Mädchen,

welches zu jeder Arbeit willig ist u. Liebe zu Kindern hat, findet Stellung Schwalbacherstraße 7, Stb. l. 1 St. 5918

Ein braves einfaches **Mädchen,** welches bürgerlich kocht, Hausarbeit selbstständig versteht, nicht unter 20 Jahre alt, wird bis 1. Juni gesucht Langgasse 9, Möbelhandlung.

Zum **1. Juni** sucht eine **Offiziersfamilie** in Mainz

ein ordentliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gegen guten Lohn. Zu melden Forsterplatz 3, 3. Stock, **Mainz.**

Ein junges evangelisches **Mädchen,** am liebsten vom Lande, das hier noch nicht gedient hat, gesucht zum sofort. Eintritt. Näh. Bertramstraße 3, 3 Stock rechts. 6516

Gut empfohlenes **Mädchen evangel. Confession,** welches **selbstständig bürgerl. kochen kann** und sich **jeder Hausarbeit zu unterziehen bereit ist,** gesucht Häfnergasse 2, 2. 6532

Ein junges **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht Feldstraße 3, 1. 6187

Ein gewandtes **Küchenmädchen** bald. ges. Theaterplatz 1. 5539

Ein junges williges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 10, 2. 6100

Ein starkes reinliches **Mädchen** zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Marktstraße 16.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 7, Part. 6694

Ein einfaches anständiges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, wird für einen kleinen bürgerlichen Haushalt gesucht. Näh. Kapellenstraße 3.

Sofort gesucht tücht. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. **Weuge,** Elisabethenstraße 17.

Ein kräftiges **Mädchen** für Hausarbeit ges. Rheinstraße 40, 1 St.

Ein braves **Mädchen,** welches etwas kochen kann, wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 11, Bäckerladen.

Alleinmädchen,

das kochen kann, jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, für kleine Familie gesucht. Näh. Adolphsallee 21.

Gesucht wird ein braves **Hausmädchen,** welches nähen und bügeln kann, für 1. Juni. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6678

Gesucht

feineres Mädchen mit den entsprechenden Kenntnissen zur Bedienung und Pflege einer jungen leidenden Dame. Schriftl. Off. unter C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag, woselbst auch die Adresse zu erfahren. 6711

Ein **Mädchen** auf gleich gesucht Walkmühlstraße 30, Hth. Part.

Ein **Dienstmädchen** vom Lande wird gesucht Jahnstraße 24, 1 St. h. 6676

Ein junges **Mädchen** gesucht Saalgasse 4, Laden. 6699

Ein tüchtiges kath. **Mädchen** vom Lande wird auf gleich gesucht. **Ad. Grün,** Wellstraße 18, Part.

Einf. Mädchen vom Lande f. Haustand. ges. Schwalbacherstr. 17, 2.

Suche auf sof. ein einf. Mädchen **zu drei Leuten nach auswärts. Dass. braucht noch nicht gedient zu haben, gute Behandlung. Fr. Beuerbach,** Faulbrunnenstr. 6.

Ein sauberes ordentliches **Hausmädchen** zum 20. Mai gesucht Kirchgasse 62, Hutgeschäft.

Ein älteres tüchtiges Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 47, 2 l.

Gesucht tücht. Alleinmädchen, besser. Kindermädchen, sechs Küchenmädchen (20 Mk.). Central-Bür. (Frau **Bögler**), Goldgasse 5.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Hotelzimmermädchen wegen Erkrankung des seitherig. Mädchens sofort für besseres auswärtiges Hotel gesucht durch **Grünberg's** Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, L. Teleph. 434.

Gesucht

für 1. Juni ein zuverlässiges **Mädchen** für Küche und Haus Kaiser-Friedrich-Ring 108, 1, neben der Adolphsallee.

Welch' perfectes Küchenmädchen mit prima Zeugnissen, gute Erscheinung, geht für hohen Lohn nach auswärts in eine kl. herrschaftl. Familie. Offerten unter **T. W. 458** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei t. br. **Mädchen** für Privathotel g. h. Lohn gesucht Geisbergstraße 14, Part.

Ein braves reinl. Mädchen gesucht Webergasse 24, Part.

Ein ordentliches **Mädchen** sofort gesucht Zimmermannstr. 3, 1 l.

Gesucht sofort ein tücht. Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen (braucht nicht kochen zu können), Alleinmdch., selbstst. in Küche u. Hausarbeit, für Geschäftshaus auf 1. Juni, nettes Hausmädchen für Wirthschaft nach ausw., Anzahl Küchen- und Landmädchen. **Stern's** erstes Central-Bür., Goldgasse 12.

Ein **kräftiges Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat, gesucht Hellmundstraße 4, Hth. 1. St.

Ges. ein tücht. Mädchen zu einer Dame. Müller's B., Mauerg. 13.

Kath. Mädchen

von 17—20 Jahren für Küche und Hausarbeit sofort gegen guten Lohn gesucht. Näh. Neugasse 2, 1. St.

Ein braves Mädchen für einen kleinen Haushalt nach Kastel gesucht. Näh. bei Frau **Meinhardt,** Zwiebelhandlung auf dem Markt.

Gesucht zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen- u. Alleinmädchen. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1 l.

Ein Mädchen gesucht Bertramstraße 2, 1 l.

Ein tücht. Mädchen ges., welches zu Hause schläft, Wellritzstr. 49, 3.

Ein j. Mädchen f. Hausarbeit u. zu Kindern ges. Wörthstr. 6, 1.

Ein j. **Mädchen** v. 16 Jahren sofort gesucht Hirschgraben 20, 2 l.

Ein braves **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, wird zu zwei Kindern gesucht. Näh. Goldgasse 5, Bäckerei. 6719

Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71, Laden.

Gesucht

ein kräftiges solides Mädchen, welches Haus- u. Küchenarbeit gründlich versteht, sowie waschen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Schützenhofstraße 15.

Zwei durchaus perfecte **Büglerinnen** nach Schwalbach gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Tüchtige **Büglerin** wird gesucht Lehrstraße 27, 1 St. 6366

Perfecte Büglerin gesucht Helenenstraße 25, Part.

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Castellstraße 6. 6295

Waschmädchen gesucht Lehrstraße 27, 1 St. 6365

Waschfrau sofort gesucht Lehrberg 5.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gleich gesucht Drudenstraße 5.

Ein Waschmädchen findet Besch. Näh. Hermannstraße 24.

Tüchtige Wäscherin für dauernd gesucht Adlerstraße 18, 1.

Reinl. Monatsmädchen geg. guten Lohn ges. Bertramstr. 18, 1 l.

Eine tüchtige **Monatsfrau oder Mädchen** sofort gesucht (guter Lohn) und ein kleiner **Hausbursche** gesucht Stiftstraße 18, Pension. 6716

Junges Monatsmädchen sofort gesucht Langgasse 51, Laden.

Pünktliches unabh. Monatsmädchen sofort ges. Friedrichstr. 44, 3 l.

Eine anst. Frau od. Familie erhält freie Wohnung gegen etwas Hausarbeit Sonnenbergerstr. 12a, Villa Roos.

Reinl. Monatsmädch. od. Frau ges. Fr. Krück, Taunusstr. 25, Stb. 3.

Monatsfrau für einzelnen Herrn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6690

Eine reinliche Monatsfrau oder ein Mädchen ges. Louisenstr. 12, 1.

Sauberes Monatsmädchen sof. ges. **Wutze,** Elisabethenstr. 17.

Eine **Monatsfrau** sofort gesucht Oranienstraße 27, 1 r.

Monatsmädchen gesucht. Näheres Spiegelgasse 8. 5929

Bleichstraße 21, 2 Tr., **Monatsfrau** gegen Logis gesucht.

Eine Frau oder Mädchen für Stundenarbeit gesucht Albrechtstraße 24, Part. Vorm. 8—10 Uhr melden.

Eine **Frau** zum Brödchentragen gesucht Bertramstraße 16.

Zum Ledenpugen und Packen wird sogleich **junges Mädchen** gesucht. **Drogerie Siebert.** 6684

Junges Mädchen tagsüber oder auch für ganz auf gleich gesucht Emserstraße 35, Part.

Ein **junges Monatsmädchen** sofort gesucht bei 6701 **L. Meerlein,** Goldgasse 16, Laden.

Eine **Monatsfrau** gesucht Mauergasse 10, 3.

Monatsmädchen oder Frau ges. Frau Krück, Taunusstr. 25, Stb. 3.

Ein **junges Mädchen** tagsüber zu einem Kinde gesucht Sedanstraße 2, Laden.

Unabhängige ältere Frau oder ein Mädchen für Nachmittags 2 Stunden gesucht Gustav-Adolfstraße 6, 2 St. r.

Junges **Mädchen** für Nachmittags gesucht Wellritzstraße 47, 3 l.

Eine **Schänkamme** wird sofort gesucht Herderstraße 4, Part., verl. Goethestraße. 6236

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein besseres ruhiges Mädchen, welches das Nähen gut versteht, auch der engl. Sprache mächtig ist, sucht Stelle als Jungfer, auch zu leidender Dame. Offerten erbeten unter **M. S. 504** hauptpostlagernd Mainz.

Zwei angebende Jungfern, welche schneidern, pr. Zeugn., empf. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.

Tüchtige Verkäuferin

der Kurz-, Woll- und Weißwaarenbranche wünscht sich, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Juli zu verändern. Gefl. Offerten u. **G. H. 28861** an **D. Frenz** in **Mainz.** (Ro. 28861) F 32

Tüchtige zw. Arbeiterin sucht vom 1. Juni ab Stelle. Taunusstraße 32, P.

Ohne Gehalt

sucht als Hausdame ein geb. Frl. in den 30er Jahren, von angenehmem Aeußern, mit vorzügl. Empfehlungen, Engagement. Gefl. Offerten unter **J. V. 437** im Tagbl.-Verlag niederzul.

Empfehle eine perfecte **Hotelhaushälterin** mit 4-jähr. Zeugnissen. **Central-Büreau** (Frau **Lügler**), Goldgasse 5, 1.

Gesetzt. erf. Frl., 32 Jahre, viel gereist, engl., franz. sprechend, einf. Buchf., sucht **Stelle** als **Zimmer-Haushält., Kassirerin, Weißzeugbeschließerin** in f. Hotel od. großem Etablissement, auch sonst Vertrauensstelle. Gefl. Offerten unter **K. A. 595** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Frankfurt a. M. F 52

Eine ältere erfahrene anständige Person in den 30er Jahren, etwas in der englischen Sprache erfahren, sucht Stelle als Haushälterin, Pförtnerin oder sonstigen Vertrauensposten für hier o. auswärts. Zu erfr. im Tagbl.-Bert. 6680

Eine gut bürgerliche Köchin

und ein gewandtes Hausmädchen suchen wegen Abreise der Herrschaft zum 1. Juni Stellung. Zu erfragen Mozartstraße 7.

Köchin mit guten Zeugnissen

sucht Stelle, geht auch als Kaffeeköchin. Näh. zu erfr. Castellstraße 5, 1. Etage.

Köchin, gut bürgerl., s. St. in kl. h. Haush. Helenenstr. 26, H. 2.

Perfecte Köchin für Herrschaft u. Pension, hier o. ausw., empfiehlt Stern's Central-Büreau, Goldgasse 6.

Empfehle **Herrschafts- u. Hotelköchinnen,** sowie tüchtige **Alleinmädchen.**

Lang's Stellen-Büreau, Marktstraße 11, Hth. 1 St.

Empfehle **Köchinnen** jeder Branche, gew. tücht. Haushälterinnen für Herrsch., Pens. u. einz. Herrn oder Dame, ein ges. Mädchen als Pflegerin, mehrere Zimmermädchen für Hotel, Pension und Badehäuser, bess. u. einf. Herrschaftshausmädchen mit g. Zeugn., junge Mädchen für allein. Büreau Germania, Hähnergasse 5.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Frankenstraße 24, Part.

Eine **perfecte Köchin,** die zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Friedrichstraße 18, 3. Et.

Junges Mädchen, evang., 24 Jahre alt, sucht Stelle nach außerhalb als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf fam. Behandlung als Lohn gesehen. Offerten unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **evangel. Mädchen,** welches in jeder Hausarbeit erfahren ist und das Kleidermachen erlernt hat, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu gr. Kindern. Selbiges würde auch die Pflege einer leidenden Dame übernehmen. Näh. zu erfragen Frau **Kuphal, Biebrich,** Adolfsäßchen 4.

Ein Mädchen, das perfect im Kleidermachen und Weißzeugnähen, sowie alle sonstigen Hausarbeiten gut versteht, wünscht Stelle als feineres Hausmädchen od. als Stütze der Hausfrau. Näh. Hotel Spiegel.

Ein gut empfohlenes **Mädchen,** welches im Schneidern u. Bügeln bewandert ist, sucht Stelle als Zimmermädchen in gutem Hause. Näh. Karlstraße 44, Parterre.

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle in einer fl. besseren Familie als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Offerten erbeten unter **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Steingasse 36, 1 l.

Tüchtige **Masseuse** sucht Beschäftigung in Privat- oder Badehaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6456

Zur Leitung des Haushalts

eines ält. feinen Herrn oder einer Dame wünscht gründl. erfahrene Dame, 36 J., evang., selbstständigen Wirkungskreis. (Event. ohne Gehalt.) Vorzügl. langjährige Referenzen über bisherige Thätigkeit. Adr. u. **R. 109** an **Rud. Mosse,** Wiesbaden. F 110

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen in einem kleinen Haushalt. Friedrichstraße 28.

Aelteres Mädchen, gute Köchin, sucht Stelle zu einzelnem Herrn oder einer Dame. Bierstadterstraße 18a.

Ein Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, auch etwas kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Friedrichstraße 37, im Blumenladen. Zu sprechen Nachmittags.

Ein besseres als Hausmädchen; geht auch zu größ. Kindern. Näh. Hellmundstraße 41, 2 St. r.

Ein gut empfohlenes ev. Mädchen, im Schneidern, sowie im Haushalt erfahren, sucht Stelle bei einer Dame als Stütze oder als Kinderfräulein. Näh. Jahnstraße 6, 1. 6704

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Schulgasse 4, Hth. 1 St.

Junges Fräulein, das 2½ Jahre im Auslande gewesen ist u. Kenntnisse der englischen Sprache hat, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit versteht, sucht sofort Stellung zu erwachsenen Kindern. Vorzug nach Frankreich. Gefl. Off. Friedrichstr. 28.

Ein braves Mädchen (18 Jahre) sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Beste Auskunft ertheilt die jetzige Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6679

Mädchen, w. brgl. kochen kann, sucht Stelle. Schulg. 4, Hth. 1 St.

Ein besseres Mädchen sucht auf gleich Stelle als Hausmädchen in einer Pension od. in einem bess. Hause. Oranienstraße 56, H. 3.

Ein 15-jähr. **Mädchen** vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Feldstraße 19, Hth. 3 St.

Empfehle eine nette **Gesellschafterin,** engl. u. franz. spr., auch übernimmt selbige die Führung eines kleinen Haushalts bei besserer Familie. Näh. Mühlgasse 7, 1. Et. bei **Gent.**

Ein junges **Mädchen,** welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau **Gernert,** Jahnstraße 1, 4.

Jg. starkes Mädchen s. St. als Hausmädchen. Schulgasse 10, 2 St.

Ein besseres Hausmädchen,

welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Zu erfragen Victoriastraße 13, Part., zwischen 9—11 Vormittags.

Als Stütze oder zu groß. Kindern sucht ein im Schneidern gewandt, vorzüglich empf. Fräulein Stellung.

Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.

Einf. tücht. Mädch. (pr. dreijähr. B.) s. Stelle. Webergg. 49, 3 St.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stellung als Zimmermädchen auf gleich oder später. Sedanstraße 11, Hths. 3. St.

Empfehle eine Bonne mit pr. Zeugn. zu kl. Kindern, sodann eine Schwälmerin und zwei feine Hausmädchen. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eingang Goldgasse.

Empfehle ein tüchtiges Mädchen. **Müller's Büreau, Mauergasse 13.**

Zwei nette hier fremde Mädchen suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen, desgl. eine fein bürgerl. Köchin, pr. Zeugn. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.

Ein **Mädchen** sucht Stelle am liebsten in Hotels oder Pension. Näh. Schwalbacherstraße 63, H. Part.

Vertrauensstellung

gesucht per Herbst von der Inhaberin eines feinen Cost-Ateliers als Empfangsdame oder für den Ein- und Verkauf, keinesfalls für Atelier. Suchende war in letzter Stellung 7 Jahre als 1. Dir., dann 6 Jahre in gleicher Stadt selbstständig u. ist wohl befähigt, erste Stellungen zu bekleiden. Wiesbaden bevorzugt. Gefl. Off. unter **V. W. 440** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle tüchtige Servirmädchen. **Müller's Büreau Mauergasse 13.**

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung Feldstraße 18, 2 St.

Eine **Frau** sucht Beschäft. im Bügeln in und außer dem Hause. Röderstraße 25, Bdhs. 2 St.

Perf. Bügl. s. Mont. u. Dienstags Beschäft. Hellmundstr. 32, H. 2.

Eine Büglerin sucht dauernde Stelle. Näh. Emserstraße 28, 1 St.

Bügelmädchen w. Stelle in e. Wäscherei. Adlerstraße 63, Frtsp.

Büglerin sucht Beschäftigung. Röderstraße 3, 2 St. l.

Büglerin sucht auf gleich Beschäftigung. Adlerstraße 30, Hth. 1.

Eine g. empf. Waschfrau sucht Putzarbeit. Adlerstraße 27, Dach l.

Mädchen s. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Aldrechstr. 40, Dachl.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Wellritzstraße 38, Hth. 2 St. hoch.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftig. Adelhaidstraße 10, H.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Friedrichstraße 45, Sth.

Eine Frau s. Besch. (Waschen u. Putzen). Kleonorenstr. 5, B. D.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzarbeit. Oranienstraße 56, Hth. 3.

Eine alleinstehende Witwe sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Adelhaidstraße 45, Bdh. 3 Tr.

Frau s. Beschäftig. (Waschen u. Putzen). Hermannstr. 26, Laden.

Junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle f. M. u. Mittags 1—2 St. Näh. Helenenstraße 16, Hth. 1 St.

Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 12, Dach.

Eine ältere unabhängige Person sucht Monatsstelle oder Kinder zu verwahren. Moritzstraße 46, Hth. 1 St.

Junge Frau, welche kochen kann, s. Monatsstelle. Hermannstraße 9, 2 St. l.

Eine Frau s. Monatsstelle Vorm. 7—10 Uhr. Hochstätte 14, 3 r.

Ein br. fl. Mädchen s. Monatst. Adlerstr. 50, 3. St. b. Dillbahner.

Ein **jung. Mädchen** sucht Beschäftigung tagsüber. Emserstraße 49, Part.

Eine Kochfrau sucht Stelle für Vormittags. Sedanstr. 6, Hth. P.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Cigarren-Vertretung.

Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik **sucht** einen bei der Kundschaft eingeführten

Vertreter

gegen hohe Provision und monatliche Abrechnung **zu engagiren.** Fr.-Offerten unter **T. 5409** an **Rudolf Mosse, Cöln,** erbeten. (Ka. 274/5) F 109

Junger Hochbautechniker,

selbstständiger Arbeiter, per sofort gesucht. Off. unter **O. W. 454** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann oder Fräulein, mit guter Handschrift u. m. d. Buchführung vertraut, findet angenehme Stelle. Offerten mit Gehaltsansprüchen 2c. unter **H. N. 830** an den Tagbl.-Verlag. 6463

Ein junger **Mann** mit guter Handschrift auf mein kaufmännisches Büreau gesucht. 6697 **J. Hohlwein,** Helenenstraße 23.

Tüchtige Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Dotzheimerstr. 35. 6624

Tüchtiger Schreiner gesucht Albrechtstraße 44 bei **Georg.**

Möbel-Schreiner

finden **sofort dauernde Arbeit** bei gutem Lohn und Umzugsvergütung. (Fa. 168/5) F 110

Fabrik Stolzenberg,
Saalmünster-Soden (Hessen-Nassau).

Tücht. **Malergehülfen** gesucht. 5167 **Georg Kleber,** Karlstraße 32, 1.

Lackirer-Gehülfen ges. **H. Winterwerb,** Feldstr. 19. 3182

Tüchtige Tünchergehülfen (Verputzarbeiter) gesucht Wilhelminenstraße 1a.

Tapezirer, nur tüchtiger selbstständiger Möbelarbeiter, für dauernd gesucht. Zeugnisse erforderlich. 6631 **Wilh. Schwenck,** Taunusstraße 40.

Für Schuhmacher!

Junger angehender **Schuhmacher** auf Woche gesucht. 6409 **Kaufmann,** Langgasse 29.

Zwei tüchtige Schuhmacher für dauernd gesucht. 6534 **Th. Müller,** Neugasse 4.

Schuhmacher, gute Herren-Arbeiter, welche jede Woche 2—3 Paar mitmachen können, gesucht Kirchgasse 7. 6584

Schuhmacher bei gutem Lohn gesucht Steingasse 31, Hth.

Schuhmacher auf's Land gegen **hohen** Lohn gesucht. Näh. Kirchgasse 58, Lederhandlung.

Schneider auf Woche und ein **Rockarbeiter** gesucht. **R. Schwarz,** Langgasse 33.

Tüchtige **Rock- u. Westenschneider** auf Woche ges. Kirchgasse 6.

Tüchtige **Schneider** sucht **Chr. Ziss,** Friedrichstraße 46.

Sechs bis acht tüchtige Grundarbeiter für Abbruch am alten Paulinenstift gesucht. Näh. bei 6641 **Auer & Rüder,** Adlerstraße 60, 1 St.

Hotel- u. Restaurations-Küchenchefs, sprachkund. Kellner für Hotel-Restaurant, jüngere Kellner für Restaurants und als Saalkellner für hier und nach Boppard, St. Johann, Kreuznach, Mainz, Saarbrücken, Schlangenbad u. Schwalbach, einen Diener mit guten Zeugn. zu einem leidenden Herrn, Silberputzer, Kupferputzer, Restaurations-Hausburschen, Kellner- u. Kochlehrlinge für feine Häuser s. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Für meine Buch- u. Kunsthandlung suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. 6304 **Heinrich Staadt,** Bahnhofstraße 6.

Lehrling für Zahntechnik gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6215

Lehrling unter günstiger Bedingung sucht 6442 **W. Wegner,** Webergg. 3 (Theaterpl.), Mode- u. Bedarfsartikel für Herren.

Colonialwaaren-Großhandlung in Mainz sucht einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten unter **M. W. 450** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für das Depot-Büreau der Rheinischen Brauerei, Schachtstraße 1, wird ein braver Junge als **Lehrling** gesucht. 6657 **Rheinische Bierbrauerei.** Depot Wiesbaden.

Ein Lehrling Neugasse 12. ges. **Ed. Brecher,** Drogerie, 6368

Mechaniker-Lehrling gesucht Nerostraße 13, Part. 6355

Schlosserlehrling gesucht Bleichstraße 4. 6064

Schreinerlehrling gegen Vergütung ges. Oranienstr. 54. 5443

Ein **Schreinerlehrjunge** gesucht 1811 **Karl Bopp,** Hellmundstraße 56.

Schreinerlehrling gesucht Rheinstraße 37. 4632

Küferlehrling gesucht Nerostraße 32. 4574

Ein **Küferlehrling** gesucht Wellritzstraße 35. 3574

Wagnerlehrling gesucht bei 5173 Wagnermeister **D. Ackermann,** Helenenstraße 12.

Malerlehrling geg. Vergütung ges. Steingasse 20, 1 St. l. 3097

Lackirer-Lehrling kann eintreten Bleichstraße 13. 3414

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Helenenstraße 18. 3806

Lackirerlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 6226

Lackirer-Lehrling ges. **H. Winterwerb,** Feldstr. 19. 3130

Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223 Wagenlackirerei **Louis Jameau,** Jahnstraße 19.

Sattlerlehrling gesucht Schillerplatz 1. 5306

Ein Tapezierer-Lehrjunge gesucht. **Sauer,** Nerostraße 21. 6353

Ein Tapezierlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. **Jean Meinecke,** Schwalbacherstraße 32. 5916

Tapezierlehrling gesucht. 2715 **Carl Bender,** Karlstraße 4.

Ein **Tapezierlehrling** gesucht. 5330 **A. Seebold,** Tapezier, Dotzheimerstraße 24.

Ein braver **Junge** kann das Tapezirergeschäft erlernen bei 5644 **S. Weyer,** Saalgasse 16.

Schuhmacher-Lehrling gesucht Nerostraße 16. 4195

Schneiderlehrling sucht **Chr. Ziss,** Friedrichstraße 46. 5525

Schneiderlehrling gleich od. später ges. Schwalbacherstr. 35. 561

Ein **Schneiderlehrling** gesucht. 6092 **H. Mercator,** Geisbergstraße 10.

Ein kräftiger braver **Junge** kann unter günstigen Bedingungen die **Gärtnerei** gründlich erlernen. 6535 **Gebr. Stiltger, Zahlbach-Mainz.**

Kupferpuzer, 45 Mk. p. M., Kellnerjunge f. W. 25b, Webergg. 15.

Junge v. 14—15 J. f. leichte Arb. f. Bäck. Germania, Hähnerg. 5.

Auf sofort ein **Hausbursche** gesucht. **J. C. Bürgener.**

Gesucht ein starker **Bursche** von 18—20 Jahren bei **A. Bühn,** Flaschenbierhdlg., Friedrichstr. 8. 4756

Ein **Hausbursche** gesucht Nerostraße 46.

Hausbursche, 14—16 Jahre, gesucht Webergasse 36. **Kleidt.**

Ein junger kräftiger **Hausbursche** auf sofort gesucht. 5004 **Bäckerei Rossong.**

Ein junger williger **Hausbursche** auf gleich gesucht Goethestraße 18, **Bäckerladen.** 6183

Junger **Hausbursche** gesucht. 6314 **P. J. Fliegen,** Metzgergasse 37.

Ein junger Ausläufer gesucht **Färberei Albrechtstraße 6.**

Junger **Ausläufer** gesucht Dambachthal 1.

Junger **Hausbursche** gesucht Oranienstraße 3, Laden.

Kräftiger **Hausbursche** gesucht. 6692 **Gustav Eckel,** Seifenfabrik, Metzgergasse.

Ein ordentlicher **Bursche** gesucht Ellenbogengasse 7.

Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Eckladen. 6403

Ein braver **Hausbursche** ges. Faulbrunnenstr. 13. **Raum.** 6376

Junge vom Lande in eine Bierwirthschaft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5518

Ein **Knecht** wird gesucht. **Fritz Kilian,** Parkweg.

Suche ordentlichen **Burschen** als Knecht. Dotzheimerstraße 51.

Ein Ackerknecht und Taglöhner ges. Schwalbacherstraße 39. 6718

Tüchtiger **Knecht** sofort gesucht Feldstraße 18, Part.

Ein tüchtiger Knecht wird gesucht Karlstraße 12. 6714

Fuhrknecht gesucht bei **J. & G. Adrian,** Bahnhofstraße 6. 6700

Schweizer gesucht Clarenthal 12.

Ein tüchtiger **Schweizer** u. ein Mädchen, welches melken kann, g. h. Lohn sof. gesucht. **Fr. Zapp,** Elisabethenstr. 4, **Biebrich.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Placirungs-Büreau

d. Vereins d. a. Kellner Wiesbaden, Mühlgasse 7, 1. Et., Telephon 383, Inh. J. Gent,

empfiehlt Hotel- u. Herrschaftspersonal jeder Branche, als: Portier, Ober-, Zimmer-, Saal- u. Restaurationskellner, Buchhalter, Chef, Aide, Hausdiener, Büffetiers, Kellner- u. Kochlehrlinge, Büffet- u. Küchenmamsells, Zimmer- u. Küchenmädchen. Ferner Reisebegleiter u. versch. Sprachen, Herrschaftsdiener, Köchinnen und Hausmädchen.

Ein **Tapezirergehülfe** sucht Stelle oder Privatarbeit. Adlerstraße 51, Hths. 2 St. r.

Tüchtiger Küfer sucht Stellung in Weingroßhandlung, wo dens. Gelegenheit geboten, sich in Comptoirarbeiten, bezw. als Kellermeister auszubilden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6687

25 Mark Belohnung

Demjenigen, der einem jungen verheiratheten Mann, welcher etwas Caution stellen kann, Stelle verschafft als Kassirer oder sonst einen Vertrauensposten. Offerten unter Chiffre **P. K. 213** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein herrschaftlicher Kutscher oder Reitknecht, welcher mit prima Zeugn. versehen ist, sucht sofort oder später St. Adr. **Fritz Müller,** Hähnergasse 3, 2.

Kutscher, gewesener Offiziersbursche, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6696

Einen tüchtigen Kutscher empfiehlt **Dörner's erstes Central-Büreau, 9. Ellenbogengasse 9.**

Empf. einen jungen kräft. Hausburschen vom Lande mit g. Zeugn. den ich bestens empf. L. Fr. Beuerbach, Faulbrunnenstr. 6, 1 St.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 420

Panorama Photoplastik, Langgasse 25, Entresol.
Zum 1. Male hier. Neueste Erfindung. — Farben-, sowie Tag- und Nachtbeleuchtung. — Diese Woche: **Die Zarentage in Paris,** der Zar, Zarin, Paraden, Strassenverkehr, Sehenswürdigkeiten.

Permanente Automaten-Ausstellung

in **Edison's** Phonographen und Kinetoskopen, Musik-, Schau-, Scherz- und Verkaufs- 2c. Automaten. 4067
Täglich geöffnet. — Abwechselndes Programm.
Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Vertr. der deutschen Automaten-Gesellschaft.

Nur ganz kurze Zeit!

Webergasse 2,
im Entresol des Hotel „Zu den vier Jahreszeiten":
Vorführungen lebender Photographien.
Original-Aufnahme der Centenar-Feier (22. u. 23. März d. J.), mit Erlaubniß des Reichsamts des Innern, Berlin: Ankunft Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II., Parade, Bürger-Festzug u. s. w.
Entree: 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Kinder 25 Pf.
Vormittags 10—1 Uhr, Nachmittags 3½—8½ Uhr:
Ununterbrochen Vorführungen.
Oscar Messter, Berlin.
Erste Deutsche Gesellschaft für Bewegungs-Photographie „Kinetis".

Die vom Königlichen Oberpräsidium zu Cassel für 1897 bewilligte **Hauscollecte für das St. Valentinushaus zu Kiedrich,** Hospital für weibliche Fallsüchtige aller Confessionen, wird vom 3. Mai anfangend zu Wiesbaden abgehalten werden.
Wegen des humanen Zweckes des Hauses und der auf demselben noch ruhenden Schuldenlast bittet um gewegte Unterstützung
Der Vorstand.
Kiedrich, den 1. Mai 1897.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, den 19. Mai cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend und **den folgenden Tag** versteigere ich nachverzeichnete, aus einer **Concursmasse** stammende Waarenvorräthe im Lokale

6. Marktstraße 6

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:
Damenkleiderstoffe, Wollmousseline, Blaudruck, Kattun, Bettzeug, Barchent, Möbelstoffe, Flanelle, Gardinen, Tischdecken, Läuferstoffe, Bett-Vorlagen, Handtuchleinen, Madapolam, Damen- und Kinder-Jaquetts, Umhänge, Capes, Damen-Mäntel, Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge (ca. 100 Stück), Hosen, Hosen und Westen, Herren- und Jünglings-Paletots, Joppen, gestr. Herren-Westen u. dgl. m.
Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Grabenstraße 28.

Lokal-Gewerbeverein.

Die diesjährige **General-Versammlung** findet am **Mittwoch, den 19. Mai, Abends 8½ Uhr,** im oberen Saale des **„Deutschen Hofes"**, Goldgasse 2a, statt und sind die Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche höflichst eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre.
2. Bericht des Ausschusses zur Prüfung der 1895/96er Rechnung.
3. Vorlage der 1896/97er Rechnung.
4. Wahl der Commission zur Prüfung derselben.
5. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für 1897/98.
6. Neuwahl an Stelle der statutengemäß ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes, der Herren: Stadtrath **W. Beckel,** Architect **L. Euler,** Buchhändler **Chr. Limbarth,** Uhrmacher **K. Rommershausen** und Schuhmachermeister **E. Rumpf,** sowie an Stelle des auf seinen Wunsch ausscheidenden Herrn Ingenieur **K. Philippi.** F 362
7. Wahl der Abgeordneten für die General-Versammlung des Gewerbevereins für Nassau in Nastätten.
8. Stellung von Anträgen für diese Versammlung.

Der Vorstand.

Für Damen.

Mäntel, Jaquetts und Umhänge werden neu angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 5520
K. Meyrer, Hellmundstraße 18, 2 St.

Für die Sommermonate

empfehle als **sparsamsten** und **zweckmäßigsten Herdbrand:**
Melirte Kohlen, ½ Stücke, ½ Grieß,
Gewasch. melirte Kohlen, ½ Stücke, ½ Nußkohlen III,
Gewaschene Nußkohlen, Korngröße III,
Nußgrieskohlen, aus Nußkohlen ausgesiebt,
zum billigsten Tagespreise, centner- und fuhrenweise. 4029
Ferner offerire **Anzündeholz, Lohkuchen, Holzkohlen** 2c.
Wilh. Theisen, Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Specialität in Gamaschen

für Damen und Herren.
Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.
Taunusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen. **E. Arendt,** Taunusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen. 6300

Bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit empfehlen wir die nachstehend verzeichneten Weinsorten als besonders gesunde und wohlbekömmliche Getränke:

Moselweine:

	p. Fl. u. Liter.
Zeltinger	Rm. 0.60,
Moselblümchen	„ 0.70,
Briedeler	„ 0.80,
Erdener	„ 0.90,

Rheinweine:

	p. Fl. u. Liter.
Tischwein	Rm. 0.50,
Laubenheimer	„ 0.60,
Niersteiner	„ 0.70,
Oppenheimer	„ 0.80,
Ingelheimer Rothwein	„ 0.90,

Medoc à Rm. 1.—

Feinere Marken nach Speciallisten. Mündliche wie schriftliche Bestellungen bitten wir an unser Büreau, **Adelhaidstrasse 47,** richten zu wollen. Proben stehen bereitwilligst zu Diensten. 5711

Mondorf & Lemp, Weingrosshandlung.

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid und modern bewiesen durch zahllose Empfehlungen,** liefern wir in schwarz, blau oder braun 3½ Meter zum Anzuge für **10 Mark.** — **Extra prima,** 140 Centimeter breit, **3 Met.** zum Anzuge **12 Mark, reine Wolle, ächte Farbe.** Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen **franco** an Jedermann. Kein Kaufzwang. (Ka. 732) F 102
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.

Damen- und Herren-Regenmäntel, Radfahr-Pelerinen mit Kaputze

von **Mark 12½** an empfehlen 5051

Baeumcher & Co.
Königl. Hoflieferanten,
Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.

Ambrosia

übertrifft alle anderen Corsets an

Haltbarkeit.

In allen besseren Geschäften zu haben.

Corset. (Ka. 2035) F 100

Für die Corsofahrt

weiße und bunte Sonnenschirme empfiehlt in großer Auswahl von 3—20 Mk. 6612
Schirm-Manufactur **de Fallois,**
10. Langgasse 10. (Nummer gefl. beachten.)

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.
Eigene Thermalquelle im Hause. 6050
Eine Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Bade-Karten **6 Mk.** Douchen, Brausen 2c.
Schöne Zim. einschl. Bad p. **14 Mk.** aufw. p. W. Pension.

Den geehrten Bewohnern Wiesbadens und Umgegend zur Nachricht, daß ich **Lehrstraße 12** ein

Wagner-Geschäft

errichtet habe und empfehle mich zur Anfertigung von allen Arten **Luxus-, Geschäfts-, Möbel- und Transportwagen,** ebenso zu allen vorkommenden Reparaturen bei bester und schneller Ausführung und soliden Preisen.
Hochachtend
H. Golombeck, Wagnermeister,
Lehrstraße 12.

9. Langgasse. Langgasse 9.
9. Langgasse 9.
Gebrauchte und neue **Möbel,** sowie sonstige Haushaltungsgegenstände sind stets auf Lager zu billigen Preisen.
Ferd. Müller,
Möbelhandlung.
Geöffnet von Morgens 8—1 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.
Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticons, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.
Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 6055
Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Familien-Toilette-Fettseife,

vollständig neutral,
empfiehlt in 5 verschied. Gerüchen pro Pfd. 80 Pf.
H. W. Daub,
Seifenfabrik, 8. Saalgasse 8.
Telephon 211. 6470

Ia Kernseife,

weiß 24 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf., hellgelb 22 Pf., bei 5 Pfd. 21 Pf., **Schmierseife,** weiß 20 Pf., dunkel 17 Pf., div. **Wasch- und Seifenpulver** billigst, **Soda** bei 5 Pfd. 20 Pf., **Putztücher** von 20 bis 50 Pf. empfiehlt 6327
Wörthstraße 1. A. Loether, Wörthstraße 1.

Mistbeeterde fortwährend zu haben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 6262

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts

Ausverkauf

des gesammten Waaren-Lagers in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis.

Parthie bestes **Ziegenleder,** 4 bt., in nur kleinen Nummern, statt Mk. 4.—, jetzt Mk. 1.50.

R. Reinglass, Webergasse 16.

5771

Fertige Herren- u. Knaben-Garderoben

empfiehlt in nur soliden dauerhaften Stoffen zu billigsten

streng festen Preisen

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** **Langgasse 47,** nahe der Webergasse.

Anfertigung nach Maass.

6098

Königsberger Pferdelotterie,

günstige Gewinnchancen, weil **weniger** Loose und verhältnissm. **mehr Gewinne,** Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. d. General-Agentur von **Leo Wolff, Königsberg i. Pr.,** sowie d. hier durch **Plakate** erkenntlichen **Verkaufsstellen.** (E. K. 15) F 22

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,

Telephon No. 119. **Ecke Langgasse und Bärenstrasse.** Gegründet 1853.

Grosses Special-

MAGAZIN für HAUS- & KÜCHENGERÄTHE

Complete Küchen-Einrichtungen in jeder Preislage.

Rein-Nickel-Koch-Geschirre zu Original-Fabrikpreisen aus den renommirtesten Fabriken.

Ia Amberger email. Koch-Geschirre unter Garantie für jedes Stück.

Eisschränke, Eismaschinen. Messer-Putzmaschinen. Fleisch-Hackmaschinen. Waschmangeln. Wasch- und Wring-Maschinen. **Küchenmöbel** in geschmackvoller und gediegener Ausführung zu den billigsten Preisen.

Permanente Ausstellung von **Musterküchen** in den Entresolräumen unseres Geschäftshauses.

Cataloge gratis.

Bei completen Küchen-Einrichtungen gewähren Preisermässigung. Versandt nach auswärts franco Fracht und Emballage.

431 4

Aechter doppelter Steinhaeger

von

H. W. Schlichte, Steinhagen,

gegründet 1777.

Aelteste, grösste und bis 1873 einzige in Steinhagen existirende Brennerei.

à Krug Mk. 2.50 käuflich bei Herren:

C. Acker, Gr. Burgstr. 16,	Klingelhöfer, Oranienst. 50,
F. Alexi, Michelsberg 9,	F. Klitz, Rheinstr. 79,
Frz. Blank, Bahnhofstr. 12,	Fr. Laupus, A. Wirth Nachf., Rheinstrasse,
Ed. Böhm, Adolphstr. 7,	C. W. Leber, Bahnhofstr. 8,
C. Brodt, Albrechtstr. 16,	A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15,
G. Bücher Nachf., Wilhelmstrasse 18,	G. F. Lotz, Bleichstr. 8,
H. Eifert, Marktstr. 19a,	G. Mades, Moritzstr. 1a,
Aug. Engel, Taunusstr 12,	J. Minor, Schwalbacherst. 33,
L. Fischer, Sedanstr. 1,	Ritzel Wwe., Burgstr. 12,
Fr. Groll, Goethestrasse 1,	A. Schirg, Schillerplatz 2,
Jean Haub, Mühlgasse 13,	G. Stamm, Delaspeestr. 5,
J. C. Keiper, Kirchg. 52,	A. Weber, Kais.-Fr.-Ring 2,
Ph. Kissel, Röderstr. 27,	J. W. Weber, Moritzstr. 18,
W. Klees, Moritzstr. 37,	

in Biebrich: **F. Schneiderhöhn.**

Im Ausschank: in den meisten besseren Restaurants.

Engros-Lager beim Vertreter:

Carl Langsdorf,

Herrngartenstrasse 5, Part.

Fernsprech-Anschluss Nr. 498.

15971

Das **Beste** und **Billigste** in **gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee** empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 6489

Wie ich befreit bin von langjährigen **Kehlkopf- und Lungen-Leiden** *theile Jedem unentgeltlich mit,* **E. Damp** *Schiffbauer a. D., Berlin, Heinersdorferstr. 12.* F 52

Ich halte mich in allen **Tapezirer- und Polsterarbeiten** bei solider Ausführung und billigen Preisen bestens empfohlen.
Georg Stemmler, Tapezirer und Decorateur, Adelhaidstraße 54.

Teppiche, Portièren u. Vorhänge gebe ich noch sehr billig ab. 5952
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15, Hth.

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid 2 Mk., Hauskleid 3 Mk. und Costume zu 8 Mk. Näh. Hermannstr. 3, 1.
Maria Hildebrand, Wwe. 6369

Alleinverkauf

für

Wiesbaden u. Umgegend

J. Speier Nachf.,

Inhab. M. & H. Goldschmidt,

Langgasse 18.

Bezirksfernsprechstelle 246.

6276

Fortsetzung des Verkaufs größerer Parthien

Damen-Kleiderstoffe

zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die schönsten hellen Sommerstoffe per Meter von 50 Pf. an, bessere Qualitäten reinwollener Stoffe à 80, 90, Mk. 1.— und 1.40.

Reizende Neuheiten in kleinen Cords und Melangen à Mk. 1.—, 1.20 und 1.50.

Einfarbige Crêpes, Cheviot, Loden u. Diagonal, nur reine Wolle, à 70, 80, 1.—, 1.10 u. Mk. 1.25

Schwarze Kleiderstoffe, alle möglichen Arten, **extra billig!**

Rester in **Kleiderstoffen,** zu Blousen, Röcken und Kinder-Kleidchen, zum **halben Preise.** 6596

Mainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.